

NATURKUNDLICHE REISEBERICHTE

**Schriftenreihe zur Veröffentlichung von Beobachtungsdaten und Auswertungen
naturkundlicher Studien**

HEFT 45

Eva und Wulf Kappes und Hans Wolfgang Nehls

UGANDA

**NATURKUNDLICHE REISENOTIZEN
3. – 26. Februar 2009**

**Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter
Säugetiere, Reptilien, Pflanzen, Fotos (+ 1 Foto-CD)
Schuhschnabel und Schreiseeadler 1974**

**Gnarrenburg 2009
ISSN 0947-6636**

UGANDA

NATURKUNDLICHE REISENOTIZEN 3. – 26. Februar 2009

**Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter
Säugetiere, Reptilien, Pflanzen, Fotos (+ 1 Foto-CD)
Schuhschnabel und Schreiseeadler 1974**



Abu Markub Schuhschnabel Balaeniceps rex 3.2.09 Mabamba Swamp Foto wk

wir sahen ihn mit geschlossenem und offenem Schnabel, der andere Vogel „klapperte“ und nahm ein Sonnenbad mit weit ausgebreiteten Schwingen



Hypolycaena hatita uganda 11.2.09 Buhoma Foto wk

Naturkundlicher Reisebericht Uganda 3. bis 26. Februar 2009

Inhaltsverzeichnis

Eva, Wolfgang, Wulf, Uganda Februar 2009
2.4.2009

Liebe Freunde nah und fern,

vor unserer Abreise nach Uganda haben wir Euch einen kurzen Gruß geschickt. Seit gut 4 Wochen sind wir nun wieder in Hamburg. Natürlich arbeiten wir in der Firma, abends „arbeiten“ wir dann weiter an Listen und Tagebüchern, Wetterberichten, sichten die vielen Fotos, bestimmen nach diesen Fotos Tagfalter und Libellen. Halt, so weit sind wir noch nicht! Die Tagfalter – bisher 35 Arten ermittelt – sind noch nicht alle bestimmt, die Libellenliste ist noch völlig leer. Ihr seht, wir sind mit dem Kopf immer noch in diesem schönen und außerordentlich interessanten Reiseland.

Am 2. Februar sind wir nach Entebbe gestartet. Im nahe gelegenen Mabamba Papyrus Swamp haben wir dann am nächsten Tag den ersehnten Schuhschnabel beobachten können. Danach konnten wir ganz entspannt die weiteren Beobachtungen angehen.

Zuerst fuhren wir in den äußersten Südwesten von Uganda, das ist Afrikas am dichtesten besiedelter Landstrich. Ackerbau prägt die auf 1100 – 2500 m Höhe gelegene Landschaft. Hauptanbau: Tee in malerischem Terrassenanbau, besonders schön anzusehen an sehr steilen Hängen, Kaffee, Bananen (aßen wir täglich) überall Fahrräder überladen mit Bananenstauden auf dem Weg zum Matokemarkt, Kartoffeln (wir Kartoffelliebhaber freuten uns über die guten Qualitäten), Mais und weiter nördlich dann Zuckerrohranbau. Natürlich sahen wir auch Manjokflächen und Mango, häufig auch kleine Gemüsegärten.

Auf den Märkten und am Straßenrand wurden reichhaltig Früchte, Obst und Gemüse angeboten. Wir haben das ausgenutzt und vieles davon gegessen, obwohl es da so einen Spruch für Afrika gibt, nur geschält, gepellt oder gekocht zu essen.

Im Südwesten haben wir im Mgahinga NP in festen Hütten auf 2630 m Höhe gewohnt. Die folgende Tagesexkursion führte uns bis auf etwa 3300 m Höhe. Im Bwindi Nationalpark wurde an 2 Stellen sehr nah an der kongolesischen Grenze gezieltet. Die wohl anstrengendste Bergtour machten wir im Südteil beim Ruhija Camp (Bwindi NP). Auf sehr steilem Trail ging es durch den tollen Primärwald von etwa 2350 m talwärts bis 1.800 m, wo wir wegen in der Nähe befindlicher Waldelefanten umkehren mussten, ohne unser Ziel, den interessanten Swamp, zu erreichen. Diese Bergwanderung war sehr erfolgreich. Unser hervorragender ständiger Begleiter William freute sich über die hohe Vogelartenzahl 40 Arten, die er hier vorher noch nicht an einem Tag gesehen hatte. Auch der heimische Guide war sehr erfreut über diese Beobachtungen. In Bwindi NP gibt es die meisten endemischen Vogelarten des Südwestens. So war dann fast jede 2. Art eine Erstbeobachtung für uns.

Es war aber doch sehr anstrengend für uns Flachlandleute.

Wir wurden – wie auch in den anderen Nationalparks – bei Fußwanderungen (ca. 120 km) fast immer von örtlichen Ornithologen und mindestens einem bewaffneten Ranger begleitet.

Meistens ging William mit uns auf die Exkursionen. Seine guten ornithologischen Kenntnisse und seine hervorragende Beobachtungsweise brachten uns und den Begleitern etliche Vogelarten. Wir waren sehr gern mit ihm unterwegs, er war ein prima Reisegefährte.

Und natürlich war er Fahrer, Zeltaufbauer mit uns, Organisator vor Ort, Koch und Einkäufer. Das Mittagessen im Gelände haben wir immer gemeinsam zubereitet. Meistens gab es sehr „Gesundes“. Brot, Avocado, rote und grüne Paprika, Ananas oder Mango oder Bananen, Erdnusscreme, Thunfisch, Zwiebeln, Tomaten, Fruchtsäfte und/oder Trinkwasser. Mehrfach haben wir in Städten in Lokalen gegessen.

Vom Bwindi NP ging es nach Norden in den Queen Elizabeth NP. Zelten und „Safari-Feeling“, nachts mit knurrenden Löwen und Hyänen und grunzenden Hippos.

Im mittleren Teil des Parks besuchten wir die Kyambura Schlucht (Schimpansen Trekking) und unternahmen eine Fahrt auf dem Kazinga Kanal. Wir sahen während der zweistündigen Bootsfahrt etwa 76 Vogelarten, darunter so spannende Arten wie Lachseeschwalben, Zergstrandläufer und Knutt (letzterer in unserem Vogelbuch nicht für dieses Gebiet ausgewiesen!).

Die asphaltierte Straße nach Fort Portal bietet ständig tolle Ausblicke auf das Ruwenzori Gebirge, wo wir in hohen Lagen Schneeflächen entdecken konnten.

Von Fort Portal fuhren wir in das Ruwenzori Gebirge, querten es auf einer landschaftlich beeindruckenden Piste nach Westen.

Zwei Tage wanderten wir durch den Semuliki NP. Bis zum Semuliki Fluß, der die Grenze zum Kongo darstellt, gelangten wir nicht. Bei Temperaturen um 35 ° C und etwas höherer Luftfeuchtigkeit wollten wir die 22 km Hin- und Rückweg bei unserer langsamen Beobachtungsbewegung nicht gehen. Dazu hätten wir wohl noch einen Tag länger bleiben müssen. Ob wir es dann gemacht hätten? Warm/schwül? Aber es war sehr schön hier mit den vielen Hornvögeln.

Dann ging es zurück nach Fort Portal und zum nahe gelegenen Kibale Forest NP. Hier gab es abends ein lang anhaltendes Gewitter.

Die Exkursion im Kibale Forest NP brachte viele neue Arten, sehr schön zu beobachten war der Blaukehlroller

400 km ging es nun überwiegend auf Sandpisten nach Norden zum Murchison Fall NP. Im „Tiefland“ des Nils faszinierten uns 10 000 Uferschwalben.

Über schmale Pisten erreichten wir die sehr schöne Lodge. Sie liegt direkt am Nil, diente uns leider fast nur als Übernachtungsplatz. Von der nächtlichen Dusche in unseren Zimmern bei einem unglaublich stürmischen Gewitterunwetter um 1.30 Uhr, das uns durchnässte Betten bescherte, können wir berichten. Wir hatten in den festen Zelthäusern die „Fenster“ nicht mit den dafür vorgesehenen Planen verhängt. Aber auch William erzählte vom nächtlichen Hin- und Herschieben seines Bettes.

Um 5 Uhr morgens sind wir aufgestanden. Leider standen wir dann etwas vergessen an der Fähre über den Nil. Die Fähre war voll, der Fährmann wollte nicht noch einmal extra für uns fahren. Eine Stunde später setzten wir dann über. William war ärgerlich, musste sich dem Fährmann aber beugen, der muß eigentlich für Leute, die er nicht mitnehmen konnte, ein zweites mal fahren. .

Fahrt durch den nördlichen Murchison Falls NP mit tausenden Abdim's Störchen.

Nachmittags bestiegen wir ein kleines Boot mit Sonnendach und fuhren den Nil aufwärts. Viele Nilpferde und wieder viele Vogelarten. Unterhalb des Wasserfalls wurden wir neben 2 Halsband-Bruchsralben ans Ufer gesetzt. 90 Minuten dauerte der Weg zum Parkplatz, wo William schon auf uns wartete.

80 km nach Süden nach Masindi.

50 km sind es zum Budongo Forest Reserve, einem Primärwald mit vielen endemischen Vogelarten. Eisvögel, Schimpansen und Schmetterlinge. Sehr schöne Beobachtungsmöglichkeiten von dem breiten Weg.

Von Masindi nach Kampala und nach Jinja. Ausruhen im Kingfisher Safari Resort? Bei 32 °C besuchten wir den Mabira Forest, den letzten Primärwald beim Viktoria See.

2 Bootsfahrten auf dem Nil, an der „Quelle“, da wo er aus dem See sein Wasser bekommt. Nettes Abendessen mit Helmut - dem Organisator unseres Veranstalters Wigwam. „Es hat alles geklappt. Alle sind gesund. Es war prima. „

Letzter Tag. Fahrt nach Kampala in den Buchladen, 2 Bücher kaufen, die Stadt nach Süden in Richtung Entebbe verlassen. Lunch am Seeufer und Besuch des Botanischen Gartens. Frühzeitig sind wir am Flugplatz, bleiben dann doch noch eine Nacht und verlassen Uganda am 26.2.

Im Anhang unsere Kurzreiseroute und unsere fertige Vogelliste.

Später mehr, wenn die anderen Listen fertig sind.

Liebe Grüße von Eva, Wolfgang und Wulf

Hinweis für Helmut. Text geht englisch an die Guides

Eva, Wolfgang und Wulf February 2009
22395 Hamburg Eichenweg 27 Germany
5.4.2009

Dear friends so far and near,

since more than 4 weeks we are back in Hamburg. We are working in our firm of course, in the evening we continue jobbing on our lists, diaries, report of the weather conditions, looking for the lots of photos, identifying after this pictures butterflies and dragonflies. Stop, we are not so far to get this point! Butterflies – at this time identified 35 species – are not yet at the end examined, there may be 15 species more. The checklist of the dragonflies/ damselflies is totally free. As you see, our mind is still in this beautiful and extremely interesting country.

On February 2. we started for Entebbe. The next day we very lucky to see - hoped for - shoebills in the nearby situated Mabamba Swamp. After we got this "youth dream", we could relax look for the next observations.

First we drove to the far south of Uganda, it is the closest settled landscape of Africa. Agriculture shows this area on an altitude of 1100 – 2500 m. Main farming: tea in artistically terraced cultivations, extremely nice to look for on steep rounded volcanic mountains; coffee, bananas (we ate daily) everywhere bicycles overload with bananas on the way to the matoke market, potatoes (we liked the very good qualities), maize, and in northern areas sugarcane. We saw manioc and mango too, as small kitchen-gardens.

On the markets and at the roadside we could buy fruits and vegetables. We did eat all we got, nothing happened to us!

In the southwest in the Mgahinga NP we lived in small cabins on a level of 2630 m. The next day the excursion brought us up to 3300 m. At 2 sites we tented in the Bwindi NP very close to the border of the DR Congo. Here in the south part of the Bwindi near the Ruhija Camp it was where we made the most strenuous daytrip. The very steep trail was leading through a beautiful prime forest from 2350 m down to 1800m. It was too bad, that we had to return without reaching the swamp. Be careful, Forest Elephants nearby!, so we climbed up. This excursion was very successful. William – our very excellent guide and leader of our tour - was happy about the 40 bird species we could recognize. He never before counted so much species in this area at one day. The Bwindi NP hosts the most endemic species in the southwest. So nearly every second species was a lifer for us.

Anyway, it was very strenuous for us people, living in a flat landscape. Happy, that we got it!

As in nearly all other national parks we were accompanied by a well educated ornithologist and at least one armed ranger. Mostly William was with us. He has a good knowledge of birds and his extraordinary way to observe birds brought several species he pointed out. We liked to go with him, he is an excellent fellow-traveller.

Not only on excursions even on the camp ground or in the lodges, William was the driver, building up the tents (together with us), organized the special guides in the parks, he was the cook and the buyer. The outdoor lunches we prepared together were always very "healthy".

Bread, avocado, red and green paprika, pineapple or mango or banana, tomatoes, onions, garlic, tuna, peanut butter, cheese, juice or clear bottled water.

Three times we had our lunch in towns.

From the Bwindi NP we hurried north to the Queen Elizabeth National Park (QENP). We tented in Ishasha: Safari –feeling: in the evening we heard lions, hyenas and hippos.

In the middle area of the QENP we visited the Kyambura Gorge (Chimpanzee trekking). The same day in the afternoon we made a boat trip on the Kazinga Channel. During the two hours drive we identified more than 76 bird species. Among there were thrilling species as Gull billed Tern, Little Stint and Red Knot (in inland areas the Knot is not pointed out in our Field Guide! Birds of East Africa) Look in our day list, we are astonished of the high number of swifts and swallows.

The paved road for Fort Portal offered every time splendid views to the Ruwenzori Mountains, where we saw large snow patches in the highest elevations. From Fort Portal we

crossed the Ruwenzori Mountains on a dirt road to the west. This road leads through an impressive landscape, and suddenly the view widens into the low basin of the Simlike River to the border of Congo and the Semuliki National Park.

Two days we walked through the Semuliki National Park. We did not reach the border to the Congo at the Semuliki River. High humidity and temperatures at 35 °C and our slow observation speed did not allow us to go 22 km. Therefore we had to stay one day more, but, we are not sure that we had liked to do so? But it was a nice time here, mainly the plenty hornbills.

Next day we drove back to Fort Portal and the nearby Kibale Forest. This evening we got a strong and long thunderstorm.

The Kibale Forest was a walk on the main road crossing the National Park. In this way we had good views on the birds with several pretty good observations, as the Blue-throated Roller and the shy White-spotted Flufftail. The afternoon saw us in the Bigodi Swamp. Our observation time was cut off by an one hour thunderstorm. But we extremely well saw the Papyrus Gonolek displaying, superb!

20.2. we started the longest day trip of this tour, 400 km mainly gravel roads north to the Murchison Falls National Park. In the lowland of the Nile we were fascinated by more than 10000 Bank Swallows.

Using tiny tracks, we reached the beautiful lodge just before sunset. We had few minutes to take pictures. The lodge is built on the south bank of the Nile, a very nice place, we unfortunately only used for one night. We can tell about our cold and windy shower at 1.30 within an unbelievable thunderstorm in the night. In the evening we did not close the windows of the tent-houses, so the raindrops came horizontal into our room. Good luck, we had our sleeping bags! In the morning William told us about his doing in the night, he moved his bed to the other corner of the room, he was wet too!

We got up at 5 in the morning. We arrived at the ferry crossing the Nile just in time, but the ferry was filled up. And the captain did not want to go for a second time, though after the rule he has to do. You must have seen Williams face. He always was punctually and now this! One hour later we crossed the river. 4 hours we looked for elephants, giraffes, mammals, patas monkeys, Kongonis, Oribis, Buffalos, Waterbucks and Kobs. We are surprised about more than 3000 Abdim's Storks. Tawny and Steppe Eagle we saw from a very close distance.

In the afternoon we entered a very small boat, going up the river. Hippos more than 150, kingfishers also the Giant and Northern Carmine Bee-eater and near the first rocks below the waterfalls we counted more than 20 Rock Pratincoles. 90 Minutes we went up to the car park where William was waiting. 80 km south to Masindi.

50 km is the distance to the Budongo Forest Reserve. It is a prime forest of special interest. There is a number of endemic birds, kingfishers: yes, we got the Chocolate-backed and the Blue-breasted Kingfisher. We saw chimpanzees high up in the trees. Beautiful butterflies and one I could identify. It is the African Snout (*Libythea labdaca*), the family is represented in all continents, but there are only 7 or 8 species, none appears in two continents! The King Ave in the Budongo Forest Reserve provides eminent bird watching.

Next day we hurried south and east on a new paved highway to Kampala and Jinja . Relaxing at Kingfisher Safari Resort? 32 ° C and we visited the Mabira Forest, one of the last prime forests near Lake Victoria. We started two boat trips to the headwater of the Nile, getting the water from Lake Victoria. In the evening we had our dinner with William and Helmut – the local organizer of our company Wigwam. Thank you, it was excellent, nothing felt, we are healthy and happy!

Last day: bookshop in Kampala, lunch at the beach of Lake Victoria, Botanical Garden in Entebbe. William brought us early to the airport, he will pick up his kids on the way home.

Our plan was still in Amsterdam, so we stayed for one night more and started back to Hamburg on February 26.

UGANDA Tourplan so war's

02.02.2009: 6.55 Uhr Abflug Hamburg über Amsterdam nach Entebbe, an 20.40 Uhr OZ. Übernachtung im Entebbe Airport Guesthouse.

03.02.2009: Morgens Fahrt zum **Mabamba Papyrus** Feuchtgebiet (1130 m NN) am Victoria See mit Bootsfahrt, Lunch; nachmittags ornith. Exkursion im **Botanischen Garten Entebbe**. ÜN im Guesthouse in Entebbe.

4.02.2009: Morgens Fahrt mit Kaffeepause auf dem Äquator zum **Lake Mburo NP** (1280-1520 m NN). Pirschfahrt mit William zum Campingplatz – Übernachtung in einer Hütte (geplant war Zelt).

05.02.2009: Vor Sonnenaufgang Fußpirsch mit Ranger. Danach ausgiebige Beobachtungsfahrt durch den Park. Am Spätnachmittag Bootsfahrt (mit Ranger) auf dem See. Übernachtung in der Hütte.

06.02.2009: Tagesfahrt über Kabale und Kisoro zum **Mgahinga NP** (2280-4127 m NN). ÜN in Hütten im Camp auf ca. 2300 m NN nahe dem Eingang.

07.02.2009: Ornith. Bergwanderung im Park bis ca. 3000 m (mit Ranger). ÜN Hütte.

08.02.2009: Morgens Halbtagesfahrt zum Rangerposten **Ruhija** an der Ostseite des **Bwindi NP** (1160-2607 m NN). Ornith. Wanderung am Camp. ÜN im Zelt auf über 2000 m.

09.02.2009: Ornith. Bergwanderung (bergab und –auf) im Ruhija-Sektor. ÜN im Zelt.

10.02.2009: Zwei Stunden Fahrt zum Hauptquartier des NP im Buhoma-Sektor. Nachmittags Wanderung im Bergregenwald mit Ranger. ÜN auf ca. 1500 m NN im Zelt.

11.02.2009: Ornith. Ganztags-Wanderung im Bergregenwald (mit Ranger). ÜN im Zelt.

12.02.2009: Kurze Morgenwanderung, anschließend Fahrt zum **Queen Elizabeth NP** (910-1365m NN) am Fuß der Ruwenzori Berge. Exkursion mit Jeep im Südteil des Parks (Ishasha). ÜN im Zelt.

13.02.2009: Pirschfahrt mit Jeep im Südteil des Parks und nach dem Lunch Weiterfahrt zur „Kingfisher Lodge“ bei Kichwamba auf ca. 1200m NN im nördlichen Teil des Parks. ÜN Lodge.

14.02.2009: Morgens mit Ranger Exkursion in die Kyambura-Schlucht (Schimpansen). Nachmittags Fahrt zum Edward See und Bootstour auf dem Kazinga Kanal. Beobachtungsfahrt zurück in die Lodge (ÜN).

15.02.2009: Morgens Weiterfahrt zum **Semuliki NP** (670-760m NN) jenseits der Ruwenzoris am Semuliki River (Grenzfluß Kongo). ÜN in Hütten (geplant war Zelt).

16.02.2009: Ganztags ornithol. Wanderung (ca. 8 km, mit Ranger) im Tieflandregenwald. ÜN in Hütten.

17.02.2009: Ganztags ornithol. Wanderung (mit Ranger) im Tieflandregenwald und zu den Geysiren im Park. ÜN in Hütten.

18.02.2009: Morgens Weiterfahrt zum **Kibale NP** (920-1590m NN). Nachmittags Zelt-Camp am Parkrand beim „Chimpanzee Forest Guesthouse“ und kurze ornithol. Wanderung in der Umgebung. ÜN im Zelt.

19.02.2009: Morgens Fahrt zum Rangerposten und ornith. Wanderung mit Ranger im Kibale Forest NP. Nachmittags Wanderung mit örtlichem Guide durch das **Bigodi Sumpfgebiet** (Schutzgebiet der Kommune). ÜN Zelt.

20.02.2009: Bis zum Spätnachmittag Fahrt zum **Murchison Falls NP** (650-1290m NN) zur „Luxus Nile Safari Lodge“. ÜN in der Lodge.

21.02.2009: Frühmorgens Übersetzen mit der Fähre und Pirschfahrt mit Jeep und William durch die Savanne. Nachmittags Bootsfahrt nilaufwärts zu den Murchison-Fällen und Wanderung an den Fällen. Dann Fahrt nach Masindi (Zwischenstation) und ÜN im historischen „Masindi Hotel“.

22.02.2009: Morgens Fahrt ins südöstliche Waldgebiet der Murchison Falls Conservation Area – das **Budongo Forest Reserve** (700-1270m NN), Ornith. Wanderung auf der „Kings mile“ im Wald. Rückfahrt zum „Masindi Hotel“. ÜN.

23.02.2009: Tagesfahrt von Masindi nach **Jinja** zum „Kingfisher Safari Resort“ (ca. 1130m NN) an der Nilquelle am Victoria See. Ornithol. Beobachtungen im Garten der Lodge. ÜN in der Lodge.

24.02.2009: Fahrt zum **Mabira Forest Reserve** (1070-1340m NN), einem Regenwaldschutzgebiet westl. Jinja nahe dem Victoria See. Ornith. Wanderung. Am Spätnachmittag Bootsfahrt zur Nilquelle. ÜN in der Lodge.

25.02.2009: Morgens Bootstour an den Nilquellen. Mittags Fahrt nach Entebbe und ornith. Wanderung im Botanischen Garten Entebbe, anschließend zum Flughafen. Wegen Ausfall des Nachtfluges ÜN in einem Guesthouse in Entebbe „übernachtet“, morgens um 3 Uhr wieder auf, beim Schrei des Hadada; natürlich, so muß es sein – William, jaja.

26.02.2009: Flug über Amsterdam nach Hamburg.

Exkursionstage: 3. – 25.2.09 = **23 Tage**

Die genauen Reisedaten (Hin- und Rückflüge mit KLM):

Hinflug:

02. 02. 2009	take off Hamburg	6.55 MEZ	(mit FOKKER 100)
	Landung Amsterdam	7.40	„
	take off Amsterdam	11.12 MEZ	(mit A 330-200)
	Landung Entebbe	18.42 MEZ	= 20.42 OZ

(Flugzeug nur knapp halb besetzt, Flug über Italien – Adria – Libysche Wüste – Sudan. Temperatur in Hamburg etwa 0° C, in Entebbe abends 22° C)

Rückflug:

26. 02. 2009	take off Entebbe	7.08 OZ	(mit A 330-200)
	Landung Amsterdam	13.23 MEZ	(= 15.23 Uganda-Zeit)
	take off Amsterdam	15.55 MEZ	(mit FOKKER 100)
	Landung Hamburg	16.45 MEZ	= 18.45 Uganda-Zeit

(Der Abflug in Entebbe hatte sich um 8 Stunden verzögert, war für den 25.02. um 22.55 OZ geplant)

Wetterdaten

Datum	Orte	Fahr-km	Wetter u. a.
3.2.09	Mabamba Papyrus Swamp und Botanischer Garten Entebbe	120	Wolkig bis bewölkt, um W 1-2, ca. 25° C, Höhe bis ca. 1250 m NN
4.2.09	Fahrt Entebbe – Kampala – Lake Mburo NP	270	Wolkig, nachmittags Gewitter und Regen, NE 1-2 (-3), mind. 25° C, Höhe ca. 1200 m NN
5.2.09	Lake Mburo NP	139	Wolkig, teilweise heiter, W 1, bis ca. 30° C, Höhe ca. 1200 m NN
6.2.09	Fahrt Lake Mburo NP über Kabale und Kisoro zum Mgahinga NP	300	Heiter bis wolkig bis bedeckt, abends Gewitter mit Starkregen, kein Wind, ca. 25° – 20° C, Höhe bis 2150 m NN
7.2.09	Bergwanderung im Mgahinga NP	0	Bedeckt, kurze Aufheiterungen, nachmittags Gewitter mit Regen, kaum Wind, ca. 15° bis ca. 22° C, Höhe ca. 2300 bis ca. 3000 m NN
8.2.09	Fahrt zum Ruhija Camp im Bwindi NP	122	Bedeckt mit kurzen Aufheiterungen, N 3-0, 13° bis ca. 20° C. Höhe >2000 m bis 2350 m NN (Camp)
9.2.09	Bergtour im Ruhija-Sektor im Bwindi NP	0	Bedeckt, z.T. wolkig, nachmittags Schauer, Wind 1-2 (Schauerböen 3), ca. 14° bis 22° C, Höhen ca. 2350 – ca. 1800 m NN
10.2.09	Fahrt vom Ruhija zum Buhoma Sektor des Bwindi NP	184	Bedeckt bis wolkig, morgens Regen, Wind morgens zeitweise bis 4, ca. 13° bis 25° C, Höhe ca. 2350 bis 1495m NN
11.2.09	Buhoma Sektor im Bwindi NP	0	Wolkig bis bedeckt, starke Regenschauer, Wind um 1, ca. 22° C, Höhe ca. 1500m NN
12.2.09	Fahrt von Buhoma nach Ishasha im Queen Elizabeth NP	99	Wolkig, Gewitter, schwache Regenschauer, Wind schwach aus W, Höhen ca. 1500 bis 960 m NN
13.2.09	Pirschfahrt Ishasha und Fahrt zur Kingfisher Lodge in Kishwamba	120	Heiter bis wolkig, Wetterleuchten, N 2, ca. 20° C (morgens) bis 30° C. Höhen 960 bis 1200 m NN
14.2.09	Queen Elizabeth NP Kyambura Schlucht und Kazinga Kanal	140	Heiter, Wind um 1, ca. 20° C bis 30° C, Höhen ca. 1200m bis ca. 1000 m NN
15.2.09	Fahrt von Kishwamba über Fort Portal zum Semuliki NP	239	Heiter, später wolkig, kaum Wind um 1, etwa 20° C bis 32° C, Höhen 1200 m bis 1500 m bis 700 m NN
16.2.09	Wanderung im Semuliki NP	12	Heiter, kein Wind, 20° C bis 32° C, Höhe ca. 700 m NN
17.2.09	Wanderung im Semuliki NP	0	Heiter bis wolkig, kein Wind, 20° C bis 33° C, ca. 700 m NN; heißester und feuchtester Tag der Tour !!
18.2.09	Fahrt vom Semuliki NP zum Kibale Forest NP	90	Wolkig bis bedeckt, mittags und abends Gewitterschauer, kaum Wind, 20° C bis 24° C, Höhen ca. 700 m bis 1500 m NN

19.2.09	Kibale Forest NP und Bigodi Swamp Sanctuary	50	Wolzig bis bedeckt, Gewitter, Wind 0, nur Gewitterböen, 20° C bis 25° C, Höhe etwa über 1000 m NN
20.2.09	Fahrt vom Kibale NP zum Murchison Falls NP (Nile Geo Lodge)	432	Bedeckt, Gewitter mit Regen bis wolzig, mittags Regenböen, sonst kaum Wind, 20° C bis über 25° C, Höhe >1000m bis 600 m NN
21.2.09	Lodge – Savanne im M. F. NP – Bootstour Fälle - Masindi	200	Nachts Gewittersturm mit Starkregen, dann heiter, kein Wind, 20° C bis 28° C, Höhe um 600 m NN Masindi 1200m NN
22.2.09	Fahrt von Masindi zum Budongo Forest Reserve - Masindi	84	Heiter (Schleierwolken), kein Regen, kein Wind (jedoch Böen bis 4), 20° C bis 28° C, Höhe 700 bis 1200 m NN
23.2.09	Fahrt Masindi – Jinja (Kingfisher Safari Resort))	356	Wolzig bis bedeckt, Wind um 3, 30° C bis 32° C, Höhe ca. 1200 m NN
24.2.09	Jinja – Mabira Forest Reserve – Jinja – Bootstour Nilquelle	135	Bedeckt bis heiter, Wind 3 (-4), 22° C bis 32° C, 90% relative Feuchte, Höhe 1150 m NN
25.2.09	Bootstour Nilquelle – Entebbe (Ufer Victoria See) und Botan. Garten	114 Summe 3206	Nachts Gewittersturm, heiter, schwach windig, 22° C bis ca. 32° C, Höhe um 1150 m NN

Tagebuch Uganda 2. bis 26. Februar 2009

2.2. ANREISE Tag 1:

Alles ist pünktlich, die Taxe morgens, der Abflug in Hamburg und der Abflug von Amsterdam. Schöner Tagesflug mit eindrucksvoller Sicht über der Sahara und dem Übergang zum Sudan. Dann ist es dunkel. Pünktliche Ankunft am internationalen Flughafen von Entebbe. William holt uns ab. Kurze Fahrt zum Entebbe Airport Guesthouse ÜN/F.

3.2. Tag 2:VIKTORIA SEE, SCHUHSCHNABELSUMPF und Botanischer Garten ÜN/F 100 km

Früh am Morgen Fahrt zum nahe gelegenen Mabamba Papyrus Feuchtgebiet, Heimat einer reichen Wasservogelwelt, u. a. dem seltenen Schuhschnabelstorch. Zusammen mit einem örtlichen Vogelkundler und William besteigen wir ein kleines Fischerboot, um das sumpfige Gebiet zu erkunden. Wir sind erfolgreich, können zwei Schuhschnäbel sehr schön aus geringer Entfernung beobachten und fotografieren. Jagdverhalten, Sonnenbaden, Herumstehen und Schnabelklappern. 45 Minuten sind wir in der Nähe des „seltsamsten Vogels der Welt“, wie Bengt Berg den Abu Markub in seinem gleichnamigen Buch bezeichnete.

An Land bereiten William und natürlich auch wir ein Lunch - Picknick.

Anschließend fahren wir zum Botanischen Garten in Entebbe und beobachten hier bis zur Dunkelheit.

4.2. Tag 3: LAKE MBURO NATIONAL PARK, hier gibt es 315 Vogelarten 2 Camping-ÜN, F/M/A 270 km

Wolfgang möchte seine Traveler-Schecks wechseln. Wir fahren nach Kampala. Schrecklich schön ist die Stadt an diesem dunstigen? Smogglockentag. Nach 2 Stunden sind die Geschäfte getätig, wir können die Stadt endlich wieder verlassen. Auf dem Weg zum Lake Mburo National Park halten wir zum Fotostop und zur Kaffeepause am Äquator.

Irgendwo im Gelände zelebrieren wir abseits der Hauptstraße unseren Lunch mit Brot, Zwiebeln, Knoblauch, Tomaten, Avocado, Pfeffer, Salz, Thunfisch, Trinkwasser, Erdnussbutter, Paprika. Alles ist fein geschnitten und auf jeweils einem Teller oder einer Schüssel auf dem Tisch bereitgestellt. Die Bereitung des Lunches erfolgt während der Reise in einem immer sehr ähnlichen Ritual auf alle Fälle hat Wolfgang immer das Avocado-Mus hergestellt.

Zwei sich rasch nähernde Gewitterfronten veranlassen uns zur schnellen Weiterfahrt. Auf kleinen Überschwemmungsbereichen neben der Hauptstraße beobachten wir Enten und Limikolen. Wenn wir um die Besonderheit eines solchen Gewässers auf dieser Reise gewusst hätten..... Durch den Kampala Besuch kommen wir erst spät zum Gate des Lake Mburo NP.

Auf unserer verkürzten ersten Beobachtungsfahrt durch den Lake Mburo National Park zu unserem Campingplatz begegnen wir u. a. Zebras, Leier- und Schwarzfersenantilopen. Es wird nichts aus dem geplanten Tagesablauf mit Zelt aufschlagen, Geräusche der Flusspferde im Wasser und beim Grasen an Land. Nur die Flusspferde grasen ganz nah neben dem Parkgasthaus, in dem wir leider sicher

vor dem Regen mit der Zeit immer mehr frösteln!! Die mögliche kurze Exkursion und der Zeltaufbau fallen wegen der Regenmassen des zwei Stunden währenden Gewitterunwetters aus. Die Zelte mag William dann auch nicht mehr in der Dunkelheit aufbauen..... noch kennen wir uns ja nicht genau genug, aber auch mir altem Zelter ist die Lust vergangen. Am ehemaligen Headquarter mietet William kleine Hütten, die sind innen trocken, leider natürlich auch wärmer als die luftigen Zelte.

5.2. Tag 4: Morgennebel, aber kein Regen, unsere Fusswanderung mit Ranger und einem Schweizer Ehepaar beginnt vor Sonnenaufgang und dauert bis 9.30 Uhr.

Frühstück im Rasthaus mit Blick auf den See und die vielen Schreiseeadler. In der Ferne schwimmt recht weit vom Ufer entfernt ein Finnfoot, eine Binsenralle, die sehr schön mit dem Spektiv zu sehen ist. Sabins Spinetail, einer dieser kleinen Segler mit weißer Stummelschwanzoberseite huscht vorbei.

Wieder überziehen wir unsere Pause. Wir gehen durch die Buschlandschaft, versuchen Vögel zu bestimmen. Bei der stummen Meckergrasmücke haben wir große Schwierigkeiten, erst nach den Fotos gelingt die genaue Artdiagnose.

Lunch in einer luftigen Hütte auf dem Zeltplatz mit Blick auf Warzenschweine, die wenige Meter neben uns auf den Vorderbeinen hocken und äsen.

Bei einer Bootsfahrt mit einem Ranger und dem Schweizer Ehepaar auf dem Mburo See am Spätnachmittag begegnen wir Flusspferden, Schreiseeadlern und nach einiger Suche auch zwei Binsenrallen, worüber sich die Schweizer sehr freuen.

Unsere Tagesaktivitäten beschließen wir mit einer Beobachtungsfahrt durch bereits bekannte Parkteile. Wir wussten es ja schon, sind aber doch überrascht, als wir ein Hippo im Buschwald weitab vom Wasser entdecken.

Abendessen im heute fast leeren Rasthaus.

Im Schutze unserer Schlafhütten lagern mehr als 100 Impala Antilopen, zwischen denen wir hindurch an unsere Türen gelangen. Sie beäugen uns sehr interessiert.

6.2. Tag 5: MGAHINGA GORILLA NATIONAL PARK (TAG 5/6) kleiner NP, 79 Vogelarten, u.a. Ruwenzori Touraco) Hütten F/M/A 280 km

Die Tagesfahrt über Kabale und Kisoro bis zum Parkeingang des Mgahinga Gorilla National Park erweist sich als interessante Besichtigungstour in die Berge durch landwirtschaftlich stark genutztes Land. Besonders auffallend sind zunächst die blühenden Kartoffeläcker und dann die stark strukturierten steilen Hänge in hellem und dunklem Grün des Teiterrassenanbaus.

Vor dem Eingang zum Mgahinga Gorilla National Park beziehen wir einfache Hütten mit eigenem Badezimmer (Waschgelegenheit mit Eimer, Toilette als Sitzgelegenheit) auf 2.364 m Höhe bei einem Community Camp.

Im Tagesraum wird gegessen, was William und seine Helfer im Nebenhaus zubereiten. Sie kochen auf der Erde. William ist auf der Reise für alles zuständig.

7.2. Tag 6: Vogelbeobachtungen den ganzen Tag im Mgahinga National Park mit Ranger, Gewehrträger/Wildhüter und William.

Wir steigen von 2364 m bis auf über 3000 m auf. Dabei durchqueren wir altes Farmgelände!! Wiederaufforstung findet nur an wenigen Stellen statt, die natürliche Bewaldung geht hier wohl auch recht schnell. Als Sumpf ist dieser Bereich auf der

Karte im Informationszentrum eingezeichnet. Mir erscheint die Fläche wie ein Hochmoor. Wir finden Orchideen und Strohblumen. Den Ruwenzori Turaco hören wir mehrfach, leider zeigt er sich nicht. Sehr ärgerlich, da es ja eine echte VIP-Art ist. Wie fast immer sind wir viel zu langsam, schauen hier nach Pflanzen, dort nach wenigen Schmetterlingen, betrachten die Vögel länger als „normale“ Ornithologengruppen. Daher erreichen wir nicht den Waldbereich in den oberen Lagen. Wir sind aber schon froh, als Flachlandleute ohne zu große Probleme diese Höhe erreicht zu haben. Im „Sumpf“ haben wir uns nasse Füße geholt, sind mehrfach tief bis über die Knöchel im feuchten Boden eingesunken. Es ist warm, so besteht keine Erkältungsgefahr. Aber Rutschgefahr und ein Hinfallrisiko, ja, auch William erwischt es. Nicht schadenfroh, aber lachend geht es weiter. Im Sabinyo Gorge unterhalb des Gipfels des Vulkans staunen wir über die Vegetationsfülle. Nicht immer klappt es, die besonderen Arten an exponierten Plätzen zu finden. Wie weit ist es denn bis zur anderen Schluchtseite? Dort fliegen drei gelbe Vögel den Hang hinauf, Strange Weaver, der Meisenweber ist es, eine besondere Art hier. Den Regal Sunbird sehen auch nicht alle Teilnehmer gut, aber den sollen wir später noch öfter sehen.

Eva ist begeistert von der Pflanzenwelt, die einige gleiche Arten aus anderen afrikanischen Berglandschaften aufweist: Hagenia abyssinica vom Mount Kenya und von den Bale und Simien Mountains in Äthiopien, auch Helychrysum und Bergbambus – aus den Abadares in Kenya sind zu finden!

Dann geht es wieder abwärts. Unsere Begleiter blicken immer wieder skeptisch zum Gipfel, dort braut sich etwas zusammen, dicke schwarze Wolken quellen über die Baumwipfel. Die ersten Tropfen, aber es werden nicht mehr. Durch den recht dunklen Bambuswald geht es sehr schnell abwärts, dann durch das ehemalige Farmgelände bis an die Büffelmauer, die den Nationalpark von den landwirtschaftlich genutzten Flächen mit Erfolg abgrenzt. Endlich erreichen wir das Informationszentrum. Keine Sekunde zu früh, schon setzt ein Sturzbach vom Himmel ein. Nach 20 Minuten wird die Dusche abgestellt. Wir haben Glück gehabt. In aller Ruhe fotografieren wir die Nationalparkkarte und unterhalten uns mit unseren Guides.

„Entspannen“ – d.h. Kleidung wechseln, Schuhe säubern und einmal gemütlich vor dem Aufenthaltsraum ein Bier trinken und die Beobachtungen notieren. Die netten englischen Bergsteiger von gestern sind schon wieder abgereist, sie fanden eine Mitfahrgelegenheit. Sie haben die drei Gipfel erstiegen und sind auf dem Weg zum nächsten Berg. Wir freuen uns über die heutigen Beobachtungen. Nach dem Abendessen vervollständigen wir die Aufzeichnungen und fallen recht früh in unsere Betten.

BWINDI NATIONAL PARK (TAG 7/8/9/10)

8.2. Tag 7: Bwindi NP Ruhija Sektor

2 Camping-ÜN, F/M/A 85 km

Halbtagesfahrt zum Ranger-Posten Ruhija an der Ostseite des Bwindi Impenetrable Forest National Parks. Über die uns bekannte Strecke geht es durch die Bergwelt über Kisoro in Richtung Kabale bis Ikumba, wo wir in eine schmale Piste nach Westen abbiegen. Williams scharfe Augen entdecken hier auf der Straße ein Chamäleon. Wir fotografieren das Tier mit den merkwürdigen Vorwärts-Rückwärtsbewegungen. Dabei beobachten uns etwa 20 schnell herbeigelaufene Kinder. Sie haben aber mehr uns im Blick, als das kleine Tier, das wir fotografieren. Immer wieder hält William, weil wir (er oder wir) Vögel, besonders Greife entdeckt haben. Gleich hinter dem Gate bereiten wir unseren Lunch, wieder beeilen wir uns

wegen drohender Regenwolken. Neben dem Gate brütet in einer Steilwand ein Paar Cinnamon-chested Bee-eater, der Schwarzbrust- oder Bergspint.

Während der Fahrt durch diesen Zipfel des Nationalparks regnet es leicht. Den erhofften Black Bee-eater – Purpurspint – entdecken wir leider nicht. Am nächsten Gate sprechen wir mit unserem morgigen Guide. Hier starten die Gorilla Trekking Touren. Jetzt fahren wir aber noch etwa 8 km weiter. Auf einer unbewaldeten Kuppe befindet sich der Zeltplatz. Wir suchen uns die möglichst waagerechteste Fläche, wo wir die Zelte aufschlagen. Es sind schöne große Zelte. Über das riesige Ehebett für Wolfgang bleibt nur ein Schmunzeln, wenn es mit der eigentlich tollen Matratze geklappt hätte, wären wir sicherlich neidisch, aber die Konstruktion hat im Ventil einen Schwachpunkt. Wolfgang, der Arme, hat dann eine nicht sehr angenehme Bettkantennacht. Soweit ist es aber noch nicht. William fährt zurück zum Gate. Wir erkunden die Umgebung des Zeltplatzes. Kinder betrachten uns zuerst aus der Ferne, dann kommen sie näher. Wir sprechen sie an, ob sie englisch verstehen. Die Verständigung klappt nicht gut. So sind sie dann schnell wieder bei ihren Kühen und ziehen mit diesen weiter.

Dieser Baum hier, das ist doch eine Erle, das heute Morgen war also doch auch eine Erle. Orchideen und Iris. Für Fotos ist es eigentlich schon zu dunkel. Aber: morgen früh geht es in den Park, wer weiß, ob wir morgen Abend dann hier fotografieren können.

Unser Kellner zelebriert das Abendessen im offenen Restaurant: Er erklärt uns die einzelnen Gänge des Essens, so wie wir es vorher bestellt haben. Dann wird sehr vornehm aufgetragen und ein guter Appetit gewünscht.

Von dem Kellner erfahren wir, dass hier demnächst ein Wohnhaus entsteht, auf unserem Zeltplatz ein neuer Speisesaal gebaut wird und die Bungalows etwas unterhalb zu diesem Komplex gehören.

Exkursionsbericht schreiben, einige Worte mit William wechseln, den Tagesplan für morgen besprechen und Gute Nacht.

Aus dem Reiseplan:

Nur hier findet man in Ostafrika den „African Green Broadbill“. Wir werden uns genug Zeit nehmen, um diesen mit unserem Ranger und William aufzuspüren

9.2. Tag 8: Ganzer Tag Ruhija

Vor Sonnenaufgang sind wir auf, Frühstück soll um 6 Uhr sein, schaffen wir aber nicht ganz. Um 7.30 Uhr fahren wir zum Gate. Dort stehen schon etwa 8 Leute mit vielen Wildhütern und Guides. Sie treffen sich hier für die Gorilla Tour.

Wir nehmen auf Empfehlung von William und unserem Orniguide zwei Träger für unsere Rucksäcke, und das ist gut so.

Es wird eine lange Tageswanderung, die 800 m abwärts bis zu einem Sumpfgelände geht und natürlich wieder zurück. Einige Streckenabschnitte sind sehr steil aber nicht so glitschig wie vor zwei Tagen. Wir – ja, Wolfgang und ich – schnaufen ganz schön bei den Steilstücken. Unsere Gruppe besteht aus: William, dem Ornithologen, dem Wildhüter mit dem Gewehr (wegen der Waldelefanten), den beiden Trägern und uns. Acht Leute sehen auch viel, auch wenn sich die Träger mehr im Hintergrund halten. Wieder staunen wir über das Hör- und Sehvermögen unserer Guides. Fast jede beobachtete Vogelart ist eine neue Art, dabei natürlich mehr für Wolfgang, als für uns. Immer wieder werden wir an den Kakamega Forest in Kenya erinnert. Es ist

lange her, damals sahen Eva und ich dort einige dieser Arten mit unseren gemeinsamen Reisefreunden Kund Anka und Klaus Schilhansl.

Dann entdeckt unser Guide die Art, die hier ihren einzigen Brutbereich in Uganda hat. Hoch und steil über uns befindet sich das Nest des African Green Broadbill. Der Vogel ist 12 cm groß, hellgrün und hellblau. Das ist schon eine Katastrophe. Wolfgang und ich können die beiden „Viecher“ im Grün nicht erkennen. Ich sah sie anfangs einfliegen, kann sie dann aber nur einmal ganz kurz sehen. Grünschwäche der Augen? Wolfgang sieht nur einmal eine Bewegung, „wuseln“. Nur Eva hat keine Probleme und sieht sie gut!

Kurz vor dem Sumpf entscheiden die Guides: wir müssen umkehren, bis zum Sumpf sind es noch etwa 15 Minuten, aber die frischen Spuren der Waldelefanten zwingen uns zur Rückkehr. Lunch und relativ zügiger Rückweg überwiegend bergauf. Nach manchem Aufstieg benötigen wir eine Verschnaufpause, aber anderen scheint es ähnlich zu ergehen, denn dort laden Sitzgelegenheiten zur Erholung ein.

William ist mit unseren ornithologischen Beobachtungen sehr einverstanden. Wir haben fast 40 Arten im Wald in unsere Notizbücher eingetragen. Das ist viel, er hat schon Touren mit nur 12 oder 15 Arten mitgemacht.

Zum Zeltplatz, die Bungalows besichtigen, die täglich 250 Dollar kosten sollen (mit Badewanne! und auch nett eingerichtet, aber 250 Dollar?).

Abendessen im Restaurant. Am Nebentisch „diniert“ eine Holländerin, die morgen die Berggorillatour machen will. Viel später am Flughafen in Entebbe treffen wir sie wieder, wo sie begeistert von ihrer Begegnung mit den Gorillas berichtet. Sie war ohne andere Besucher mit den Guides bei den Großen.

Während des Essens geht ein Gewitterregen nieder.

Danach sind wir sehr schnell in den Zelten. Müde von der Tagetour schlafen wir sofort.

10.2. Tag 9: Buhoma Sektor. Eine gut 2 stündige Fahrt bringt uns nach Buhoma, dem Hauptquartier des Bwindi National Parks.

2 Camping-ÜN, F/M/A 60 km

(Primärziel der birdwatcher, 350 Arten, davon 90% der Endemiten des Albertine Rift, erfahrene Beobachter finden bis 100 Arten pro Tag, 10 Affenarten, 310 Schmetterlinge, 200 Baumarten usw.. Temperatur 7 – 20°C),

Mit leichter Verspätung verlassen wir Ruhija. Bei wechselnder Bewölkung mit kleinen Schauern fahren wir nach Nordwesten. Die feste Sandpiste führt an überwiegend steilen Hanglagen an Waldrändern und ackerbaulichen Flächen entlang. Dann fahren wir mehrere Kilometer durch den Bwindi Impenetrable Forest National Park, um dann schließlich nach Süden in Richtung Buhoma zum Gorilla Forest Camp abzubiegen. Wir sind sehr nah an der Grenze zum Kongo. Ganz schön warm ist es hier. Trotzdem, die Zelte müssen aufgebaut werden. William bezieht heute eine „Dienstwohnung“. In der Gaststätte wird gegessen, bevor wir dann mit William und dem uns bekannten Guide Meded (er begleitete das Schweizer Ehepaar, mit dem wir im Boot auf dem Lake Mburo saßen) um 16 Uhr zur heutigen vogelkundlichen Exkursion starten. Unser kleiner Rundweg führt uns in Richtung Wasserfall, dann nach links zum Bach, am Bach entlang zurück zum Headquarter. Natürlich sehen wir neue Arten, besonders bemerkenswert scheint die Beobachtung des Dusky Long-tailed Cuckoo, über dessen Sichtbeobachtung andere Guides etwas erstaunt sind. Unsere beiden Guides haben sich viel zu erzählen, so müssen wir selbst besser aufpassen. Aber den Black Bee-eater zeigen sie uns doch, leider ist er etwas weit

entfernt, jedoch gut zu erkennen. Den Blue-headed Sunbird sehen Eva und ich leider nicht. Abendessen und recht früh in die Zelte. Der Lärm des Stromaggregates wiegt uns schnell in den Schlaf.

11.2. Ganzer Tag Buhoma

Wir gehen zum Wasserfall. Vorgesehen war hier der Ausbau einer Verbindungsstraße zum Kongo. Das Projekt wurde aufgegeben, heute dient der fertige Wegabschnitt als Wander- und Beobachtungsweg. Unser Guide ist Fred, mit dem wir bald über viele naturkundliche Bereiche sprechen können. Er ist das wandelnde Tonbandgerät. Immer wieder imitiert er Stimmen, lockt die Vögel zu uns heran. Wir sind begeistert von ihm. Ständig gibt es neue Vogelarten und sie sind eben auch zu sehen, obwohl wir im Wald sind. Tagfalter kommen aus dem Wald, kreuzen die breite Schneise oder fallen an Pfützen zu Hunderten ein. Betrachten, staunen und fotografieren. Vielleicht können wir die Schmetterlingsarten später nach den Fotos bestimmen. Fred möchte auch gern einige Fotos haben. „Die Besucher versprechen mir zwar die Zusendung von Bildern, vergessen es dann aber eigentlich immer.“ Ich verspreche es ihm auch.

(am 10. April habe ich alle Fotos durchgearbeitet und weitgehend die Artnamen ermittelt, ob alles stimmt? und dann habe ich die Checkliste an Fred geschickt, wie viele Bilder er wohl haben möchte, Papier oder als CD?? Vom 10. nachmittags ab 16 Uhr bis zum 12. vormittags 10 Uhr habe ich etwa 45 Tagfalterarten für dieses Gebiet ermittelt. Darauf darf ich fast stolz sein, da im sehr schönen Heft: „A Guidebook to Mgahinga Gorilla National Park and Bwindi Impenetrable National Park“ berichtet wird, dass man hier an einem Tag über 56 Tagfalterarten sehen kann.)

Libellen fliegen am Weg entlang, ich mache viele Fotos. Einige scheinen mir von Bildern bekannt zu sein. Besonders fasziniert bin ich von einer Kleinlibelle mit blauem Abdomen mit hellgelber Zeichnung auf den letzten Segmenten. Sie bleibt neben dem Weg an den dunkelsten Stellen des Laubdaches. Dort sitzt sie! Mit langer Brennweite und Blitz kann ich sie in Pixel pressen. Wie das Gelb im Schatten leuchtet!

An einer kleinen Brücke über den Hauptbach essen wir unser Mittagsbrot. Es ist die Gelegenheit für Eva, die Füße in das Wasser zu stecken. Libellen sehen wir nicht, dafür kommen zahlreiche Tagfalter zum Trinken.

Wir sind in der Vorwärtsbewegung doch eine sehr langsame Beobachtergruppe. Deswegen erreichen wir häufig nicht das vorgesehene Ziel. Heute kommen wir aber immerhin bis zum 1. Wasserfall, wo wir uns leider nur mit dem unteren Abschnitt begnügen. Der obere Teil hat einen viel höheren freien Fall.

Nun geht es zurück zum Hauptweg, wo uns nun doch einmal einer dieser Starkregen erwischt. Wir sind ziemlich naß, mein kleiner Schirm hat jedenfalls die Fotoausrüstung recht gut geschützt. Auch während des Regens bleibt es warm. Relativ schnell trocknet unsere Bekleidung.

Es war ein schöner Tag mit 80 Vogelarten im Wald! Im Bwindi Impenetrable NP sind 350 Vogelarten nachgewiesen. Erfahrene Beobachter können bis zu 100 Arten an einem Tag im Bwindi feststellen. In der Buhoma Region sind bisher 190 Arten nachgewiesen, davon haben wir 80 notieren können. In Ruhija sahen und hörten wir 42 Arten von den 119 nachgewiesenen.

Bei schwacher Beleuchtung im Gastraum erhalten wir unser Dinner. Wie immer werden die Listen gefüllt. Und dann können wir endlich auch einmal miteinander reden. Wie oft waren wir auf vielen Fahrten abends dazu zu müde.

**12.2. Tag 11: Fahrt von Buhoma nach Ishasha. QUEEN ELISABETH NP.
1 Camping-ÜN, F/M/A 90 km**

Am Fuße der Ruwenzori-Berge ist der 2.500 km² große Nationalpark Heimat von über 600 Vogelarten, mehreren Affenarten (u.a. Schimpansen), Elefanten, Büffeln, Flusspferden, Krokodilen, Löwen, Leoparden u.a., die wir mit etwas Glück aus nächster Nähe auf unseren Safaris zu Fuß, mit dem Boot und in unseren Allrad-Fahrzeugen in freier Wildbahn beobachten können.

Morgens führt uns Fred noch einmal 2 Stunden. Wir erinnern und vertiefen Beobachtungen von gestern. Einige Arten kommen neu dazu. Es gelingt die Beobachtung von Bocage's Bush-shrike und dem prachtvoll gefärbten Luedher's Bush-shrike, von denen wir gestern „nur“ die sehr markanten Rufe hörten. Gegen 11 Uhr verlassen wir Buhoma. Wir verlassen die Wälder und die Bergregion und fahren durch Savannengelände. Hier kennen wir mehr Arten, außerdem sehen wir die Tiere. Am Eingang zum Queen Elizabeth NP bereiten wir unseren Lunch. Wieder drohen Gewitterfronten. Sie bleiben in der Ferne. Unsere erste Beobachtungsfahrt beginnt nach dem Essen. Sehr schön ist ein voll ausgefärbtes Männchen des Gauklers in einer Astgabel zu sehen. Nie sahen wir ihn bisher sitzen. Die erste große Büffelherde mit Madenhackern, dann schließlich Ishasha, wo die Hippos vom Fluß herauf grunzen. Das Camp liegt direkt an der Grenze zum Kongo. Unser Zeltplatz befindet sich oberhalb der Verwaltungsgebäude. Hier sind auch zwei Banjas – Hütten, die man mieten kann. Wir bauen die Zelte auf. Bei diesen hohen Temperaturen – 30°C – schlafen wir sicher im Zelt besser.

Abendessen kochen, ja, dann spendet nur noch unsere Aida – die große Gaslampe – Licht, um den Exkursionsbericht zu schreiben. Hippos rufen, Hyänen bellen und Simba brüllt (brummt). Neben uns brennt ein großes „Lagerfeuer“ zur Abschreckung der Säugetiere.

Im Zelt ist es angenehm, am Boden hören wir den Ruf des Löwen noch deutlicher.

**13.2. Tag 12: Beobachtungsfahrt Ishasha, Fahrt zur Kingfisher Lodge in Kichwamba.
2 ÜN/ F. 80 km**

Frühstück und los. Beobachtungsfahrt durch den südlich von Ishasha gelegenen Teil des Parks. Pfützen und Schlaglöcher kennzeichnen unsere Fahrstrecke. Ab und zu begegnen uns andere Safarifahrzeuge. Sie sind wieder einmal schneller als wir, kein Wunder, Vögel gibt es reichlich, Säugetiere dagegen weniger. Dabei soll es hier große Elefantenherden geben. Wolfgang kann endlich eine VIPS (very important species) notieren, die Eva und ich schon im Lake Mburo NP auf der Frühexkursion gesehen haben. Hier sind es aber mehr als 8 Trauerkiebitze, die sehr schön zu sehen sind. Die nächsten Limikolen, wie der Dreibandregenpfeifer stehen an den Pfützen in unserer Fahrspur. Eine Schwarzbauchtrappe können wir entdecken. Alle hier vorkommenden Geierarten lassen sich sehr schön beobachten. Es ist die Zeit der stärkeren Erwärmung und der beginnenden Thermik. Die Geier verlassen ihre Schlafbäume und kreisen noch sehr niedrig. Besonders freuen wir uns über das schöne Flugbild des Wollkopfgeiers.

Südlich fällt das Gelände zum Fluß ab. Auf der kongolesischen Seite steigt das Land an und begrenzt dann als steile Wand eindrucksvoll den Horizont. Hier sind Elefanten und Büffel, Topis, Wasserböcke und Kobs. Zu gern möchte William uns Löwen zeigen. Die anderen Fahrzeuge fahren hin und her, keiner hat einen Löwen gesehen. „Auf die Bäume steigen sie erst nachmittags“ erklärt William. Gegen 12 Uhr

erreichen wir unseren Zeltplatz. Lunchvorbereitung, Wasser pumpen, Zelte zusammenlegen, packen und das Auto beladen. Es klappt alles recht schnell. Wir fahren die Strecke zum Gate zurück, über die wir gestern herkamen. Auf der Sandpiste, sie ist auf allen Landkarten als Durchgangsstraße zu finden, geht es flott bis zu 100 km schnell nach Nordwesten. Buschsavanne und weit vorn links taucht das Ruwenzori Massiv auf. Rechts sind Hügel zu erkennen, Grabenbruchränder? Es dauert doch sehr lange, bis wir Kichwamba erreichen. Ob unsere vorher ermittelte Entfernung wohl stimmt? Dann biegen wir wenig hinter der großen Lagerhalle und Sammelstelle für Baumwolle, die wir schon seit mindestens 40 Minuten sehen konnten, rechts in einen unbefestigten Weg ein. Nach 500 m fahren wir auf das Gelände der Kingfisher Lodge. Die runden weiß angestrichenen Spitzdachhäuser sind mit Palmwedelrippen – wie Reetdächer – gedeckt. Herzliche Begrüßung und Einweisung in die Häuser. Wolfgang wohnt unter uns. Jedes runde Zimmer hat ein großes Badezimmer mit Waschbecken und Dusche mit Natursteinen. Vor dem Raum fordert ein Balkon mit Stühlen und Tischen auf, den wunderschönen Blick über den Grabenbruch in Ruhe zu genießen. Die Häuser kleben am Steilhang, der mit vielen blühenden Pflanzen und Sträuchern besetzt ist. Viel Zeit bleibt uns nicht bis zur Dunkelheit. Da huschen ja so viele Vögel durch das Gelände unter uns, die bestimmt werden sollen, Fotos müssen auch entstehen. Erholung? hier müssten wir mindestens einen halben Tag beobachten!, so schön ist auch die Aussicht. 19 Uhr, nun ist es gleich dunkel. Wir gehen zum Restaurant. Überall wird gebaut, die Anlage wird vergrößert, die Eröffnung war 2006. Wir sind die einzigen Gäste heute.

Das Abendessen ist ausgezeichnet, wir mussten auch nicht kochen.

Die Liste ausfüllen, ein Getränk und zurück in unsere Räume und schnell in die Betten, denn morgen geht es sehr früh zu den Schimpansen.

14.2. Tag 13: SCHIMPANSEN TREKKING; Bootsfahrt auf dem Kazinga Kanal

Wir schaffen es gerade rechtzeitig. Um 8 Uhr ist Treffen am Rangerhaus über der Kyambura Schlucht.

Aus unserem Vorspann: „Mit einem erfahrenen Wildhüter gehen wir auf die Suche nach unseren nächsten Verwandten in der Kyambura Schlucht. Die mit Tropenwald bewachsene Schlucht schneidet sich bis zu 40 m tief in die Grassavanne ein und ist der Lebensraum einer 25-30 köpfigen Schimpansen Familie, die an den „Besuch“ von Menschen gewöhnt ist.“

Ziel sind allein die Schimpansen – das gilt auch für uns, wobei wir mehr sehen wollen! nein, das Ziel sind nur die Schimpansen. Natürlich werden uns die anderen Affen auch gezeigt, Evas botanische Fragen werden auch beantwortet. Aber, jetzt haben wir die Chimps, und nun ist Ende der Exkursion, des Trekkings. Schade und gut, so haben wir in unserer tollen Lodge einen etwas längeren Aufenthalt. denn:

wieder aus unserem Vorspann: „Am Nachmittag unternehmen wir dann eine Bootssafari auf dem Kazinga Kanal und dabei u.a. Krokodilen, Flusspferden, Büffeln, Elefanten sowie Flamingos und Sattelstörchen aus nächster Nähe zu begegnen.

Einen erfüllten Exkursionstag schließen wir mit einer Exkursionsfahrt bis in die Abenddämmerung in der offenen Savanne ab.“

Flamingos sehen wir zwar nicht, aber die Anfahrt mit den trockenen Kraterseen und den Euphorbien“wäldern“ ist beeindruckend. Die Fahrt auf dem Kazinga Channel – natürliche Verbindung zwischen Lake George und Lake Edward – bis zum Lake Edward ist ein vogelkundlicher Rausch. Natürlich geht alles viel zu schnell, natürlich müssten wir länger beobachten. 76 Vogelarten beobachten wir während der zwei-

stündigen Bootstour. Tausende Mauersegler und Schwalben, Weißflügelseeschwalben, Lachseeschwalben, sahen wir schon einmal mehr als 250 an einem Platz? und dann die Knutts, in keinem Buch für dieses Gebiet erwähnt.

Rückfahrt durch die Savanne mit schönen Bienenfresser- und Tipitipbeobachtungen. Abendessen im gut besuchten Restaurant der Kingfisher Lodge mit zwei anderen deutschen Reisegruppen.

15.2. Tag 14: Fahrtag mit Nachmittagsbeobachtungen zum Semuliki SEMULIKI NATIONAL PARK (Tage 14/15/16) 3 Camping-ÜN F/M/A 170 km

Heute geht es recht gemütlich zu. Ohne ganz genau auf die Uhr zu sehen, starten wir gegen 9 Uhr. Die Strecke bis zum Kazinga Channel kennen wir bereits. Vor uns wächst das Ruwenzori Gebirge immer höher. Bis Fort Portal haben wir die Kulisse der hohen Berge – ganz oben auch mit Schneefeldern – links von uns. Wir halten kurz, um Greife zu beobachten, vergessen dabei Fotos von dieser beeindruckenden Landschaft zu machen. Die Straße ist in einem hervorragenden Zustand. Industriegebiet, da müssen die Verkehrsverbindungen stimmen. In der betriebsamen Metropole Fort Portal kaufen wir für die nächsten Tage ein. Im Restaurant wird das Buffet genossen. Matooke, gekochte Bananen, schmecken ähnlich wie Kartoffeln. Aber der Kartoffelfreund Wolfgang findet rein gar nichts an Matooke, ich mag diese pappige Masse. Eva bekommt natürlich Salat ohne Zucker!

Um 14 Uhr verlassen wir die Stadt. Die Sandpiste nach Bundibugye führt durch die nördlichen Ausläufer des Ruwenzori Gebirges. Noch in den 1970-er Jahren war dieser wichtige Verbindungsweg auf die andere Gebirgsseite wechselweise halbtägig als Einbahnstraße ausgewiesen. Die äußerst kurvenreiche Strecke scheint auch heute recht gefährlich zu sein. William drückt auf das Tempo. Keine Zeit zum Fotografieren. Das machen wir in drei Tagen während der Rückfahrt. Durch ein sich verbreiterndes Tal gelangen wir aus einer Höhe von 1500 m abwärts auf etwa 1100 m mit prachtvollen Ausblicken in das weite Semlikital. Der gegenüberliegende Gebirgszug in der DR Kongo ist nur verschwommen zu erkennen. Dennoch müssen wir jetzt Fotos machen. Nun erzählt William, dass er beim letzten Besuch für die Überfahrt 4 Stunden benötigt hat. Heute sind wir viel schneller. Noch immer recht weit unter uns, sehen wir die Dampfwolken der heißen Quellen. In der Ferne windet sich der Semuliki durch den Wald. Der Semuliki National Park (auf allen offiziellen Tafeln fanden wir nur den Namen Semuliki NP, der Fluß wurde immer ohne das „u“ benannt) ist ein großes ursprüngliches Waldgebiet auf etwa 650 – 700 m Höhe.

Aus unserer Tourenplanung:

Der jenseits der Ruwenzoris im Anschluss an das Kongo-Becken gelegene Semuliki National Park ist ein Paradies für Vogelbeobachter, die nach Uganda kommen. Von einem einfachen Camp - am Waldrand im National Park gelegen - geht man mit Rangern (und William) auf Erkundungstour der Vogelwelt.

Dieses Gebiet nimmt naturkundlich in Uganda eine Sonderstellung ein. Viele Arten haben hier ihre östliche Verbreitungsgrenze. Da von Reisen in den Kongo im Augenblick abgeraten wird, nutzen wir diesen Hot Spot. Er ist es wirklich, sehr warm – etwa 30°C – und schwüler, als die bisher besuchten Gebiete.

Bei Sempaya ist das Gate zum National Park. Im Ausstellungsraum finden wir auch die Libellentafeln von Ehepaar Clausnitzer. Sie sind in einem sehr guten Zustand.

Übernachtet wird aber noch 2 km weiter an einem schönen Platz mit Hütten und Aufenthaltsraum. Wir benutzen aber nur unsere Campingstühle und den Tisch. Es wird gekocht. Die Zelte bauen wir nicht auf. In den Zelten hätten wir sicher besser

geschlafen, als in den Hütten. Allerdings hat William wohl seine Gründe für diese Programmänderung.

16./17.2. Tag 15/16: SEMULIKI NATIONALPARK

An beiden Tagen sind wir von morgens bis zum späten Nachmittag im Wald auf den Trails unterwegs. Wir kommen nicht bis zum Semuliki Fluß. Hin- und Rückweg = 22 km. Das ist bei 32°C und der hohen Luftfeuchtigkeit ganz schön anstrengend. Außerdem sind wir wie gewohnt recht langsam. Dafür sehen wir viele Waldvogelarten. Tagfalter gibt es nur wenige, ebenso verhält es sich mit den Libellen. Wir bereisen das Gebiet zum Ende der Trockenzeit! und dann gibt es eben nur wenige Libellen.

Am 16.2. fahren wir etwa 10 km nach Osten am Fuße der Berge entlang bis nach Kirima. Hier parken wir unseren Geländewagen. Erstmals haben wir das Gefühl, daß wir nicht besonders erwünscht sind. „Man“ ist zwar nicht abweisend aber doch ablehnend, das haben wir in Uganda bisher noch nicht erlebt, auch während der weiteren Reise haben wir nicht wieder diesen Eindruck. Verschiedene besondere Gegebenheiten dürften dieses „Verhalten“ erklären: Die unsichere Grenzlage zum Kongo, die Abgeschiedenheit auf der Westseite des Gebirges, fürchterliche Krankheitsepidemien mit vielen Toten in den letzten Jahren, Naturschutzmaßnahmen, die die Bejagung der Affen verbieten, (die Affen wurden und werden gegessen). Und dann kommen Leute – reiche Leute – von weither, die wollen diese Tiere nur sehen. Naturschutz ist hier sicherlich nicht einfach zu vermitteln. Außerdem haben wir im Informationsraum des Nationalparks gestern die Besucherzahlen dieses außergewöhnlichen Nationalparks angesehen. Es kommen relativ wenige Besucher hierher, damit können die Einheimischen nur wenig Gewinn für sich daraus ableiten. Bei uns in Deutschland gewinnt eine solche „Natur geschützte“ Region und mit ihr auch die dort lebende Bevölkerung durch den verstärkten Besuch von Gästen.

Wir wandern durch den Wald zunächst auf einem sehr breiten Weg, der sich nach etwa 800 m verschmälert zu einem breiten Pfad durch den relativ lichten Primärwald. Irgendwann kommen uns Einheimische entgegen, die „erlaubt“ - wie unser Guide mit leicht verkniffenem Gesicht sagt – Holz im Wald geerntet haben. Ob der Berichtsschreiber diese Begegnung richtig interpretiert hat? In jedem Fall erklärt diese Begegnung aber die deutliche Ausprägung der Trails.

Wir freuen uns über viele schöne Vogelbeobachtungen. Immer wieder können wir die „neuen“ Arten auch sehen..... im Wald! Natürlich begeistern wir uns immer an den vielen Hornvögeln. Endlich gibt es in dieser Gruppe auch wieder eine neue Art. Wir haben sie doch alle gesehen? Brown Hornbill.

Mittagspause: wir sitzen auf umgefallenen Bäumen. Anschließend gehen wir beobachtend weiter. Irgendwann bedeuten der ornithologische Guide und auch William, daß wir nun umkehren müssen. Wie üblich folgen wir den Vorschlägen unserer heimischen Führer. Unser Beobachtungsstil ist wohl einfach zu langsam, um den „Vorgaben“ der Guides und deren „normaler“ Streckenbewältigung zu genügen..., es kann aber auch sein, daß sie es eher so mit uns genießen!

Gegen 16 Uhr verlassen wir den Wald, etwas durstig, nur leicht erschöpft von dem schwülen Aufenthalt im Wald, aber mit dem Gesehenen sehr zufrieden.

Im Dorf wird gewerkelt, die Nähmaschinen surren, nur Getränke können wir nicht kaufen. Wieder beschleicht mich/uns das Gefühl, daß wir nicht erwünscht sind. Fast eskaliert die Situation, die William aber einfach abbügelt, indem er uns bedeutet, die

Türen zu schließen; dann fährt er los, ohne die geforderte Parkgebühr zu bezahlen.. Rückfahrt zu unserem Zeltplatz.

Recht lange sitzen wir nach dem Abendessen zusammen. Die Lampe ist fast überflüssig, wir trinken Bier. Eva trinkt Kaffee. Dann geht es in unsere mehr als warmen Räume. Hätten wir doch die Zelte aufgebaut!! Das passiert uns nicht wieder. In den Tropen müssen schon zwingende Gründe den Zeltaufbau verbieten. Hier hätten wir viel besser in den Zelten geschlafen. Gute Nacht!

17.2. Tag 16: Semuliki NP

Heute beginnt die Tageswanderung durch den Wald an unserem Camping-/Hüttenplatz. Unser Guide ist nicht sehr begeistert, dass wir in Richtung heiße Quellen gehen. „Hier gibt es zu wenige Vögel, wir kommen durch ausgedehnte Palmenflächen.“ Der Weg führt durch einen hohen und meist lichten Palmenwald. Natürlich hätten wir auf dem anderen Trail, dem von gestern, mehr gesehen. So aber kommen wir durch einen unbekannten Waldtyp. Gegen Mittag erreichen wir die heißen Quellen. Unter dem Dach einer runden Hütte mit Blick auf die dampfenden Wasserflächen essen wir.

An den Randbereichen fliegen einige Libellen. Beim Brodeltopf suchen Limikolen nach Nahrung. Es ist nicht weit bis zum Headquarter bei Sempaya. Hier treffen wir Jessca, die mehrfach Ehepaar Clausnitzer geführt hat. Ehepaar Clausnitzer stellte ein nettes Bildbändchen mit Libellen- und Familienfotos von den Guides und ihren Familien zusammen. Wir haben dieses Heft in unserem Reisegepäck, sie wird es sich nachher bei uns abholen.

Vom Headquarter gehen wir etwa 4 km bis zu unserem Wohndomizil auf der Hauptstraße entlang. Wir sehen mehrere Brandrodungen an den unteren Hängen des Gebirges. Etwas schlapp trotten wir über die Straße, nur die Libellen am Wegrand lassen mich aktiv werden. Einige schöne Bilder von zwei Libellenarten kann ich hier mitnehmen.

Endlich erreichen wir unsere Hütte. Wolfgang schläft erst einmal, Eva und ich duschen. Im weißen Kleid erscheint Jessca, die dann das Büchlein erhält.

Bis zum Abendessen sind wir sehr aktiv, Wir reinigen unsere „Kühlboxen“, auch die weitere Ausrüstung wird gereinigt. Das notwendige Wasser kommt aus einem Wasserhahn eines großen Metall-Wassertanks. Eine Zwiebel und eine Gurke werden für das Abendessen aufgeschnitten. Außerdem füllen wir unsere Beobachtungslisten aus. (da erinnerte ich doch nur einen „untätig“ Aufenthalt, Evas Tagebuch half meinem Gedächtnis.)

18.2. Tag 17: Fahrt über die Berge nach Fort Portal und nördlich fast bis an die Grenze des Kibale Nationalparks zum Chimps Guesthouse.

2 Camping-ÜN, F/M/A 90 km

Wir starten eher gemütlich, Verspätungen sind wohl erlaubt. Die Durch- und Überfahrt des Ruwenzorigebirges genießen wir mit mehreren längeren Beobachtungsaufenthalten. Bevor wir den Westrand des Gebirges verlassen, müssen natürlich die Hänge und die weite Ebene des Semlikitales fotografiert werden. Ein nächster Halt wird durch Kronenkraniche erzwungen. Steil unter uns im Tal ist zwischen den fast flächendeckenden bewirtschafteten Feldern ein – fast möchte man meinen – relativ großes Feuchtgebiet „noch vorhanden“. 1

Kronenkranichpaar ist im Gebiet zu sehen, ein zweites Paar segelt oberhalb im Taleinschnitt. Revierprobleme? wir können es nicht entscheiden. Kurven mit LKW's von vorn mit Staubfahnen. Der erste Paß, nein wir sind noch nicht ganz oben, dann aber geht es in einem sehr weiten Tal nach Nordosten in weiten Bögen abwärts. Vögel vor uns und „Halt“. 30 Minuten bleiben wir hier. Vogel- und Pflanzenbeobachtungen, wieder erkennen wir die Bindung der Vögel an das Nahrungsangebot, die Blüten und Früchte der Futterpflanzen.

Das vorbeifahrende „Personentransportauto“ – Kleinlaster mit Ladefläche für Personen – vermittelt uns zum letzten Mal, die - vorsichtig formuliert – recht deutliche Ablehnung uns gegenüber.

Port Portal: Unser Mittagessen können wir jetzt schon als „Stammgäste“ besonders genießen. Alle erkennen uns und sind sehr freundlich. Es regnet und wir sitzen unter großen Schirmen während des Essens. Einkaufen im großen Einkaufsmarkt.

Weiter geht es zum Chimp Guesthouse.

William hat noch einige Aufgaben für Wigwam zu erledigen.

Aber zunächst wird es nichts mit unserer geplanten Nachmittagsexkursion. Es gewittert und der Regen ist eher ein Wasserfall. Das scheint hier ja eine nette Wettgerecke zu sein. Endlich können wir starten. Gehen wir um den Kraterlake, nein, das dauert zu lange, außerdem bei unserem „Tempo“. Nun führt uns Steve, er gehört zum Guesthouse. Wir bleiben fast immer in Sichtweite der auf einem exponierten Hügel liegenden Lodge. Und bei diesem „kleinen“ Rundgang können wir alle Arten sehr schön sehen und beobachten, sogar den Goldkuckuck. Der Rückweg führt quer durch eine Teeplantage.

Nun bauen wir die Zelte auf. In einem Zelt erleben wir eine dicke Überraschung: Hier liegt eine tote Schlange! Sie liegt im zweiten Zelt, das wir aufbauen. Schon im Überzelt fällt mir ein merkwürdiger Fleck auf. Die Zelte sind sehr neu, daher gehört dieser Fleck da nicht hin. Nun liegt im Innenzelt eine (tote) aufgerollte Schlange ... und stinkt ganz furchterlich, sie ist ja schon 4 Tage tot, wir haben sie in Ishasha eingewickelt. Gemeinsam reinigen William und ich das Zelt. Steve kommt mit einer Sprühdose mit Rosenduft, anschließend haben wir den Restgeruch ertragen.

Schon wieder geht so ein Starkregen/Gewitter über dieser Hügelkuppe nieder. Im Haupthaus essen wir und notieren unsere Beobachtungen bei sehr mäßigem Licht. Dann sausen wir zwischen zwei Schauern in unsere Zelte.

Die Umgebung der Lodge ist sicherlich einen längeren Aufenthalt wert.

Hier haben wir von der Umgebung eines „Übernachtungsdomizils“ wenigstens einen etwas längeren Eindruck bekommen können. Wir schlafen sofort, auch bei dem heftigen Gewitter, was draußen tobt.

19.2. Tag 18: Vormittags Kibale Forest National Park, nachmittags Bigodi Sumpf. 50 km

Heute Nacht hat es sehr stark geregnet, auch jetzt hängt nördlich der Lodge über dem Tal eine Gewitterwolke. Nach dem Frühstück geht es über die rote Piste durch einen Wald mit mehreren Senken. In einer Senke haben sich Busse, LKW's und PKW's auf dem schmierig rutschigen Boden quergestellt. William lässt sich nicht durch die anderen Fahrer beeinflussen. Er benutzt den Allradantrieb und fährt neben der Straße an den vielen Fahrzeugen vorbei! Etwas verspätet erscheinen wir im Headquarter, wo unser Guide schon auf uns wartet. Der Leiter der Station entschuldigt sich bei uns für die Verspätung, die durch die fast gesperrte Straße entstanden ist.

Mit unserem Guide und einem „Guide-Lehrling“ gehen wir sehr langsam beobachtend die Straße entlang. Hier ist uns der Blick auf die Vögel eher möglich als im dichten Wald. Über der Straße gibt die Blaukehlracke eine viertel Stunde lang eine großartige Vorstellung mit Sturzflügen beim Insektenfang vom Ansitzast.

Im dichten Unterholz bewegt sich schemenhaft ein White-spotted Flufftail. Es ruft sehr ausdauernd, ist dabei nur wenige Meter von uns entfernt, aber nur unser Guide und auch Wolfgang sehen den Vogel.

Viele wunderschöne Blüten der Monodora meristica liegen unter einem Baum. Die Schimpansen riechen an den großen grünen Früchten, sie fressen nur die reifen.

Yellow-crested Woodpecker, wieder eine sehr schöne Vogel-Sichtbeobachtung. Hoch über uns in der Baumschneise der Straße kreist ein African Crowned Eagle. Unser Guide zeigt uns den weit herausragenden Horstbaum dieses großen Greifvogels.

Nun erscheint hinter uns unser grünes Auto UAB 598 B, William fährt uns zum Headquarter zurück. Lunchtime in einer runden Hütte auf einer Wiese.

Ortswechsel zum Bigodi Swamp. 10 km? wir haben es nicht notiert. Dieses private – von einer Gemeinde verwaltete „Naturschutzgebiet“ – liegt 23 km südöstlich von Fort Portal. Für uns beginnt es mit einem 40-minütigen Starkregen-Gewitter. Vor Regenbeginn will der Guide mit uns aufbrechen. Wir zögern den Start hinaus. Endlich ist es trocken. Wulf bekommt Gummistiefel geliehen, Eva und Wolfgang haben ihre eigenen Gummistiefel. Nun regnet es schon 10 Minuten nicht mehr!! also gehen wir los. Wulf nimmt seine Kamera nicht mit, aus Angst vor weiteren Regenfällen!!

Unser Guide hat ein Teleskop mit einem sehr leichten Stativ. Er weiß sehr viel und kennt viele oder wohl doch alle Vogelstimmen der hier vorkommenden Arten. Auch hier werden wir von einem „Guide-Schüler“ begleitet. Wir gehen an der Grenze von Brachland und Palmen-Sumpf entlang. Über einen befestigten Fahrweg erreichen wir die andere Sumpfseite. Im Grenzbereich gehen wir zurück und queren über einen Boardwalk den Papyrussumpf. Es ist sehr anstrengend mit Gummistiefeln auf den unterschiedlich breiten rutschigen und lückigen Brettern zu gehen. Wir haben großes Glück – unser Guide ist auch begeistert – wir entdecken einen balzenden Papyrus Gonolek, der gut zwischen den Papyrushalmen zu sehen ist, prachtvoll gelb, rot, schwarz. Das Gelände steigt etwa 8 m an, im Kaffee-Anbaugelände steht der Aussichtsturm. Wir haben einen schönen Überblick über einen Teil des Sumpfes.

Unter uns schwatzen zwei Kaffeepluckerinnen bei der Arbeit und wohl auch über uns. Sie winken uns lachend zu.

Oben an der Steilkante zum Sumpf trotten wir zufrieden in Richtung Hauptstraße, wieder kommt William mit dem Wagen, und dann sind wir am Infozentrum. Herzliches Dankeschön an unseren Guide und seinen Begleiter, die beide ganz deutlich voller Stolz den anderen Guides und William von der tollen Beobachtung des Papyrus Gonolek berichten – und daß wir ihn entdeckt haben.....

Es hat sich gelohnt, Bigodi Swamp, mit Recht in der Literatur gelobt und eben von einer Gemeinde gepflegt. Wir sahen viele Vogelarten, und wir sahen sie gut. Einen Wermutstropfen gab es dennoch, zu gern hätten wir den White-winged Warbler gesehen. Am Aussichtsturm sang er sehr lange. (Wie wäre es mit einem kleinen Tonbandgerät mit Mikrofon? und außerdem... auch die Kamera sollten wir immer mitnehmen hier hilft sicherlich eine leichte Plastiktüte gegen eventuelle Niederschläge jaja, ich lerne aus dieser Situation, es gab ja weder Regen noch Bilder!!

Zurück zum Chimp Guesthouse, bei Kerzenlicht, die Stromversorgung bricht zusammen, freuen wir uns über das gute Essen. Mit unseren Kopflampen beleuchten

wir unsere Exkursionslisten und tragen die vielen Beobachtungen von heute ein. Eva zählt die vielen schönen Gartenpflanzen auf. Und erstaunlich: Trotz des Regens ist unsere Wäsche trocken geworden, die wir zum Waschen gegeben haben.

20.2. 19. Tag ganztägige Fahrt nach Norden zum größten Nationalpark Ugandas. MURCHISON FALLS NATIONAL PARK

1 ÜN F/A 400 km

Um 6 Uhr Glockenschlag vom Haus, dann Hähnkrähen, die waren auch schon um 5 Uhr zu hören. Viele Peliosamseln. Erst Sturm, dann nachlassend kräftiger Wind. Während des Frühstücks um 7 Uhr geht ein Super-Schauer herunter! Leider sind wir mit dem Packen noch nicht fertig. William kommt erst um 8 Uhr zum Abbauen der klitschnassen Zelte. Nun scheint beinahe die Sonne. An der Heckenkante sitzt ein Nestling vom Brimstone Grlitz. Er wird auf dem Boden gefüttert und sieht erbärmlich aus. Um 8.45 Uhr kommen wir - für die lange Fahrstrecke - viel zu spät los. Eigentlich wollten wir um 7 Uhr starten.

Rückblick auf die gepflegte Gartenanlage mit Rosen, Schönfaden, Kalanchoe, Heliconien, Jacaranda, Afrikalilien, Weihnachtsstern, Amarillis und Nelken.....

In Fort Portal gibt es einen Zwischenstop in einer Autowerkstatt: Hinterhof, Ersatzteil-lager und Autofriedhof. William geht um Geld zu wechseln. Wir beobachten während der Reparaturzeit: Mousebirds, Woodland Kingfisher, Swifts.

Um 10.25 Uhr biegen wir von der schönen Asphaltstraße durch das Nordende des Kibale Nationalparks (Sebitoli) nach Norden in eine Sandpiste ab.

Wir fahren viele Kilometer durch Teeplantagen. Die Teefabrik wird durch einen hohen „Natozaun“ geschützt. Bis Hoima notieren wir die Namen der durchfahrenen Ortschaften. u.a. Kwenjojo, Katooke, Rugombe, Mukunja: so steht es auf den Ortstafeln. Unsere Landkarte weist meistens etwas andere Namen aus.

Uns erscheint diese Gegend total besiedelt, dennoch fallen uns immer wieder scheinbar verlassene und unbewohnte (leere) Häuser auf. Krankheiten, Epidemien? Uns begegnen einmal 4 und einmal 3 große Wagen des UHNCR.

Wir erreichen Hoima, das regionale Zentrum. Hier gibt es an der Straße: Bohnen, Maniok, Kartoffeln, Tomaten, Bananen, noch mehr Bananen, jede weitere Sorte Gemüse, Matratzen, Fahrräder, Kleider, Möbel, Gürtel, Schuhe, Krawatten, Küchengeschirr, Baumaterial, was nicht?

William sucht sein bevorzugtes Restaurant, das Kolping - House.

Jetzt ist es warm und schwül, der Himmel voller Wolken. Wir essen: 3 x Buffet, ein kleiner Salat, Wolfgang und Wulf je 1 Bier (mittags ? ja!), Eva Wasser und William wie üblich Pepsi. William bezahlt das Essen und wir die Getränke.

An der Tankstelle öffnen sich die Schleusen des Himmels mit starken Böen. Auf der anderen Straßenseite hudern die alten Marabus ihre zarten Jungen. Trotz dieses „Streifenregens“ fotografiert Wulf die Marabu-Kolonie. Und werden schon beeindruckende Bilder!

Um 15 Uhr geht es mit Allrad eine frisch geschotterte Strasse hinunter, sehr ähnlich unserer Rutschpartie in den Ngong Hills vor mehr als 25 Jahren! Wir kommen heil auf der Hauptstraße an.

Aus dem Stichworttagebuch: Termitenhügel und Baumwollfelder. Ständiger Staub, auch in der Nase. Palmsegler, Cisticola und Wahlberg's Eagle. Vor uns erkennen wir den riesigen Lake Albert.

Am Escarpment kurven wir von 1000 m Höhe auf 640 m hinab auf den Nillevel. Die Fahrt mit dieser eindrucksvollen landschaftlichen Veränderung hätten wir gern etwas länger – mit mehr Zeit - gestaltet, um sie besser begreifen und verstehen zu können.

Jetzt durchfahren wir eine Halbwüste – Savanne – Trockenwald (?).

Nach einem kurzen Halt an einer Brücke – hier lehnen die Hirten der großen Kuhherde unseren Fotografierwunsch ab, warum? – fahren wir durch das ebene Gebiet nach Osten durch eine Akaziensavanne.

In der Luft jagen Schwalben, endlich hält William, er kennt unseren restlichen Weg heute, möchte nicht in die Dunkelheit kommen, aber, die unglaublich vielen Schwalben in der Luft rechts und links, vor und hinter uns, wir wollen wissen, welche Art es ist. Er ist selbst fasziniert und hält. Es sind Uferschwalben, ja es sind alles „unsere“ Uferschwalben (Bank Swallows). Wir fotografieren in diese Schwärme hinein, in die „Wolken“. Dann diskutieren wir über die Anzahl der hier zu sehenden Vögel. Wir fahren weiter. Mehr als 10 km bleibt der Himmel voll mit den Uferschwalben. Waren es 500 000 oder 1 Million, wir können es nicht schätzen!?

Mehrfach sehen wir kleine Siedlungen mit traditionellen Gebäuden aus Lehm und Grasdächern: Rinderland mit Fliegen.

In einem Ort biegt William nach links in einen „Feldweg“ mit vielen tiefen Löchern ab, die morgen zu großen Badewannen werden. Der Weg endet direkt an der Nile-Geo-Lodge. Wir lassen zunächst zu und verkürzen dann eine Begrüßungsarie, erhalten zwei Schlüssel und erreichen die Luxuszelte 2 + 3, die auf festen Holzböden im Galeriewald hoch über dem Nil am Hang auf Stelzen stehen.

Uns bleibt nur wenig Zeit um diese außerordentliche Lage über dem Fluß betrachten und fotografieren zu können. (Für unseren Reiseveranstalter: Wenn so wenig Zeit an einem wirklich schönen Platz bleibt, dann darf auch die gepflegte Etikette darunter leiden. Uns taten die Mitarbeiter dieser Lodge leid, dass wir ihren „Stil“ „abbügeln“ – nicht würdigten, nur unseren Weg sahen.

Kurz einrichten, lange duschen, wir hatten das heiße Wasser bestellt. Es wird von oben in einen Behälter gegossen. Hier ist alles gut durchdacht. Es gibt eine Solaranlage: Licht aus einer Stromquelle, die Generatoranlage spendet das andere Licht. Die Birne über der Dusche brennt lange in die Nacht hinein. Um 8 Uhr gehen wir zum Dinner. Salat, Brot, Butter, Fisch, Suppe und Menu, Nachtisch, alles wird in einem erhöhten offenen Rundbau serviert. Sehr schnell haben wir unsere Tagesbeobachtungen aufgezeichnet und verziehen uns in unsere Hausfestzeltunterkunft.

Auf dem Metalldach des Nachbarhauses/Zeltes toben/lärmten/poltern die Affen.

Um 2 Uhr nachts wachen wir durch Sturm und in unser Zelt stark spritzenden Regen auf. Draußen tobt ein heftiger Tropensturm. Durch die Zeltfenster peitscht der Regen waagerecht in unseren Schlafräum. Wir sind beide gleichzeitig wach geworden und auch schon ganz schön naß. Wir machen das Licht an und schließen ganz schnell die Zeltfenster. Der Regen ist nun abgewehrt. Die nassen Tücher schieben wir zur Seite, kriechen in unsere eigenen trockenen Schlafsäcke, lauschen dem Unwetter und schlafen ganz schnell weiter. Das war dennoch ein tolles Erlebnis.

21.2. Tag 20: Vormittags Flußüberquerung, Beobachtungsfahrt durch den Nationalpark, nachmittags Flußfahrt bis zu den Wasserfällen, Fahrt nach Masindi. 2 ÜN/ F ca. 40 km im Nationalpark + 90 km nach Masindi

Wir sind schon wach als der Weckdienst „Good morning“ sagt. Unser nasses Zeug vom nächtlichen Regen verstauen wir in einer Plastiktüte. Waschen und Koffer zu. Regenzeug herausgesucht, unsere wertvollen Stirnlampen eingepackt, unsere Schlafsäcke zusammengerollt. William wird unser Gepäck später abholen. Auch im offenen Frühstücksraum hat der Sturm gewütet und seine Spuren hinterlassen.

William hat nachts sein Bett in seinem Raum hin und her geschoben, sonst wäre es „eine Badewanne“ geworden!

Wir frühstücken Ei, Käse, Papaya, Grünzeug, Ananas, frische Brötchen. Wulf und Wolfgang erhalten extra Marmelade.

Unsere Betreuerin in dieser „First Class“ Lodge heißt Floria. Sie war schon einmal in Berlin, spricht etwas deutsch und bemüht sich rührend um uns.

Sonnenaufgang am Nil, für den wir kaum einen Blick haben, da die Zeit drängt.

Über eine Zwei-Spuren-Feldweg-Piste mit tiefen Wasserlöchern versucht William schnell zum Fähranleger am Nil zu kommen. 3 Minuten vor 7 Uhr erreichen wir die die Schranke am Headquarter zum Murchisons Falls Nationalparks. Die Paraa-Fähre ist voll, erstmals ist William stinksauer. Als der Fährmann zurückkommt macht William ihm Vorwürfe, dass er unser angemeldetes Fahrzeug nicht befördert hat. Eigentlich hätte er eine zweite Überfahrt machen müssen, erklärt William. Daraufhin habe ich ihm gesagt, dass er der „king of the road“ ist und der Fährmann der „king of the river“. Also warten wir eine Stunde, wertvolle Zeit, die uns nachher im Park fehlt. Selbstverständlich gibt es hier auch Vögel, blühende Bäume, eine Eidechse zu beobachten. Auf jeder Seite des Fähranlegers steht ein großer metallener Globus. 8 Uhr, wir setzen über den Nil. Schaummassen treiben den Fluß abwärts, kommen sie von den Wasserfällen?

Baboons begrüßen uns auf einer Brücke. Der Weg windet sich vom Flussbett hinauf in eine wellige Palmensavanne. Borassuspalmen, Leberwurstbaum, Flötengallen-Akazien. Elefantenland, Giraffen, Oribigazellen, Patas-Affen, Defassa Wasserböcke, Topis, Kaffernbüffel. Tausende Abdims Störche bevölkern die offenen Grasflächen, kreisen in großen Trupps (300, 500), stehen sehr nah am Pistenrand.

Endlich sieht Wolfgang seine Black-winged Plover. Große Begeisterung über die Silverbirds. Und dann die Greife, William freut sich besonders über African Marsh-Harrier, Steppe-Eagle, Greater-spotted Eagle, Grey Falcon, Montagues Harrier, Dark-shanting Goshawk, Lappet-faced Vulture, Swallow-tailed Bee-eater und Carmine Bee-eater. Leider müssen wir um 11 Uhr umkehren, um rechtzeitig um 12.30 Uhr mit der Fähre wieder zurückzufahren. Und das alles nur, um dann fast 2 Stunden in einem Restaurant mit mehr als 50 anderen Touristen auf das eher Bigmac-like Essen zu warten. Die Rückfahrt beschert uns eine schöne Beobachtung des Abyssinean Ground Hornbill.

Um 15 Uhr schließlich steuert uns unser Bootsführer „Emma“ nicht in das Delta, in dem wir gerne beobachtet hätten, sondern aufwärts zu den Wasserfällen. Im steilen Lößhang des Flusses finden wir die Brutkolonie der Carmine Bee-eater sehr beeindruckend. Wir genießen die Beobachtungen der vielen Reiher und Eisvögel – hier sehen wir den ersten Goliath Kingfisher der Reise. Unglaublich, so viele Hippos sahen wir noch nie in einem Gebiet. Sicherlich sind es mehr als 300 Tiere während dieser Bootsfahrt. Wir bitten Emma, einmal näher an die Grasinsel heranzufahren, vielleicht können wir einige Libellen fotografieren. Das Wasser ist sehr flach, die Schraube des Außenbord-motors wühlt schon den Untergrund auf und wir sitzen fast fest, da erhebt sich nur wenig neben uns ein Hippo aus dem Wasser. Wo hat das da bloß gelegen? Wasser-tiefe 50 cm und das Hippo war vorher nicht zu sehen. Nun wird Emma doch etwas nervös, bekommt das Boot aber schnell frei. Das war also nichts mit den Libellen, wir treten den Rückzug zum tieferen Wasser an. Auch Krokodile gibt es hier reichlich. Ein alter Elefant trinkt am Ufer. Mühselig versucht er immer wieder, mit seinem Rüssel Wasser aufzunehmen: Ein Krokodil hat ihm ein großes Stück davon abgebissen.

Wasserhyazinthen-Inseln treiben den Fluß hinunter. Papyrus und Scirpus – wie Flechtbinse – säumen die Ufer. Nebenbei zeigt Emma uns eine Tsetse-Fliege. Nun nimmt der weiße Schaum zu. Wir nähern uns den Wasserfällen. An einer kleinen Felsinsel legen wir an. Hier sitzen zwei Rock-Pratincoles, die sich aus wenigen Metern hervorragend beobachten und fotografieren lassen. Sind die klein! Emma setzt uns am Ufer ab, fährt zurück, wir wandern auf dem Pfad in Richtung Wasserfälle. Beständig führt der Weg aufwärts, ist viel länger als wir vermuten. Es ist schwül, wir beobachten Libellen und blühende Büsche. Immer wieder machen wir Aufnahmen von den Wasserfällen. Eine geleitete Gruppe kommt uns entgegen und wundert sich, dass wir ohne Guide vom Fluß heraufkommen. Uns ist es so recht, auch wenn Wolfgang sich freut, als William von oben gesprungen kommt, um ihm den Rucksack abzunehmen. Dann sind wir endlich über dem Wasserfall, der hier durch eine ganz schmale Felsspalte seinen Weg nach unten nimmt.

William mahnt zur Eile, wir müssen bis um 19 Uhr den Nationalpark verlassen haben. 4 Minuten über die Zeit! William erzählt dem Ranger, bei dem er seine Passierliste vorlegt und abzeichnet, dass wir am nächsten Tag nach Europa fliegen. Ob sie wirklich so streng mit der Ausfahrtregelung sind??

Von den Wasserfällen bis Masindi sind es 85 km, bis zum Gate waren es 65 km. Nach 30 Minuten erreichen wir in Masindi das „ehrwürdige“ in der Kolonialzeit von Eisenbahngesellschaften gegründete Masindi-Hotel.

Hinter dem Hauptgebäude befinden sich Schlafhäuser in einer Parkanlage. Die Gebäude ähneln amerikanischen Motels.

Eva geht gleich schlafen. Wolfgang und Wulf besuchen den Speisesaal, der durch eine recht lautstarke Hochzeitsfeier im Nebenraum beschallt wird. Sie haben hier reichlich gegessen und auch getrunken, dabei unsere Tagesbeobachtungen aufgeschrieben. Aus der Ferne des Schlafraumes wirkt die Trommelmusik angenehm einschläfernd.

Wieder haben wir einen mehr als ausgefüllten Tag erlebt. Morgen ist Sonntag!

22.2. Tag 21: Von Masindi in das südöstliche Waldgebiet der Murchison Falls Conservation Area: Budongo Forest. 120 km

Um 5.30 Uhr schreit William seinen Hadada – Ruf vor unserem Haus. Frühstück und endlich einmal sehr früh los. Eine ganz breite Asphaltstraße mit Mittellinie führt durch endlose Zuckerrohrplantagen. Über dem eintönigen grünen Grasmeer gaukeln Black-Kite, Black-shouldered Kite und Black-breasted Snake Eagle, Pied Crow, Palm Swift und European Bee-eater.

In der Zuckerstadt Kinjara steigt unser heutiger Guide Vincent ein. Um 8 Uhr parken wir vor dem Schlagbaum des Budongo Forest. Nach 100 m erreichen wir die „Kings Mile“, einen langen geraden Weg, von dem aus wir hervorragend beobachten können. White-headed Saw-wing, White-thighed Hornbill; Guerezas tobten mit ihren langen Schwänzen durch hohe immergrüne Bäume, Schimpansen greinen und hangeln sich an dünnen Ästen in den Baumwipfeln entlang. Neben dem Weg Akanthus und Wandelröschen. Vieillots Weaver, Yellow-throated Tinkerbird, Collared Sunbird, Brown Illadopsis, Tamburine Dove. Wir hören die scharfen Rufe der Scaly-breasted Illadopsis. Cameroon Sombre Greenbul, Vincent ahmt die Stimme des Chocolate-backed Kingfisher nach und bestätigt somit die neue Vogelart. Jamsens Wattle-eye antwortet auf Pfeifen. Zuerst zeigt Vincent uns an einem kleinen Wall die Bratröhre des Pygmy Kingfishers, der dann auch sofort angesaut kommt und sehr schnell wieder verschwindet. Hornbills lärmten in Ficus exasperata Bäumen, wo sie

die leckeren Früchte fressen. Das tun in diesem Baum auch Red-tailed Monkeys, African Green Pigeons und in der Nachbarschaft Chimps (Schimpansen).

Weitere Fruchtbäume in diesem Hochwald: *Albizzia coriaria* mit sehr rauer Eichenrinde, „Caloncoba“ schweinfurthii, der unbenannte Riesenbaum gehört zu den Mahagoniarten. Vincent kann durch seine staatliche Ausbildung zum Naturkundeguide viele unserer Fragen beantworten. (Wenn sie doch nicht immer so leise sprechen würden, das taten viele Guides.) Brown-headed Woodpecker, drei Dusky Tits, Grey-throated Flycatcher, Black Cuckoo (gabonensis). Das Pfeifen jetzt stammt von einer Batis-Art. Black-headed Oriole, leider wieder nur der Ruf, Blue-throated Roller, Red-headed Blue-bill, Yellow-crested Wood-pecker. Blue-breasted Kingfisher sitzt auf einem unteren Ast über dem Weg. Wulf kommt recht nah an ihn heran und fotografiert. Red-chested Cuckoo. Hinter uns toben sechs „Wegelagerer“ auf dem Sandweg herum. Vorsicht, Paviane sind keine so netten „Weggefährten“. Ständig entdecken wir neue Vogelarten, nur selten können wir Arten mehrfach notieren. Fire-crested Alethe, Buff-throated Apalis, Dwarf Kingfisher, schon wieder sehen wir einen dieser kleinen Kingfisher. Slender-billed Greenbul, Forest Flycatcher, Willow Warbler (unser Fitisläubsänger ist hier Wintergast). White-breasted Negro-finch, Chestnut-breasted Wattle-eye, schön zu sehen ein Narina Tropfen. Schon wieder brüllen Schimpansen. Red-tailed Greenbul mit weißer Kehle. Sehr schön können wir die Zwerge – Lemmon-bellied Crombec – auf Ästen laufen sehen. Der Weg führt etwas abwärts. Wieder einmal Collard Sunbird, Olive Sunbird, Grey-backed Camerooptera, Spotted Greenbul. Vier Eastern Buzzards (Falken-bussard) sind hoch oben am Himmel wohl auf dem Weg nach Norden.

An der Brücke über einen Bach endet der frei zugängliche Teil des Gebietes. White-headed Saw-wings stürzen zum Bach, um im Fluge schnell zu trinken und dem Bachlauf folgend im „schwarzen Loch“, dem dunklen Wald zu verschwinden.

Red-headed Malimbe ist sehr schön zu sehen sowie mehr als sechs Rufous-crowned Eremomela.

Auf Wulfs Fotorucksack rüsseln 200 bräunliche Schmetterlinge. 300 – 500 Tiere dieser Art fliegen rundherum. Es sind doch Tagfalter, auch wenn der erste Eindruck nicht gleich diesen Schluß zulässt. Wir betrachten die Falter näher. Die Flügelform, der eckige Apex der Vorderflügel und die sehr langen Palpen, das kann nur der African Snout, *Libythea labdaca* sein. Wulf berichtet über diese Tagfaltergruppe, von der man weltweit 6 oder 7 Arten kennt. Wichtigste Merkmale sind die sehr langen Palpen und die besondere Form der Vorderflügel.

Um 12 Uhr kehren wir um und gehen die Kings Mile zurück. Und wieder neue Vögel: Zwei Little Green Sunbirds, sie sind wirklich winzig, Yellow-browed Camerooptera, Ashy Flycatcher, da gelingen sogar Fotos vom Pygmy Kingfisher, Green-backed Twinspot, und dann der „Schokoladen-Eisvogel“ fliegen vorbei. Dann sitzt der Eisvogel in einem Baum und ist sehr schön zu sehen, prima! Es folgen Red-tailed Antthrush und Chestnut-capped Flycatcher.

Wir fahren mindestens 20 km durch Agrarlandschaft und Waldbereiche bis zum Education Centre des Budongo Forest Reserve. In einer offenen Halle mit Bänken, Tischen, Wand- und Demonstrationstafeln sowie einem Bücherschrank genießen wir unser Mittagessen. Wie immer freuen wir uns besonders auf die Avocadocreme, die der Fachmann – Herr Dr. Nehls – kunstvoll zelebriert. Wir dürfen dafür Zwiebeln, Paprika, Tomaten und Brot schneiden. William öffnet die Thunfischdose.

Im Bücherschrank entdeckt Eva ein Buch über Pflanzenfamilien Ostafrikas. Vielleicht können wir das in Deutschland kaufen. Das Baumbuch haben wir nämlich schon. Um 14.30 Uhr gehen wir mit Vincent die Hauptstraße entlang. William will sofort mit dem Wagen kommen, wenn es anfängt zu regnen.

Wieder sehen wir einen kleinen Kingfisher, jetzt den African Pygmy Kingfisher an seiner Bruthöhle, es ist der achte Vogel dieser beiden Arten, das haben wir nicht erwartet! Yellow Bill, der auch Green Coucal genannt wird, Yellow Wagtail, Speckled Tinkerbird und White-throated Camaroptera.

Hier gibt es Fahrradverkehr als Transportmittel: eine Frau sitzt auf dem Gepäckträger und hat eine Ziege auf dem Schoß.

Viele grün-schwarze Schwäbenschwänze fliegen, einige sind auch dem Autoverkehr zum Opfer gefallen. Die Sonne wird durch Wolken verdeckt. William kommt. Während der Rückfahrt stellen wir das Dach unseres Safari-Fahrzeugs nach oben. Wulf und Vincent halten Ausschau. Long-crested Eagle, Hadada, Black-shouldered Kite, zwei Pin-tailed Whydah, Purple Glossy Starling, Lizard Buzzard, Great Sparrow-Hawk, Red Firefinch und Speckled Mousebird.

In den Dörfern am Rande der Zuckerrohrplantagen stehen traditionelle Rundbauten. Papaya, Erythrina und Mango und die hier seltsam anmutenden Kiefern und Eukalyptusbäume fallen uns auf.

Sonntäglich gekleidete Menschen gehen die Straßen entlang. Alle Frauen außerhalb von Kampala tragen Röcke oder Kleider, niemals Hosen. Striped Kingfisher, Broad-billed Roller, Yellow-rumped Tinkerbird, Woodland Kingfisher, Eastern Plantain-eater. Nun setzen wir Vincent in Kinjara ab. Hier wirbt ein riesengroßes Plakat: Masindi shares in the sweet success. (aber: viele verlassene Häuser und eine scheinbar ärmer Bevölkerung sind wohl „Die Wohltaten der Zuckerbarone“:).

Auf dem Weg nach Masindi sehen wir mindestens 50 Europaen Bee-eater, 200 Barn Swallow und 2 Black-shouldered Kite.

Für das Dinner mit Getränken in unserem feudalen Hotel bezahlt Wolfgang heute 58.500 Uganda Shillinge. In unserer Euro-Währung wird erst später wieder gerechnet und 1 \$ ungefähr jetzt 2450 Uganda Shilling geteilt.

23.2. Tag 22: Eine Tagesfahrt nach Jinja. Kingfisher Safari Resort.

2 Hotel ÜN/ F 310 km

Um 5.45 und 6.15 Uhr ruft der Muezzin. Packen, duschen, kramen und frühstücken. Kaffee, Ei, Erdnußmuß, Saft, Tee, Honig, Butter und Toast. Vogelbeobachtungen beim Bereitstellen der Koffer. Black Kite, Venacious und Red-eyed Dove, Striped und Woodland Kingfisher, Pied Crow, Common Bulbul, Broad-billed Roller, Spotted Flycatcher/Grauschnäpper, Pelios Thrush, Meyer's Parrot, Palm Dove, Shikra, Endlich können wir unser Gepäck im Wagen verstauen. Abfahrt 8.45 Uhr in Richtung Hoima – ca. 60 km Sandpiste. Dann beginnt eine gut ausgebaute asphaltierte Überlandstraße nach Kampala. Um 10 Uhr atmet William erleichtert auf: The end of the dust!

Jetzt kann er schneller fahren, zwischen 80 und 100 km/h.

Bis Kampala machen wir nur zwei kurze Pausen, Bananenpause und Besuch seines jüngsten Bruders.

Während der dreieinhalbstündigen Fahrt beobachten und zählen wir: 110 Abdim's Stork, 1 Abyssinean Ground Hornbill, 2 Cattle Egret, 2 Crowned Crane, 2 Great White Egret, 1 Purple Heron, 2 Trupps Spur-winged Plover, 2 Village Indigobird.

Viele Säcke mit Holzkohle werden an der Straße zum Verkauf angeboten. Der bodenständige Wald wird abgeschlagen, wird dann ein Kiefernwald angepflanzt? Hoffentlich nicht. 70 km vor Kampala hüpfst unser Wagen über die ersten „bumps“. In jedem Dorf wird mit diesen Geschwindigkeitsbrechern versucht, die Raserei zu unterbinden.

Um 13.20 Uhr schließt sich der Kreis unserer schönen Rundreise. Mittagspause in Kampala in einem Gartenrestaurant. Wir essen Fisch, Reis, Salat und Matooke. Wir sitzen im Garten unter großen Schirmen.

In Mukono gibt es im Post-Office endlich Briefmarken für unsere Postkarten nach Deutschland. Es herrscht ein irrer Verkehr auf dieser Hauptdurchgangsstraße nach Kenya. Lärm, Gestank, Hitze, Menschen, Marabus, Schwarzmilane, Busse, Taxen, LKW's, Mopeds, Fahrräder, Total Tanklaster, Oil Products for Export.

An der Bierbrauerei in Jinja biegen wir in eine leise Nebenstraße ein. Nach 9 km erreichen wir den Kingfisher Resort, wo Helmut uns erwartet. Freundliche Begrüßung und nach mehreren Telefonaten in den letzten 3 Wochen lernen wir uns nun auch persönlich kennen. Wir berichten begeistert von unseren Erlebnissen, loben natürlich besonders William und bedanken uns für die gute Planung und Durchführung.

Gemeinsam gehen wir durch den Garten zum Fluß, der hier aber noch der Viktoria See ist. Da drüben „entspringt“ der Nil.

Entspannt sitzen wir am Ufer und beobachten Vögel und Libellen.

Um 19 Uhr wollen wir Abendbrot essen. Es dauert etwas länger. Wulf und Wolfgang holen erst ihre Unterlagen. Eva geht in den Swimmingpool. Recht früh sind wir in den Betten, die aus einem Betonpodest und einer sehr guten Matratzenauflage bestehen.

24.2. Tag 23: Fahrt in das nahe gelegene Mabira Forest Reserve. letzter verbliebener Primärwald im Bereich des Victoria Sees. ca. 70 km

Um 8 Uhr kommen wir endlich los. Uns fallen die Gemüse- und Obststände auf. Sie sehen fast alle gleich aus, werden sicherlich von irgendeiner großen Gesellschaft betrieben. Tomaten, Bananen, Avocado, Melonen, Bananen. Am Straßenrand laufen wie im ganzen Land Menschen mit Hacken zu ihrer Feldarbeit.

Neben einem Zuckerrohrfeld beobachten wir 4 Fan-tailed Widowbird, Black and White-Casqued Hornbill. Ein Wahlberg's Eagle baumt über der Hauptstraße auf.

Im Mabira Central Forest Reserve sind wir angemeldet. Robert begrüßt uns. Auf einer recht stark befahrenen Waldstraße beobachten wir unter hohen Bäumen.

Bitte Vorsicht, die Moped- und Radfahrer haben Vorfahrt, sie sind es gewohnt, dass die Fußgänger ausweichen. Etwas nervig, aber wir gewöhnen uns schnell daran.

Die Rufe des Red-legged Squirrels halten wir zuerst für eine Vogelstimme. Dann sehen wir das Tier. Die Fire-crested Alethe ruft „fuit fuit“. Es folgen: Canna, Bruinettia papyphera (Papermuleberry), Red-tailed Greenbul, Emerald Cuckoo, Velvet-mantled Drongo, Afep Pigeon, Nestfarne, Wurmfarne, Adlerfarn, weiße Rispen mit Nesselblättern. Ein Yellow Longbill ruft oder singt die Tonleiter kontinuierlich abwärts, kommt auch näher, zeigt sich leider nicht. Der Western Nicator schnalzt, Robin Chat und Little Greenbul. Achyranthes, rosa blüht ein Impatiens, Rumex, Galinsoga, Commelina, Bidens pilosa, Yellow-billed Barbet, Shrike-Flycatcher, African Grey Parrot, Wasserlinse in einem Waldtümpel, Polygonum, Sida und Bromus. Black-billed Turaco, Great Blue Turaco, Tambourine Dove.

Robert kennt viele Blumen und Bäume. Aus Acalypha ornata werden Körbe geflochten. Aus Acalypha neptunica werden Barbecue-Sticks hergestellt. Die haarigen Wurzeln einer Senna-Art werden eine Stunde in Wasser eingeweicht. Diese Medizin hilft dann gegen Bauchweh. Vom Hairy-breasted Barbet sehen wir sehr schön die Pünktchen und die Wellenzeichnung sowie die Augenstreifen. Ein Red-tailed Monkey springt über den Weg und ersteigt schnell einen Baum. Blue-shouldered Robin-Chat, Green Crombec, Western Black-headed Oriole, Yellow-throated Tinkerbird, Buff-throated Apalis, Yellow-whiskered Greenbul, William ruft

aufgeregt: "raptor, raptor"! Es ist ein Cassins Hawk Eagle hoch über dem Wald. Spotted Flufftail hören wir nur. Libellen und Schmetterlinge. Am Ende des Waldes vor dem nächsten Dorf geht William zurück, um das Auto zu holen. Während der Wartezeit unterhalten wir uns mit Robert. Im Headquarter des Schutzgebietes dürfen wir die vorhandenen Baumartenlisten fotografieren.

Um 13 Uhr fahren wir zurück nach Jinja. Eva badet, Wolfgang „bereitet“ sich auf die abendliche Bootsfahrt vor. Wulf fotografiert Libellen und Klaffschnäbel.

Um 18 Uhr fahren wir mit dem Boot der Lodge zum Nil-Ursprung. Der „Quelltopf“ liegt neben einer Insel. Der Bootsführer hat angelegt und erklärt den Quelltopf. Dieses ist ein strömender Abfluß des Victoria Sees nach Norden: Victoria Nile. Auf dieser Insel waren schon 10.000 oder mehr Menschen! An dieser Stelle war früher ein Wasserfall. Nach der Errichtung einer Staumauer zur Gewinnung von Strom ist der Wasserspiegel hier um sieben Meter angestiegen. Unterhalb der Felsenspitzen kreiselt und brodelt jetzt der Nil. Die Uferhänge sind mit dichter Vegetation überzogen. Longtailed und Great Cormorants, Purple und Striated Heron, African Darter, Sacred und Snowy Ibis, Cattle Egret, Squacco Heron (7), Uferläufer (5), Malachit-Kingfisher(14). Pappelblätter-Sträucher mit gelben Rispenblüten sind in unseren Büchern leider nicht zu finden. Black-headed Gonolek und Angola Swallow sind im schwindenden Licht gerade noch zu erkennen. Wir sehen im Norden des Stromes die Eisenbahnbrücke. Auch eine Extra - Fußgängerbrücke führt hinüber. Der Bootsführer wechselt auf die andere Flußseite hinüber, um auch hier am Ufer entlangzufahren: Woodland Kingfisher, Black-crowned Nightheron. Die Sonne verschwindet hinter den Bäumen oberhalb des westlichen Steilufers. Am Anleger warten zwei Klaffschnäbel. Wir bedanken uns bei unserem Bootsführer für die großartige ornithologische Besichtigungstour und steigen die steilen Stufen zum Restaurant hinauf, wo Helmut und William auf uns warten. Bei gutem Essen reden und diskutieren wir lange über die Tour, das Leben hier und die politischen und wirtschaftlichen Bedingungen in Europa und Afrika. Helmut's Frau baut gerade einen Botanischen Garten mit einheimischen Pflanzen auf. Vierzig Orchideenarten wachsen bereits in ihrer Obhut. Schade, dass wir sie nicht besuchen können! Helmut möchte gern von uns Routen - Vorschläge für ornithologische Reisen hauptsächlich für Einsteiger und auch für Mehrfachbesucher haben. Wir versprechen ihm aus unseren jetzigen Erfahrungen Pläne zu erstellen. Wir werden ihm Reiseplanideen zuschicken. (und das haben wir auch gemacht).

Es ist sehr nett, dass wir am Ende unserer Reise gemeinsam über das Erlebte und die Erfahrungen sprechen. Vielen Dank für diese freundschaftliche Einladung.

William fährt uns über die Nilbrücke nach Jinja zurück zum Kingfisher Safari Resort. Eva geht ins Bett, Wulf und Wolfgang sitzen in Wolfgang's Hütte bei einem Glas Whisky und schreiben bis 22.30 Uhr die Exkursionsliste.

Ohne Regen kommt Wulf in seine Hütte.

Um 0,30 Uhr klingelt neben Wulf's Ohr das Handy. Hansi ruft an, in Norddeutschland ist es erst 21.30 Uhr. Es dauert etwas, bis Wulf richtig dem Gespräch folgen kann.

Um Viertel vor 3 Uhr wachen wir durch ganz starke Windbewegungen auf. Draußen tobt ein Sturm, die Palmenblätter krachen, lärmend unglaublich, deutlich hören wir herunterfallende Äste. Wir sehen Blitze, hören aber keinen Donner, dafür ist das Gewitter wohl etwas zu weit entfernt und der Sturm zu stark. Im Wissen um den Sturm und den damit verbundenen Lärm schlafen wir wieder ein.

25.2. Tag 24: Bootsfahrt an den Nilquellen. Fahrt nach Entebbe, wir bleiben noch hier. 80 km

Blauer Himmel, herrliches Wetter, so empfängt uns der Morgen. Überall in der Parkanlage liegen abgerissene Blätter und abgebrochene Zweige, der Swimmingpool ist an diesem Morgen nicht zu benutzen. Unwetter, waren sie hier immer so?

Frühstück und planmäßig Fahrt mit dem Boot zum Nil, wie gestern Abend. Wieder freuen wir uns über die Arten – und Individuenfülle. Neu sind 2 Milchuhus auf der anderen Flussseite. Heute sehen wir sogar 27 Malachite Kingfischer. An einem Anlegesteg unterhalb der Speakes-Säule notieren wir eine ungewöhnliche Artenliste: Great Reedwarbler (Drosselrohrsänger) singt, Black-lored Babbler, Compact Weaver, Black Crake, Green Sandpiper.

Um 11 Uhr verlassen wir Kingfisher Resort in Richtung Entebbe. Schon nach 1 km springen wir zwischen Brachland und Siedlungsgebiet alle aus dem Auto. 2 African Hobby, 1 Shikra, 1 Sooty Falcon, 1 Tawny Eagle, den Honey Buzzard notieren wir mit einem Fragezeichen. Endlich einmal viele Greife für William und uns am klaren blauen Himmel mit schönen weißen Wolken.

In Mukono gibt Wolfgang seine Postkarten an der Poststation ab. Um 12.45 Uhr erreichen wir Kampala. Mühselig ist die Fahrt durch die Stadt bis in das Bankenviertel und zum Buchladen. Dort sind die Slums am Nelson Mandela Stadion wieder vergessen, ebenso der Staub und die Abgase.

In Entebbe sitzen wir im Strandrestaurant am Victoriasee und lunchen. Wulf hat kaum Zeit zum Essen. Er fotografiert Libellen und eine Lachseeschwalbe.

Die letzten Stunden vor unserem Abflug verbringen wir auf einer schönen Exkursion im Botanischen Garten.

Hunderte Brachythemis leucosticta fliegen dicht über dem Boden. Eva liest alle Namen der Bäume von Schildchen ab. Die anderen sind aufmerksame Zuhörer.

Um 18.10 Uhr fahren wir rechtzeitig zum Flugplatz. Ein herzliches Dankeschön an William, es war toll, hat sehr viel Spaß gemacht. Wir umarmen uns freundschaftlich. Schon sehr bald hören wir, unsere Maschine ist noch in Amsterdam, heute fliegen wir nicht, aber morgen früh soll der Start um 6.55 Uhr sein. Nach einigen Telefonaten mit Helmut finden wir für sechs Stunden Unterkunft im Entebbe Airport Resthouse. Die freundlichen Holländer bringen uns auch etwas zu essen und zu trinken.

26.2. Tag 25. Um 4 Uhr stehen wir auf. Ein Hadada ruft, es ist nicht William, aber wir denken an ihn. Endlich erfolgt der verspätete Abflug um 7 Uhr. Bei ausgezeichneter Sicht, können wir unsere Flugpositionen unter uns an bekannten Landschaftsmarken verfolgen. Wir folgen dem Nil von seiner „Quelle“ am Lake Victoria bis fast zur Mündung in das Mittelmeer. Faszinierend „Die Wüste und der Fluß.“ Einige Fotos vom Nil und von der Wüste helfen der Erinnerung. Dann erreichen wir die Mittelmeerküste, etwas später überqueren wir Kreta. Nach Norden fliegen wir an der Westküste Griechenlands entlang. Wir haben einen prachtvollen Blick auf die verschneiten Berge, entdecken wohl auch die Prespa Seen an der Grenze nach Albanien. Slovenien und die Alpen unter Schnee. Schließlich landen wir in Amsterdam. Zwei Stunden später geht es weiter. Um 17 Uhr landen wir in Hamburg.

Eine wunderschöne Reise liegt hinter uns, wir werden uns noch lange mit diesem Aufenthalt und den tollen Beobachtungen beschäftigen. (Erst Ende Oktober wird der Bericht fertig..

UGANDA (3. – 25. 2. 2009)

Beobachtungsliste Vogelarten

Lappentaucher:

1. Zwerptaucher (Little Grebe) - *Tachybaptus ruficollis*

Ruderfüßer:

2. Rosapelikan (Great White Pelican)
3. Rötelpelikan (Pink-backed Pelican)
4. Weißbrustkormoran (White-breasted Cormorant)
5. Riedscharbe (Long-tailed Cormorant)
6. Afrikan. Schlangenhalsvogel (African Darter)

- *Pelecanus onocrotalus*
- *Pelecanus rufescens*
- *Phalacrocorax lucidus*
- *Phalacrocorax africanus*
- *Anhinga rufa*

Schreitvögel:

7. Graureiher (Grey Heron)
8. Schwarzhalsreiher (Black-headed Heron)
9. Goliathreiher (Goliath Heron)
10. Purpureiher (Purple Heron)
11. Silberreiher (Great Egret)
12. Mittelreiher (Intermediate Egret)
13. Seidenreiher (Little Egret)
14. Kuhreiher (Cattle Egret)
15. Rallenreiher (Squacco Heron)
16. Rotbauchreiher (Rufous-bellied Heron)
17. Mangrovereiher (Striated Heron)
18. Nachtreiher (Black-crowned Night-Heron)
19. Weißrückenreiher (White-backed Night-Heron)
20. Hammerkopf (Hamerkop)
21. Schuhschnabel (Shoebill)
22. Nimmersatt (Yellow-billed Stork)
23. Mohrenklaffschnabel (African Openbill)
24. Abdimstorch (Abdim's Stork)
25. Wollhalsstorch (Woolly-necked Stork)
26. Sattelstorch (Saddle-billed Stork)

- *Ardea cinerea*
- *Ardea melanocephala*
- *Ardea goliath*
- *Ardea purpurea*
- *Casmerodius albus*
- *Egretta intermedia*
- *Egretta garzetta*
- *Bubulcus ibis*
- *Ardeola ralloides*
- *Ardeola rufiventris*
- *Butorides striata*
- *Nycticorax nycticorax*
- *Gorsachius leuconotus*
- *Scopus umbretta*
- *Balaeniceps rex*
- *Mycteria ibis*
- *Anastomus lamelligerus*
- *Ciconia abdimii*
- *Ciconia episcopus*
- *Ephippiorhynchus senegalensis*
- *Leptoptilos crumeniferus*
- *Threskiornis aethiopicus*
- *Bostrychia hagedash*
- *Platalea alba*

Entenvögel:

31. Witwenpfeifgans (White-faced Whistling-Duck)
32. Nilgans (Egyptian Goose)
33. Sporngans (Spur-winged Goose)
34. Gelbschnabelente (Yellow-billed Duck)
35. Hottentottenente (Hottentot Teal)

- *Dendrocygna viduata*
- *Alopochen aegyptiacus*
- *Plectropterus gambensis*
- *Anas undulata*
- *Anas hottentota*

Greifvögel:

36. Fischadler (Osprey)
37. Gleitaar (Black-winged Kite)
38. Schmarotzermilan (Yellow-billed Kite)
39. Schreiseeadler (African Fish-Eagle)
40. Ohrengeier (Lappet-faced Vulture)
41. Wollkopfgeier (White-headed Vulture)
42. Kappengeier (Hooded Vulture)

- *Pandion haliaetus*
- *Elanus caeruleus*
- *Milvus aegyptius*
- *Haliaeetus vocifer*
- *Torgos tracheliotus*
- *Trigonoceps occipitalis*
- *Necrosyrtes monachus*

43. Sperbergeier (Rueppell's Vulture)
 44. Weißrückengeier (White-backed Vulture)
 45. Palmgeier (Palm-nut Vulture)
 46. Schlangenadler (Short-toed Snake-Eagle)
 47. Einfarb-Schlangenadler (Brown Snake-Eagle)
 48. Schwarzbrust-Schlangenadler (Black-chested Snake-Eagle)
 49. Bandschlangenadler (Western Banded Snake-Eagle)
 50. Gaukler (Bateleur)
 51. Graubürzel-Singhabicht (Dark Chanting-Goshawk)
 52. Gabarhabicht (Gabar Goshawk)
 53. Höhlenweihe (African Harrier-Hawk)
 54. Sperberbussard (Lizard Buzzard)

55. Heuschreckenteesa (Grasshopper Buzzard)
 56. Steppenweihe (Pallid Harrier)
 57. Wiesenweihe (Montagu's Harrier)
 58. Rohrweihe (Western Marsh-Harrier)
 59. Froschweihe (African Marsh-Harrier)
 60. Tachirohabicht (African Goshawk)
 61. Schikra (Shikra)
 62. Zwergsperber (Little Sparrowhawk)
 63. Mohrenhabicht (Black Goshawk)
 64. Mäusebussard (Falkenb.) (Western Steppe- Buzzard)
 65. Bergbussard (Mountain Buzzard)
 66. Augurbussard (Augur Buzzard)
 67. Savannenadler (Raubadler) (Tawny Eagle)
 68. Steppenadler (Steppe Eagle)
 69. Wahlbergadler (Silber-) (Wahlberg's Eagle)
 70. Kampfadler (Martial Eagle)
 71. Schopfadler (Long-crested Eagle)
 72. Schwarzachseladler (Cassin's Hawk-Eagle)
 73. Kronenadler (Crowned Hawk-Eagle)
 74. Turmfalke (Common Kestrel)
 75. Graufalke (Grey Kestrel)
 76. Baumfalke (Eurasian Hobby)
 77. Afrikanischer Baumfalke (African Hobby)
 78. Schieferfalke (Sooty Falcon)
 Lannerfalke (Lanner Falcon) (nicht sicher)

- *Gyps rueppelli*
 - *Gyps africanus*
 - *Gypohierax angolensis*
 - *Circaetus gallicus*
 - *Circaetus cinereus*
 - *Circaetus pectoralis*
 - *Circaetus cinerascens*
 - *Terathopius ecaudatus*
 - *Melierax metabates*
 - *Micronisus gabar*
 - *Polyboroides typus*
 - *Kaupifalco monogrammicus*
 - *Butastur rufipennis*
 - *Circus macrourus*
 - *Circus pygargus*
 - *Circus aeruginosus*
 - *Circus ranivorus*
 - *Accipiter tachiro*
 - *Accipiter badius*
 - *Accipiter minullus*
 - *Accipiter melanoleucus*
 - *Buteo buteo vulpinus*
 - *Buteo oreophilus*
 - *Buteo augur*
 - *Aquila rapax*
 - *Aquila nipalensis*
 - *Aquila wahlbergi*
 - *Polemaetus bellicosus*
 - *Lophaetus occipitalis*
 - *Spizaetus africanus*
 - *Stephanoaetus coronatus*
 - *Falco tinnunculus*
 - *Falco ardosiaceus*
 - *Falco subbuteo*
 - *Falco cuvieri*
 - *Falco concolor*
 - *Falco biarmicus* ?

Hühnervögel:

79. Rotkehlfrankolin (Red-necked Spurfowl)
 80. Edelfrankolin (Kiwuf.) (Handsome Francolin)
 81. Schopffrankolin (Crested Francolin)
 82. Helmperlhuhn (Helmeted Guineafowl)
 83. Kräuselhauben-Perlhuhn (Crested Guineafowl)

- *Francolinus afer*
 - *Francolinus nobilis*
 - *Francolinus sephaena*
 - *Numida meleagris*
 - *Guttera pucherani*

Kranichvögel / Rallen / Trappen:

84. Grauhals-Kronenkranich (Grey Crowned-Crane)
 85. Perlenralle (White-spotted Flufftail)
 86. Mohrenralle (Black Crake)
 87. Teichhuhn (Common Moorhen)
 88. Binsenralle (African Finfoot)
 89. Schwarzbauchtrappe (Black-bellied Bustard)

- *Balearica regulorum*
 - *Sarothrura pulchra*
 - *Amaurornis flavirostris*
 - *Gallinula chloropus*
 - *Podica senegalensis*
 - *Eupodotis melanogaster*

Wat- und Möwenvögel:

90. Zwerghalbthühnchen (Lesser Jacana)

- *Microparra capensis*

91. Blaustirnblatthühnchen (African Jacana)
 92. Stelzenläufer (Black-winged Stilt)
 93. Wassertriel (Wellent.) (Water Thick-knee)
 94. Schwarzflügel-Brachschwalbe (Black-winged Pratincole)
 95. Halsband-Brachschwalbe (Rock Pratincole)
 96. Langzehenkiebitz (Long-toed Lapwing)
 97. Spornkiebitz (Spur-winged Lapwing)
 98. Trauerkiebitz (Senegal Lapwing / Lesser Black-winged L.)
 99. Senegalkiebitz (Wattled Lapwing)
 100. Kiebitzregenpfeifer (Grey Plover)
 101. Sandregenpfeifer (Common Ringed Plover)
 102. Flußregenpfeifer (Little Ringed Plover)
 103. Hirtenregenpfeifer (Kittlitz's Plover)
 104. Dreibandregenpfeifer (Three-banded Plover)
 105. Seeregenpfeifer (Kentish Plover)
 106. Teichwasserläufer (Marsh Sandpiper)
 107. Grünschenkel (Common Greenshank)
 108. Waldwasserläufer (Green Sandpiper)
 109. Bruchwasserläufer (Wood Sandpiper)
 110. Flußuferläufer (Common Sandpiper)
 111. Knutt (Red Knot)
 112. Zwergstrandläufer (Little Stint)
 113. Sichelstrandläufer (Curlew Sandpiper)
 114. Kampfläufer (Ruff)
 115. Heringsmöwe (Lesser Black-backed Gull)
 116. Graukopfmöwe (Grey-headed Gull)
 117. Lachmöwe (Black-headed Gull)
 118. Weißflügel-Seeschwalbe (White-winged Tern)
 119. Lachseeschwalbe (Gull-billed Tern)
 120. Braumantel-Scherenschnabel (African Skimmer)

- *Actophilornis africana*
 - *Himantopus himantopus*
 - *Burhinus vermiculatus*
 - *Glareola nordmanni*
 - *Glareola nuchalis*
 - *Vanellus crassirostris*
 - *Vanellus spinosus*
 - *Vanellus lugubris*
 - *Vanellus senegallus*
 - *Pluvialis squatarola*
 - *Charadrius hiaticula*
 - *Charadrius dubius*
 - *Charadrius pecuarius*
 - *Charadrius tricollaris*
 - *Charadrius alexandrinus*
 - *Tringa stagnatilis*
 - *Tringa nebularia*
 - *Tringa ochropus*
 - *Tringa glareola*
 - *Actitis hypoleucos*
 - *Calidris canutus*
 - *Calidris minuta*
 - *Calidris ferruginea*
 - *Philomachus pugnax*
 - *Larus f. fuscus*
 - *Larus cirrocephalus*
 - *Larus ridibundus*
 - *Chlidonias leucopterus*
 - *Gelochelidon nilotica*
 - *Rhynchops flavirostris*

Tauben:

121. Guineataube (Speckled Pigeon)
 122. Kongotaube (Afep Pigeon)
 123. Oliventaube (African Olive-Pigeon)
 124. Trauerturteltaube (Dusky Turtle-Dove)
 125. Halbmondtäube (Red-eyed Dove)
 126. Gurrtaube (Ring-necked Dove)
 127. Röteltaube (Vinaceous Dove)
 128. Palmtaube (Laughing Dove)
 129. Erzflecktaube (Black-billed Wood-Dove)
 130. Stahlflecktaube (Blue-spotted Wood-Dove)
 131. Tamburintaube (Tambourine Dove)
 132. Kaptäubchen (Namaqua Dove)
 133. Rotnasen-Grüntaube (African Green-Pigeon)

- *Columba guinea*
 - *Columba unicincta*
 - *Columba arquatrix*
 - *Streptopelia lugens*
 - *Streptopelia semitorquata*
 - *Streptopelia capicola*
 - *Streptopelia vinacea*
 - *Streptopelia senegalensis*
 - *Turtur abyssinicus*
 - *Turtur afer*
 - *Turtur tympanistria*
 - *Oena capensis*
 - *Treron calva*

Papageien:

134. Graupapagei (Grey Parrot)
 135. Goldbugpapagei (Meyer's Parrot (Brown P.))
 136. Orangeköpfchen (Red-headed Lovebird)

- *Psittacus erithacus*
 - *Poicephalus meyeri*
 - *Agapornis pullaria*

Kuckucksvögel:

137. Riesenturako (Great Blue Turaco)
 138. Bindenlärmvogel (Eastern Grey Plantain-eater)
 139. Nacktkehllärmvogel (Bare-faced Go-away-bird)

- *Corythaeola cristata*
 - *Crinifer zonurus*
 - *Corythaixoides personatus*

140. Kamschnabeturako (Ruwenzori Turaco)
 141. Rossturako (Ross's Turaco)
 142. Schwarzschnabeturako (Black-billed Turaco)
 143. Jakobinerkuckuck (Pied (Black-and-white) Cuckoo)
 144. Kapkuckuck (Levaillant's Cuckoo)
 145. Einsiedlerkuckuck (Red-chested Cuckoo)
 146. Schwarzkuckuck (Black Cuckoo)
 147. Afrikanerkuckuck (African Cuckoo)
 148. Schweifkuckuck (Dusky Long-tailed Cuckoo)
 149. Olivkuckuck (Olive Long-tailed Cuckoo)
 150. Bergkuckuck (Barred Long-tailed Cuckoo)
 151. Smaragdkuckuck (African Emerald Cuckoo)
 152. Gelbkehlkuckuck (Yellow-throated Cuckoo)
 153. Klaaskuckuck (Klaas's Cuckoo)
 154. Goldkuckuck (Dideric Cuckoo)
 155. Erzkuckuck (Yellowbill / Green Coucal)
 156. Weißbrauenkuckuck (White-browed Coucal)

- *Ruwenzorornis (Musophaga) johnstoni*
- *Musophaga rossae*
- *Tauraco schuettii*
- *Oxylophus jacobinus*
- *Oxylophus levaillantii*
- *Cuculus solitarius*
- *Cuculus clamosus*
- *Cuculus gularis*
- *Cercococcyx mechowi*
- *Cercococcyx olivinus*
- *Cercococcyx montanus*
- *Chrysococcyx cupreus*
- *Chrysococcyx flavigularis*
- *Chrysococcyx klaas*
- *Chrysococcyx caprius*
- *Ceuthmochares aereus*
- *Centropus superciliosus*

Eulen:

157. Fleckenhuu (Spotted Eagle-Owl)

- *Bubo africanus*

Schwalmvögel:

158. Natalnachtschwalbe (Swamp Nightjar)
 159. Schleppennachtschwalbe (Long-tailed Nightjar)

- *Caprimulgus natalensis*
- *Caprimulgus climacurus*

Segler:

160. Sumpfsegler (Sabine's Spinetail)
 161. Palmensegler (African Palm-Swift)
 162. Alpensegler (Alpine Swift)
 163. Schuppensegler (Mottled Swift)
 164. Mauersegler (Common Swift)
 165. Haussegler (Little Swift)
 166. Kaffernsegler (White-rumped Swift)

- *Rhaphidura sabini*
- *Cypsiurus parvus*
- *Tachymarptis melba*
- *Tachymarptis aequatorialis*
- *Apus apus*
- *Apus affinis*
- *Apus caffer*

Mausvögel:

167. Braunflügelmausvogel (Speckled Mousebird)
 168. Blaunackenmausvogel (Blue-naped Mousebird)

- *Colius striatus*
- *Urocolius macrourus*

Trogone:

169. Narinatrogon (Narina Trogan)
 170. Bergtrogon (Bar-tailed Trogan)

- *Apaloderma narina*
- *Apaloderma vittatum*

Rackenvögel:

171. Riesenfischer (Giant Kingfisher)
 172. Graufischer (Pied Kingfisher)
 173. Schillereisvogel (Shining-blue Kingfisher)
 174. Haubenzwergfischer (Malachite Kingfisher)
 175. Braunkopfzwergfischer (Dwarf Kingfisher)
 176. Natalzwergfischer (African Pygmy Kingfisher)
 177. Kastanienliest (Chocolate-backed Kingfischer)
 178. Graukopfliest (Grey-headed Kingfisher)
 179. Senegalliest (Woodland Kingfisher)
 180. Zügelliest (Blue-breasted Kingfisher)

- *Megacyrle maxima*
- *Ceryle rudis*
- *Alcedo quadribrachys*
- *Alcedo (Corythornis) cristata*
- *Ispidina (Ceyx) lecontei*
- *Ispidina (Ceyx) picta*
- *Halcyon badia*
- *Halcyon leucocephala*
- *Halcyon senegalensis*
- *Halcyon malimbica*

181. Streifenliest (Striped Kingfisher)
 182. Purpurspint (Black Bee-eater)
 183. Rotkehlspint (Grünstirn-) (Red-throated Bee-eater)
 184. Blaubrustspint (Blue-breasted Bee-eater)
 185. Bergspint (Schwarzbrust-) (Cinnamon-chested Bee-eater)
 186. Schwalbenschwanzspint (Swallow-tailed Bee-eater)
 187. Weißkehlspint (White-throated Bee-eater)
 188. Blauwangenspint (Blue-cheeked Bee-eater)
 189. Bienenfresser (Eurasian Bee-eater)
 190. Scharlachspint (Northern Carmine Bee-eater)
 191. Gabelracke (Lilac-breasted Roller)
 192. Zimtroller (Broad-billed Roller)
 193. Blaukehlroller (Blue-throated Roller)
 194. Afrikawiedehopf (African Hoopoe)
 195. Baumhopf (Green Wood-Hoopoe)
 196. Weißmaskenhopf (White-headed Wood-Hoopoe)
 197. Sichelhopf (Common Scimitarbill)
 198. Elstertoko (African Pied Hornbill)
 199. Kronentoko (Crowned Hornbill)
 200. Grautoko (African Grey Hornbill)
 201. Hartlaubtoko (Black Dwarf Hornbill)
 202. Zwergtoko (Red-billed Dwarf Hornbill)
 203. Weißschopf-Hornvogel (White-crested Hornbill)
 204. Schreihornvogel (Piping Hornbill)
 205. Babalihornvogel (White-thiged Hornbill)
 206. Grauwangen-Hornvogel (Black-and-white-casqued H.)
 207. Sudanhornrabe (Abyssinian Ground Hornbill)

- *Halcyon chelicuti*
 - *Merops gularis*
 - *Merops bullocki*
 - *Merops variegatus*
 - *Merops oreobates*
 - *Merops hirundineus*
 - *Merops albicollis*
 - *Merops persicus*
 - *Merops apiaster*
 - *Merops nubicus*
 - *Coracias caudata*
 - *Eurystomus glaucurus*
 - *Eurystomus gularis*
 - *Upupa africana*
 - *Phoeniculus purpureus*
 - *Phoeniculus bollei*
 - *Phoeniculus cyanomelas*
 - *Tockus fasciatus*
 - *Tockus alboterminatus*
 - *Tockus nasutus*
 - *Tockus hartlaubi*
 - *Tockus camurus*
 - *Tockus albocristatus*
 - *Ceratogymna fistulator*
 - *Ceratogymna albocristalis*
 - *Ceratogymna subcy. subquadratus*
 - *Bucorvus abyssinicus*

Spechtvögel:

208. Trauerbartvogel (Grey-throated Barbet)
 209. Gelbfleckbartvogel (Yellow-spotted Barbet)
 210. Schuppenbartvogel (Speckled Tinkerbird)
 211. Gelbrückenbartvogel (Western Green Tinkerbird)
 212. Gelbstirnbartvogel (Yellow-fronted Tinkerbird)
 213. Goldbürzelbartvogel (Yellow-rumped Tinkerbird)
 214. Gelkehlbartvogel (Yellow-throated Tinkerbird)
 215. Rotbürzelbartvogel (Red-rumped Tinkerbird)
 216. Tränenbartvogel (Spot-flanked Barbet)
 217. Fleckenbartvogel (Hairy-breasted Barbet)
 218. Rotgesichtbartvogel (Red-faced Barbet)
 219. Weißkopfbartvogel (White-headed Barbet)
 220. Doppelzahnbartvogel (Double-toothed Barbet)
 221. Gelbschnabelbartvogel (Yellow-billed Barbet)
 222. Nasenstreif-Honiganzeiger (Lesser Honeyguide)
 223. Nubierspecht (Nubian Woodpecker)
 224. Kehlbindenspecht (Fine-banded Woodpecker)
 225. Braunohrspecht (Brown-eared Woodpecker)
 226. Kardinalspecht (Cardinal Woodpecker)
 227. Scheitelfleckspecht (Yellow-crested (Golden-crowned) W)
 228. Elliottspecht (Elliot's Woodpecker)
 229. Graubrustspecht (Grey Woodpecker)

- *Gymnobucco bonapartei*
 - *Buccanodon duchaillui*
 - *Pogoniulus scolopaceus*
 - *Pogoniulus coryphaeus*
 - *Pogoniulus chrysoconus*
 - *Pogoniulus bilineatus*
 - *Pogoniulus subsulphureus*
 - *Pogoniulus atroflavus*
 - *Tricholaema lacrymosa*
 - *Tricholaema hirsuta*
 - *Lybius rubrifacies*
 - *Lybius leucocephalus*
 - *Lybius bidentatus*
 - *Trachylaemus purpuratus*
 - *Indicator minor*
 - *Campethera nubica*
 - *Campethera tullbergi*
taeniolaema
 - *Campethera caroli*
 - *Dendropicos fuscescens*
 - *Dendropicos xantholophus*
 - *Dendropicos e. elliotii*
 - *Dendropicos goertae*

SPERLINGSVÖGEL

Breitrachen:

230. Blaukehl-Breitrachen (Grauer's Broadbill (African Green B.)— *Pseudocalyptomena graueri*

Lerchen:

231. Rotnackenlerche (Rufous-naped Lark)

- *Mirafr a africana*

232. Baumklapperlerche (Flappet Lark)

- *Mirafr a rufocinnamomea*

Schwalben:

233. Braunkehluferschwalbe (Plain Martin)

- *Riparia paludicola*

234. Uferschwalbe (Sand-Martin)

- *Riparia riparia*

235. Weißbrauenschwalbe (Banded Martin)

- *Riparia cincta*

236. Steinschwalbe (Rock Martin)

- *Hirundo fuligula*

237. Rauchschwalbe (Barn Swallow)

- *Hirundo rustica*

238. Angolaschwalbe (Angola Swallow)

- *Hirundo angolensis*

239. Rotkappenschwalbe (Wire-tailed Swallow)

- *Hirundo smithii*

240. Maidschwalbe (Lesser Striped-Swallow)

- *Hirundo abyssinica*

241. Rotbauchschwalbe (Rufous-breasted Swallow)

- *Hirundo semirufa*

242. Senegalschwalbe (Mosque Swallow)

- *Hirundo senegalensis*

243. Weißkopfschwalbe (White-headed Saw-wing)

- *Psalidoprocne albiceps*

244. Erzschwalbe (Sägeflügel-) (Black Saw-wing)

- *Psalidoprocne holomelas*

Stelzen:

245. Wiesenschafstelze (Blue-headed Wagtail)

- *Motacilla flava*

246. Maskenschafstelze (Black-headed Wagtail)

- *Motacilla feldegg*

247. Witwenstelze (African Pied Wagtail)

- *Motacilla aguimp*

248. Kapstelze (Cape Wagtail)

- *Motacilla capensis*

249. Gelbkehlpieper (Yellow-throated Longclaw)

- *Macronyx croceus*

250. Zimtspornpieper (African Pipit)

- *Anthus cinnamomeus*

251. Langschnabelpieper (Long-billed Pipit)

- *Anthus similis*

252. Braunrückepieper (Plain-backed Pipit)

- *Anthus leucophrys*

253. Baumpieper (Tree Pipit)

- *Anthus trivialis*

Stachelbürzler:

254. Waldraupenfänger (Grey Cuckooshrike)

- *Coracina caesia*

255. Mohrenraupenfresser (Black Cuckooshrike)

- *Campephaga flava*

Bülbüls:

256. Graubülbül (Common Bulbul)

- *Pycnonotus barbatus dodsoni*

257. Shelleybülbül (Shelley's Greenbul)

- *Andropadus masukuensis*

258. Grünbülbül (Little Greenbul)

- *Andropadus virens*

259. Ansorgebülbül (Ansorge's Greenbul)

- *Andropadus ansorgei*

260. Alexanderbülbül (Plain Greenbul (Cameroon Sombre G.))

- *Andropadus curvirostris*

261. Gelbbartbülbül (Yellow-wkiskered Greenbul)

- *Andropadus latirostris*

262. Schmalschnabelbülbül (Slender-billed Greenbul)

- *Andropadus gracilirostris*

263. Bergwaldbülbül (Mountain Greenbul)

- *Andropadus nigriceps*

264. Weißschwanzbülbül (Honeyguide Greenbul)

- *Baeopogon indicator*

265. Fleckenbülbül (Spotted Greenbul)

- *Ixonotus guttatus*

266. Gelbkehbülbül (Yellow-throated Greenbul)

- *Chlorocichla flavigollis*

267. Dotterbülbül (Joyful Greenbul)

- *Chlorocichla laetissima*

268. Raphiabülbül (Swamp Greenbul (Swamp Palm Bulbul))

- *Thescelocichla leucopleura*

269. Gelbstreifenbülbül (Yellow-streaked Bulbul)

- *Phyllastrephus flavostriatus*

- 270. Schuppenstirnbülbül (White-throated Bulbul)
- 271. Xavierbülbül (Xavier's Bulbul)
- 272. Rotschwanzbleda (Common (Red-tailed) Bristlebill)
- 273. Graukehlnicator (Yellow-spotted (Western) Nicator)
- 274. Gelbkehlnicator (Yellow-throated Nicator)
- 275. Swainsonbülbül (Red-tailed Bulbul (Greenbul))

- *Phyllastrephus albicularis*
- *Phyllastrephus xavieri*
- *Bleda syndactylus*
- *Nicator chloris*
- *Nicator vireo*
- *Criniger calurus*

Würger:

- 276. Gambia-Schneeballwürger (Northern Puffback)
- 277. Rotfuß-Schneeballwürger (Pink-footed Puffback)
- 278. Sumpftschagra (Marsh Tchagra)
- 279. Senegaltschagra (Black-crowned Tchagra)
- 280. Dorntschagra (Brown-crowned Tchagra)
- 281. Braunscheitelwürger (Luehdher's Bushshrike)
- 282. Boubouwürger (Tropical Boubou)
- 283. Scharlachwürger (Black-headed Gonolek)
- 284. Papyruswürger (Papyrus Gonolek)
- 285. Schwarzwürger (Mountain Boubou)
- 286. Bocagewürger (Grey-green (Bocage's) Bush-shrike)
- 287. Orangebrustwürger (Suphur-breasted Bush-shrike)
- 288. Vielfarbenwürger (Many-colored Bush-shrike)
- 289. Rotstirnwürger (Doherty's Bush-shrike)
- 290. Graumantelwürger (Grey-backed Fiscal)

- *Dryoscopus gambensis*
- *Dryoscopus angolensis*
- *Tchagra minuta*
- *Tchagra senegal*
- *Tchagra australis*
- *Laniarius luehderi*
- *Laniarius aethiopicus*
- *Laniarius erythrogaster*
- *Laniarius mufumbiri*
- *Laniarius poensis*
- *Telophorus bocagei*
- *Telophorus sulfureopectus*
- *Telophorus multicolor*
- *Telophorus dohertyi*
- *Lanius excubitoroides*

Drosseln:

- 291. Sternrötel (White-starred Robin)
- 292. Waldrötel (Forest Robin)
- 293. Ugandarötel (Equatorial Akalat)
- 294. Rotkehlalethe (Red-throated Alethe)
- 295. Kastanienalethe (Fire-crested Alethe)
- 296. Ruwenzorirötel (Archer's Robin-Chat)
- 297. Kaprötel (Cape Robin-Chat)
- 298. Blauschulterrötel (Blue-shouldered Robin-Chat)
- 299. Weißbrauenrötel (White-browed Robin-Chat)
- 300. Natalrötel (Red-capped Robin-Chat)
- 301. Weißscheitelrötel (Snowy-crowned Robin-Chat)
- 302. Grauflügelrötel (Grey-winged Robin-Chat (Akalat))
- 303. Rotschwanz-Fuchsdrossel (Red-tailed Ant-Thrush)
- 304. Weißschwanz-Fuchsdrossel (White-tailed Ant-Thrush)
- 305. Kurzlaufdrossel (Rufous Flycatcher-Thrush)
- 306. Hartlaubheckensänger (Brown-backed Scrub-Robin)
- 307. Weißbrauenheckensänger (White-browed Scrub-Robin)
- 308. Braunkehlchen (Whinchat)
- 309. Afrikan. Schwarzkehlchen (African Stonechat)
- 310. Steinschmätzer (Northern Wheatear)
- 311. Hadesschmätzer (Sooty Chat)
- 312. Tanganjikadrossel (Kivu Ground-Thrush)
- 313. Peliosdrossel (Afrikadr.) (African Thrush)
- 314. Kapdrossel (Olive Thrush)

- *Pogonocichla stellata*
- *Stiphrornis erythrothorax*
- *Sheppardia aequatorialis*
- *Alethe poliophrys*
- *Alethe castanea*
- *Cossypha archeri*
- *Cossypha caffra*
- *Cossypha cyanocampter*
- *Cossypha heuglini*
- *Cossypha natalensis*
- *Cossypha niveicapilla*
- *Cossypha polioptera*
- *Neocossyphus rufus*
- *Neocossyphus poensis*
- *Neocossyphus fraseri*
- *Cercotrichas hartlaubi*
- *Cercotrichas leucophrys*
- *Saxicola rubetra*
- *Saxicola axillaris*
- *Oenanthe oenanthe*
- *Myrmecocichla nigra*
- *Zoothera tanganjicae*
- *Turdus pelios*
- *Turdus olivaceus*

Timalien:

- 315. Schuppenbrust-Buschdrossling (Scaly-breasted Illadopsis)
- 316. Bergbuschdrossling (Mountain Illadopsis)
- 317. Braunbauch-Buschdrossling (Brown Illadopsis)
- 318. Schwarzzügeldrossling (Black-lored Babbler)
- 319. Braundrossling (Arrow-marked Babbler)

- *Illadopsis albipectus*
- *Illadopsis pyrrhoptera*
- *Illadopsis fulvescens*
- *Turdoides melanops*
- *Turdoides jardineii*

Zweigsänger:

320. Bindenbuschsänger (White-winged Scrub-Warbler)
321. Zimtbuschsänger (Cinnamon Bracken-Warbler)

322. Graubauch-Fuchssänger (Black-faced Rufous Warbler)
323. Bartgrässänger (Moustached Grass-Warbler)
324. Gartenrohrsänger (African Reed-Warbler)
325. Drosselrohrsänger (Great Reed-Warbler)

326. Kapirohrsänger (Lesser Swamp-Warbler)
327. Bambusrohrsänger (Mountain Yellow Warbler (Flyc.-W.))
328. Rotgesichtcistensänger (Red-faced Cisticola)
329. Miombocistensänger (Trilling Cisticola)
330. Farncistensänger (Chubb's Cisticola)
331. Heuglincistensänger (Winding Cisticola)
332. Strichelcistensänger (Croaking Cisticola)
333. Cistensänger (Zitting Cisticola)
334. Rahmbrustprinie (Tawny-flanked Prinia)
335. Zebraprinie (Banded Prinia)
336. Weißkehlprinie (White-chinned Prinia)
337. Ruwenzorifeinsänger (Collared Apalis / Ruwenzori A.)
338. Schwarzkehl-Feinsänger (Black-throated Apalis)
339. Kivufeinsänger (Mountain Masked (Black-faced) Apalis)
340. Weißbauchfeinsänger (Buff-throated Apalis)
341. Bergfeinsänger (Chestnut-throated Apalis)
342. Graurückenfeinsänger (Grey Apalis)
343. Meckergrasmücke (Grey-backed Camaroptera)
344. Gelbbrauencamaroptera (Yellow-browed Camaroptera)
345. Olivcamaroptera (Olive-green Camaroptera)
346. Sperberbrustsänger (Grauer's Warbler)
347. Rotkopferemomela (Rufous-crowned Eremomela)
348. Grünmantelsylvieta (Green Crombec)
349. Gelbsteißsylvieta (Lemon-bellied Crombec)
350. Weißbrauensylvieta (White-browed Crombec)
351. Rotzügelsylvieta (Red-faced Crombec)
352. Trugtesia (Short-tailed (Neumann's) Warbler)
353. Gelbauch-Bülbülgasmücke (Yellow Longbill)
354. Eminie (Grey-capped Warbler)
355. Gelbauchhyliota (Yellow-bellied Hyliota)
356. Hylia (Green Hylia)
357. Braunwangenlaubsänger (Red-faced Woodland-Warbler)
358. Fitis (Willow Warbler)
359. Waldlaubsänger (Wood Warbler)

- *Bradypterus carpalis*
- *Bradypterus cinnamomeus*
- *Bathmocercus rufus*
- *Melocichla mentalis*
- *Acrocephalus baeticatus*
- *Acrocephalus arundinaceus*
- *Acrocephalus gracilirostris*
- *Chloroptera similis*
- *Cisticola erythrops*
- *Cisticola woosnami*
- *Cisticola chubbi*
- *Cisticola marginatus*
- *Cisticola natalensis*
- *Cisticola juncidis*
- *Prinia subflava*
- *Prinia bairdi*
- *Schistolais leucopogon*
- *Apalis ruwenzorii*
- *Apalis jacksoni*
- *Apalis personata*
- *Apalis rufogularis*
- *Apalis porphyrolaema*
- *Apalis cinerea*
- *Camaroptera brachyura*
- *Camaroptera superciliaris*
- *Camaroptera chloronota*
- *Graueria vittata*
- *Eremomela badiceps*
- *Sylvietta virens*
- *Sylvietta denti*
- *Sylvietta leucophrys*
- *Sylvietta whytii*
- *Hemitesia neumanni*
- *Macrosphenus flavigans*
- *Eminia lepida*
- *Hyliota flavigaster*
- *Hylia prasina*
- *Phylloscopus laetus*
- *Phylloscopus trochilus*
- *Phylloscopus sibilatrix*

Schnäpper:

360. Silberschnäpper (Silverbird)
361. Bergdrongoschnäpper (White-eyed Slaty-Flycatcher)
362. Senegaldrongoschnäpper (Northern Black-Flycatcher)
363. Gelbaugen-Drongoschnäpper (Yellow-eyed Black-Flycatcher) – *Melaenornis ardesiacus*
364. Waldschnäpper (African Forest Flycatcher)
365. Grauschnäpper (Spotted Flycatcher)
366. Sumpfschnäpper (Swamp Flycatcher (Alseonax))
367. Dunkelschnäpper (African Dusky Flycatcher (Alseonax))
368. Stuhlmannschnäpper (Dusky-blue Flycatcher)
369. Cassinschnäpper (Cassin's Flycatcher (Alseonax))

- *Empidornis semipartitus*
- *Melaenornis fischeri*
- *Melaenornis edolioides*

- *Fraseria ocreata*
- *Muscicapa striata*
- *Muscicapa aquatica*
- *Muscicapa adusta*
- *Muscicapa comitata*
- *Muscicapa cassini*

370. Hartlaubschnäpper (Ashy Flycatcher (Alseonax)) - *Muscicapa caerulescens*
 371. Graukehlschnäpper (Grey-throated Tit-Flycatcher) - *Myioparus griseigularis*
 372. Meisenschnäpper ((Lead-coloured Flycatcher (Grey Tit-F))) - *Myioparus plumbeus*

Würgerschnäpper:

373. Schnäpperwürger (African Shrike-Flycatcher) - *Bias (Megabyas) flammulatus*
 374. Vangaschnäpper (Black-and-white Shrike-Flycatcher) - *Bias musicus*
 375. Ruwenzorischnäpper (Rwenzori Batis) - *Batis diops*
 376. Braunkehl-Lappenschnäpper (Brown-throated Wattle-eye) - *Platysteira cyanea*
 377. Schwarzkehl-Lappenschnäpper Black-throated Wattle-eye) - *Platysteira peltata*
 378. Weißbürzel-Lappenschnäpper (Chestnut Wattle-eye) - *Platysteira castanea*
 379. Jamesonlappenschnäpper (Jameson's Wattle-eye) - *Platysteira jamesoni*

Monarchen:

380. Rotkappen-Spreizschwanz (Chestnut-capped Flycatcher) - *Erythrocercus mccallii*
 381. Türkiselmanie (Blauhaubenschn.) (African Blue-Flycatcher) - *Elminia longicauda*
 382. Weißschwanzelmanie(-Haubenschn.)(White-tailed Blue-Flyc.) – *Elminia albicauda*
 383. Senegalparadiesschnäpper(Red-bellied Parad: Flycatcher) - *Terpsiphone rufiventer*
 384. Graubrust-Paradiesschnäpper(African Paradise Flycatcher) - *Terpsiphone viridis*

Meisen:

385. Einfarbmeise (Dusky Tit) - *Parus funereus*
 386. Schwarzbrustmeise (Stripe-breasted Tit) - *Parus fasciiventer*
 387. Guineameise (White-shouldered Tit) - *Parus guineensis*

Nektarvögel:

388. Graukopfnektarvogel (Grey-headed Sunbird) - *Deleornis axillaris*
 389. Violettmantel-Nektarvogel (Western Violet-backed Sunbird) - *Anthreptes longuemarei*
 390. Stutzschwanz-Nektarvogel (Little Green Sunbird) - *Anthreptes seimundi*
 391. Waldnektarvogel (Collared Sunbird) - *Anthodiaeta collaris*
 392. Rotbrustglanzköpfchen (Scarlet-chested Sunbird) - *Chalcomitra senegalensis*
 393. Einsiedelnektarvogel (Western Olive Sunbird) - *Cyanomitra obscura*
 394. Ruwenzorinektarvogel (Blue-headed Sunbird) - *Cyanomitra alinae*
 395. Grünkopfnektarvogel (Green-headed Sunbird) - *Cyanomitra verticalis*
 396. Braunrücken-Nektarvogel (Blue-throated Brown Sunbird) - *Cyanomitra cyanolaema*
 397. Ziernektarvogel (Variable Sunbird) - *Cinnyris venusta*
 398. Stuhlmannnektarvogel (Rwenzori Double-collared Sunb.) - *Cinnyris stuhlmanni graueri*
 399. Preussnektarvogel (Northern Double-collared Sunbird) - *Cinnyris reichenowi preussi*
 400. Olivbauch-Nektarvogel (Olive-bellied Sunbird) - *Cinnyris chloropygius*
 401. Königsnektarvogel (Regal Sunbird) - *Cinnyris regius*
 402. Bindennektarvogel (Mariqua Sunbird) - *Cinnyris mariquensis*
 403. Porphynektarvogel (Little Purple-banded Sunbird) - *Cinnyris bifasciata*
 404. Schmucknektarvogel (Red-chested Sunbird) - *Cinnyris erythrocercus*
 405. Elfennektarvogel (Beautiful Sunbird) - *Cinnyris pulchellus*
 406. Prachtnektarvogel (Superb Sunbird) - *Cinnyris superbus*
 407. Purpurbrauch-Nektarvogel (Purple-breasted Sunbird) - *Nectarinia purpureiventris*
 408. Malachitnektarvogel (Malachite Sunbird) - *Nectarinia famosa*
 409. Bronzenektarvogel (Bronze Sunbird) - *Nectarinia kilimensis*

Brillenvögel:

410. Senegalbrillenvogel (African Yellow White-eye) - *Zosterops senegalensis*

Ammern:

411. Bergammer (Cinnamon-breasted Bunting)
412. Gelbauchammer (African Golden-breasted Bunting)

- *Emberiza tahapisi*
- *Emberiza flaviventris*

Finkenvögel:

413. Gelbscheitelgiritz (Yellow-crowned (Cape) Canary)
414. Dünnschnabelgiritz (African (Western) Citril)

415. Mosambikgiritz (Yellow-fronted Canary)
416. Schwefelgiritz (Brimstone Canary)
417. Strichelgiritz (Streaky Seedeater)

- *Serinus canicollis*
- *Serinus citrinelloides*
- *frontalis*
- *Serinus mozambicus*
- *Serinus sulphuratus*
- *Serinus striolatus*

Prachtfinken:

418. Mantelschwärzling (White-breasted Negrofinch)
419. Graunackenschwärzling (Grey-headed Negrofinch)
420. Grüner Tropfenastrild (Green-backed Twinspot)
421. Jacksonastrild (Dusky Crimsonwing)
422. Schieferastrild (Dusky Twinspot)

423. Senegalamarant (Red-billed Firefinch)
424. Dunkelamarant (African Firefinch)
425. Schmetterlingsastrild (Red-cheeked Cordonbleu)
426. Gelbauchastrild (Yellow-bellied Waxbill)
427. Sumpfastrild (Fawn-breasted Waxbill)
428. Zügelastrild (Crimson-rumped Waxbill)
429. Wellenastrild (Common Waxbill)
430. Nonnenastrild (Black-crowned Waxbill)
431. Kappenastrild (Black-headed Waxbill)
432. Kleinelsterchen (Bronze Mannikin (Munia))
433. Glanzelsterchen (Black-and-white Mannikin (Munia))

- *Nigrita fusconotus*
- *Nigrita canicapillus*
- *Mandingoa nitidula*
- *Cryptospiza jacksoni*
- *Euschistospiza*
- *cinereovinacea*
- *Lagonosticta senegala*
- *Lagonosticta rubricata*
- *Uraeginthus bengalus*
- *Estrilda quartinia*
- *Estrilda paludicola*
- *Estrilda rhodopyga*
- *Estrilda astrild*
- *Estrilda nonnula*
- *Estrilda atricapilla*
- *Lonchura cucullata*
- *Lonchura bicolor*

Webervögel:

434. Rotfuß-Atlaswitwe (Village Indigobird)
435. Dominikanerwitwe (Pin-tailed Whydah)
436. Graukopfsperling ((Northern) Grey-headed Sparrow)
437. Baglafechtweber (Baglafecht Weaver)
438. Mönchsweber (Slender-billed Weaver)
439. Zwergweber (Little Weaver)
440. Brillenweber (Spectacled Weaver)
441. Kurzflügelweber (Black-necked Weaver)
442. Meisenweber (Strange Weaver)
443. Riedweber (Northern Brown-throated Weaver)
444. Cabanisweber (Lesser Masked Weaver)
445. Textorweber (Dorfw.) (Black-headed (Village) Weaver)
446. Mohrenweber (Vieillot's Weaver)
447. Schwarzkopfweber (Yellow-backed (Black-headed) Weav.)

448. Braunbürtzelweber (Augenbrauenw.) (Compact Weaver)
449. Braunkappenweber (Brown-capped Weaver)
450. Kletterweber (Red-headed Malimbe)
451. Blutschnabelweber (Red-billed Quelea)
452. Bischofsweber (Black Bishop)
453. Samtwida (Yellow Bishop)
454. Stummelwida (Fan-tailed Widowbird)
455. Schildwida (Red-collared Widowbird)

- *Vidua chalybeata*
- *Vidua macroura*
- *Passer griseus*
- *Ploceus baglafecht*
- *Ploceus pelzelni*
- *Ploceus luteolus*
- *Ploceus ocularis*
- *Ploceus nigricollis*
- *Ploceus alienus*
- *Ploceus castanops*
- *Ploceus intermedius*
- *Ploceus cucullatus*
- *Ploceus nigerrimus*
- *Ploceus*
- *melanocephalus*
- *Ploceus superciliosus*
- *Ploceus insignis*
- *Malimbus rubricollis*
- *Quelea quelea*
- *Euplectes gierowii*
- *Euplectes capensis*
- *Euplectes axillaris*
- *Euplectes ardens*

Stare:

456. Wallerstar (Waller's Starling)
457. Zimtflügelstar (Slender-billed Starling)
458. Samtglanzstar (Purple-headed Glossy-Starling)
459. Purpurglanzstar (Purple Glossy-Starling)
460 Grünschwanz-Glanzstar (Greater Blue-eared Glossy-St.)
461 Prachtglanzstar (Splendid Glossy-Starling)
462 Schweifglanzstar (Rueppell's (Long-tailed) Glossy-St.)
463. Amethystglanzstar (Violet-backed Starling)
464. Lappenstar (Wattled Starling)
465. Gelbschnabel-Madenhacker (Yellow-billed Oxpecker)

- *Onychognathus walleri*
- *Onychognathus tenuirostris*
- *Lamprotornis purpureiceps*
- *Lamprotornis purpureus*
- *Lamprotornis chalybaeus*
- *Lamprotornis splendidus*
- *Lamprotornis purpuroptera*
- *Cinnyricinclus leucogaster*
- *Creatophora cinerea*
- *Buphagus africanus*

Pirole:

466. Blauflügelpirol (Western Black-headed Oriole)
467. Bergpirol (Montane (Black-tailed) Oriole)
468. Maskenpirol (African Black-headed Oriole)

- *Oriolus brachyrhynchus*
- *Oriolus percivali*
- *Oriolus larvatus*

Drongos:

469. Trauerdrongo (Fork-tailed Drongo)
470. Samtrückendrongo (Velvet-mantled Drongo)

- *Dicrurus adsimilis*
- *Dicrurus coracinus*

Krähenvögel:

471. Piapia (Piapiac)
472. Schildrabe (Pied Crow)
473. Geierrabe (White-naped Raven)

- *Ptilostomus afer*
- *Corvus albus*
- *Corvus albicollis*

Systematische Reihenfolge (Aufzählung) der Arten (mit wenigen Abweichungen) nach HOWARD & MOORE (1991), da die neuen systematischen Zuordnungen noch „im Fluß“ und oft nicht endgültig sind.

Uganda

Vogelliste

03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehis

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
Ifnr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa Stevenson/Fanshaw																							
001	Great White Pelican																							
	Rosapelikan																							
	<i>Pelecanus onocrotalus</i>																							
002	Pink-backed Pelican																							
	Rötelpelikan																							
	<i>Pelecanus rufescens</i>																							
003	Little Grebe																							
	Zwergtaucher																							
	<i>Tachybaptus ruficollis</i>																							
004	Great Cormorant																							
	Weißbrustkormoran																							
	<i>Phalacrocorax (carbo) lucidus</i>																							
005	Long-tailed Cormorant																							
	Riedscharbe																							
	<i>Phalacrocorax africanus</i>																							
006	African Darter																							
	Afrik. Schlangenhalsvogel																							
	<i>Anhinga melanogaster</i>																							
007	African Firefoot																							
	Binsenralle																							
	<i>Podica senegalensis</i>																							
008	Black-crowned Night-Heron																							
	Nachtreiher																							
	<i>Nycticorax nycticorax</i>																							
009	White-backed Night-Heron																							
	Weißenreiher																							
	<i>Gorsachius leuconotus</i>																							
010	Cattle Egret																							
	Kuhreiher																							
	<i>Bubulcus ibis</i>																							
011	Squacco Heron																							
	Rallenreiher																							
	<i>Ardeola ralloides</i>																							

Uganda

Vogelliste 03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehis

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
Ifnr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa; Stevenson/Fanshaw																							
012	Striated Heron																							
	Mangrovereiher																							
	<i>Butorides striata</i>	10																						
013	Rufous-bellied Heron																							
	Rotbauchreiher																							
	<i>Ardeola rufiventer</i>	10																						
014	Little Egret																							
	Seidenreiher																							
	<i>Egretta garzetta</i>	10																						
015	Intermediate Egret																							
	Mittlereiher																							
	<i>Egretta intermedia</i>	11																						
016	Great Egret																							
	Silberreiher																							
	<i>Ardea alba</i>	11																						
017	Goliath Heron																							
	Goliathreiher																							
	<i>Ardea goliath</i>	12																						
018	Purple Heron																							
	Purpurreiher																							
	<i>Ardea purpurea</i>	12																						
019	Grey Heron																							
	Graureiher																							
	<i>Ardea cinerea</i>	12																						
020	Black-headed Heron																							
	Schwarzhalreiher																							
	<i>Ardea melanocephala</i>	12																						
021	Hamerkop																							
	Hammerkopf																							
	<i>Scopus umbretta</i>	13																						
022	Yellow-billed Stork																							
	Nimmersatt																							
	<i>Mycteria ibis</i>	13																						

Uganda

Vogelliste

03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehls

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
023	Ortsangabe N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa Stevenson/Fanshaw																							
024	Abdim's Stork Abdimstorch	14																						
025	Woolly-necked Stork Wollhalsstorch																							
026	Ciconia episcopus Ciconia abdimii	14																						
027	African Open-billed Stork Mohrenklaffschnabel	1	30																					
028	Saddle-billed Stork Sattelstorch																							
029	Ephippiorhynchus senegalensis Marabou Stork	15																						
030	Leptoptilos crumeniferus Shoebill	15																						
031	Balaeniceps rex Sacred Ibis	15																						
032	Threskiornis aethiopicus Hadada Ibis	16																						
033	Hagedasch Bostrychia hagedash	16																						
	African Spoonbill Rosenfußöffler (Afrikan. Löffler)																							
	Egyptian Goose Nilgans																							
	Spur-winged Goose Alloochen aegyptiacus	18																						
	Plectropterus gambensis	18																						

Uganda

Vogelliste 03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehis

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
034	Ortsangabe N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa Stevenson/Fanshaw																							
035	White-faced Whistling-Duck <i>Dendrocygna viduata</i>	19																						
036	Hottentot Teal <i>Anas hottentota</i>	20																						
037	Yellow-billed Duck <i>Gelbschnabelente</i> <i>Anas undulata</i>	21																						
038	Yellow-billed Kite <i>Schmarotzermilan</i> <i>Milvus (migrans) parasitus/aegyptius</i>	24																						
039	Black-shouldered Kite <i>Gleitaar</i>	24																						
040	African Fish-Eagle <i>Schreiseeadler</i> <i>Haliaeetus vocifer</i>	5	1	10	4																			
041	Palm-nut Vulture <i>Palmgeier</i>	25																						
042	Gypohierax angolensis	25																						
043	Osprey <i>Fischadler</i>																							
044	Hooded Vulture <i>Pandion haliaetus</i>	25																						
	White-headed Vulture <i>Kappengeier</i>																							
	Necrosyrtes monachus	26																						
	White-backed Vulture <i>Trigonoceps occipitalis</i>	26																						
	African White-backed Vulture <i>WeiBrückengeier</i>	27																						
	<i>Gyps africanus</i>	27																						

Uganda

Vogelliste

03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehis

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
Ifnr	Ortsangabe																							
N/k; Zahl	= Tafelnummer Birds of East Africa; Stevenson/Fanshaw																							
045	Rueppell's Griffon (Vulture)																							
	Sperbergeier																							
	<i>Gyps rueppelli</i>																							
046	Lappet-faced Vulture																							
	Ohrengreier																							
	<i>Torgos tracheliotus</i>																							
047	Black-cheasted Snake-Eagle																							
	Schwarzbrust-Schlangenadler																							
	<i>Circaetus pectoralis</i>																							
048	Short-toed Snake-Eagle																							
	Schlangenadler																							
	<i>Circaetus pectoralis</i>																							
049	Brown Snake-Eagle																							
	Einfarb-Schlangenadler																							
	<i>Circaetus cinereus</i>																							
050	Western Banded Snake-Eagle																							
	Bandschlangenadler																							
	<i>Circaetus cinereascens</i>																							
051	African Marsh-Harrier																							
	Froschweihe																							
	<i>Circus ranivorus</i>																							
052	Western (Eurasian) Marsh-Harrier																							
	Rohrweihe																							
	<i>Circus aeruginosus</i>																							
053	Montagu's Harrier																							
	Wiesenweihe																							
	<i>Circus pygargus</i>																							
054	Pallid Harrier																							
	Steppenweihe																							
	<i>Circus macrourus</i>																							
055	Dark Chanting-Goshawk																							
	Graubürzel-Singhabicht																							
	<i>Melierax metabates</i>																							

Uganda

Vogelliste 03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehis

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
Ifnr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa Stevenson/Fanshaw																							
056	Gabar Goshawk																							
	Gabarhabicht																							
	<i>Micronisus gabar</i>	30																						
057	Lizard Buzzard																							
	Sperberbussard																							
	<i>Kaupifalco monogrammicus</i>	30																						
058	Shikra																							
	Schikrasperber																							
	<i>Accipiter badius</i>	31																						
059	African Goshawk																							
	Tachirohabicht																							
	<i>Accipiter tachiro</i>	31																						
060	Little Sparrowhawk																							
	Zwergsperber																							
	<i>Accipiter minullus</i>	33																						
061	Great Sparrowhawk																							
	Mohrenhabicht																							
	<i>Accipiter melanoleucus</i>	33																						
062	African Harrier-Hawk																							
	Höhlenweihe																							
	<i>Polyboroides typus</i>	34																						
063	Grasshopper Buzzard																							
	Heuschreckenteesa																							
	<i>Butastur rufipennis</i>	34																						
064	Augur Buzzard																							
	Augurbussard																							
	<i>Buteo augur</i>	35																						
065	Mountain Buzzard																							
	Bergbussard																							
	<i>Buteo oreophilus</i>	35																						
066	Western Steppe-Buzzard																							
	Falkenbussard																							
	<i>Buteo buteo vulpinus</i>	35																						

Uganda

Vogelliste

03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehis

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
Ifnr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa Stevenson/Fanshaw																							
067	Tawny Eagle																							
	Savannenadler																							
	<i>Aquila rapax</i>	36																						
068	Steppe Eagle																							
	Steppenadler																							
	<i>Aquila nipalensis</i>	36																						
069	Wahlberg's Eagle																							
	Wahlbergadler (Silberadler)																							
	<i>Hieraetus wahlbergi</i>	36																						
070	Cassin's Hawk-Eagle																							
	Schwarzachseladler																							
	<i>Spizaetus africanus</i>	38																						
071	Bateleur																							
	Gaukler																							
	<i>Terathopius ecaudatus</i>	39																						
072	Long-crested Eagle																							
	Schopfadler																							
	<i>Lophaetus occipitalis</i>	39																						
073	Martial Eagle																							
	Kampfadler																							
	<i>Polemaetus bellicosus</i>	40																						
074	African Crowned Eagle																							
	Kronenadler																							
	<i>Stephanoaetus coronatus</i>	40																						
075	Common Kestrel																							
	Turmfalke																							
	<i>Falco tinnunculus</i>	41																						
076	Grey Kestrel																							
	Graufalke																							
	<i>Falco ardosiaceus</i>	42																						
077	African Hobby																							
	Afrikanischer Baumfalke																							
	<i>Falco cuvieri</i>	43																						

Uganda

Vogelliste

03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehis

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
Ifnr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa; Stevenson/Fanshaw																							
078	Eurasian Hobby	1	Enteb.	43	Bot G																			
	Baumfalke																							
	<i>Falco subbuteo</i>																							
079	Sooty Falcon																							
	Schäferfalke																							
	<i>Falco concolor</i>																							
	Lanner Falcon																							
	Lannerfalke																							
	<i>Falco biarmicus</i>																							
080	Helmeted Guineafowl																							
	Helmpfeifhuhn																							
	<i>Numida meleagris</i>																							
081	Crested Guineafowl																							
	Kräuselhauben-Perlhuhn																							
	<i>Guttera pucherani</i>																							
082	Handsome Francolin														R									
	Edelfrankolin/Kiwufrankolin																							
	<i>Francolinus nobilis</i>																							
083	Crested Francolin														4	5								
	Schopffrankolin																							
	<i>Francolinus sephaera</i>																							
084	Red-necked Spurfowl														2	4								
	Perlenralle																							
	<i>Sarothrura pulchra</i>																							
086	Black Crake														3	1	R							2
	Mohrenralle																							
087	Common Moorhen														54	10								
	Teichhuhn																							
	<i>Gallinula chloropus</i>																							

Uganda

Vogelliste

03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehis

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
Ifnr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa Stevenson/Fanshaw																							
088	African Jacana																							
	Blaustirnblathühnchen																							
	<i>Actophilornis africanus</i>	55																						
089	Lesser Jacana	3																						
	Zwergblathühnchen																							
	<i>Microparra capensis</i>	55																						
090	Grey Crowned Crane																							
	Grauhalskronenkrönich																							
	<i>Balearica regulorum</i>	56																						
091	Black-bellied Bustard																							
	Schwarzbauchtrappe																							
	<i>Lissotis (Eupodotis) melanogaster</i>	58																						
092	Black-winged Stilt																							
	Stelzenläufer																							
	<i>Himantopus himantopus</i>	59																						
093	Water Dikkop / Thick-knee																							
	Wassertier (Wellentier)																							
	<i>Burhinus vermiculatus</i>	60																						
094	Black-winged Pratincole																							
	Schwarzflügel-Brachschwalbe																							
	<i>Glaeola nordmanni</i>	62																						
095	Rock Pratincole																							
	Halsband-Brachschwalbe																							
	<i>Glaeola nuchalis</i>	62																						
096	Spur-winged Plover																							
	Spornkiebitz																							
	<i>Vanellus spinosus</i>	63																						
097	Long-toed Lapwing																							
	Langzehenkielebitz																							
	<i>Vanellus crassirostris</i>	63																						
098	African Wattled Lapwing																							
	Senegalkielebitz																							
	<i>Vanellus senegallus</i>	63																						

Uganda

Vogelliste 03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehis

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
Ifnr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa, Stevenson/Fanshaw																							
099	Lesser Black-winged Lapwing																							
	Trauerkiebitz																							
	<i>Vanellus lugubris</i>	64																						
100	Kittlitz's Plover																							
	Hintenregenpfeifer																							
	<i>Charadrius pecuarius</i>	65																						
101	Three-banded Plover																							
	Dreibandregenpfeifer																							
	<i>Charadrius tricollaris</i>	65																						
102	Common Ringed Plover																							
	Sandregenpfeifer																							
	<i>Charadrius hiaticula</i>	66																						
103	Little Ringed Plover																							
	Flußregenpfeifer																							
	<i>Charadrius dubius</i>	66																						
104	Kentish Plover																							
	Seeregengpfeifer																							
	<i>Charadrius alexandrinus</i>	65																						
105	Grey Plover																							
	Kleibitzregenpfeifer																							
	<i>Pluvianus squatarola</i>	67																						
106	Ruff																							
	Kampfläufer																							
	<i>Philomachus pugnax</i>	67																						
107	Common Sandpiper																							
	Flußuferläufer																							
	<i>Actitis hypoleucos</i>	68																						
108	Wood Sandpiper																							
	Bruchwasserläufer																							
	<i>Tringa glareola</i>	68																						
109	Green Sandpiper																							
	Waldwasserläufer																							
	<i>Tringa ochropus</i>	68																						

Uganda

Vogelliste 03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehls

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
Ifnr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa; Stevenson/Fanshaw																							
110	Common Greenshank																							
	Grünschenkel	69																						
111	Marsh Sandpiper																							
	Teichwasserläufer	70																						
	<i>Tringa stagnatilis</i>	69																						
112	Little Stint																							
	Zwergstrandläufer																							
	<i>Calidris minuta</i>																							
113	Curlew Sandpiper																							
	Sichelstrandläufer																							
	<i>Calidris ferruginea</i>																							
114	Red Knot																							
	Knutt																							
	<i>Calidris canutus</i>	71																						
115	Grey-headed Gull																	400						
	Graukopfmöwe	5																						
	<i>Larus cirrocephalus</i>	75																						
116	Common Black-headed Gull																	2						
	Lachmöwe																							
	<i>Larus ridibundus</i>	75																						
117	Lesser Black-backed Gull																	250						
	Herringsmöwe																							
	<i>Larus fuscus</i>	76																						
118	Gull-billed Tern																		400					
	Lachseeschwalbe																							
	<i>Gelochelidon nilotica</i>	78																						
119	African Skimmer																		300					
	Braunmantel-Scherenschnabel																							
	<i>Rynchops flavirostris</i>	80																						
120	White-winged Tern																		>300					
	Weißeiseschwalbe																							
	<i>Chlidonias leucopterus</i>	81																						

Uganda

Vogelliste 03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehis

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
Ifnr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa Stevenson/Fanshaw																							
121	African Green-Pigeon	1																						
	Rotmasengrüntaube	83																						
122	Speckled Pigeon		1																					
	Guineataube																							
	<i>Columba guinea</i>	84																						
123	Afep Pigeon																							
	Kongotaube																							
	<i>Columba unicincta</i>	84																						
124	Olive Pigeon/Rameron																							
	Oliventaube																							
	<i>Columba arquatrix</i>	84																						
125	Blue-spotted Wood-Dove									1	1													
	Stahlflecktaube																							
	<i>Turtur afer</i>	85																						
126	Black-billed Wood-Dove																							
	Erzflecktaube																							
	<i>Turtur abyssinicus</i>	85																						
127	Tambourine Dove																							
	Tambourintaaube																							
	<i>Turtur tympanistria</i>	85																						
128	Namaqua Dove																							
	Kaptäubchen																							
	<i>Oena capensis</i>	85																						
129	Ring-necked Dove							x0	x0	x	x					x	x	x	x	x	x	x	x	
	Gurittaube																							
	<i>Streptopelia capicola</i>	86																						
130	Red-eyed Dove																x	x	x	x	x	x	x	
	Halbmondtaaube																							
	<i>Streptopelia semitorquata</i>	86																						
131	Vinaceous Dove																							
	Röteltaube																							
	<i>Streptopelia vinacea</i>	86																						

Uganda

Vogelliste 03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehis

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
1fmr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa Stevenson/Fanshaw																							
132	Laughing Dove																							
	Palmtaube																							
	<i>Streptopelia senegalensis</i>	87																						
133	Dusky Turtle Dove																							
	Trauerturteltaube																							
	<i>Streptopelia lugens</i>	87																						
134	Brown Parrot/ Meyer's Parrot																							
	Goldbugpapagei																							
	<i>Poicephalus meyeri</i>	88																						
135	Grey Parrot																							
	Graupapagei																							
	<i>Psittacus erithacus</i>	89																						
136	Red-headed Lovebird																							
	Orangeköpfchen																							
	<i>Agapornis pullarius</i>	90																						
137	Great Blue Turaco																							
	Riesenturako																							
	<i>Corythaeaola cristata</i>	91																						
138	Ross's Turaco																							
	Rossturako																							
	<i>Musophaga rossae</i>	91																						
139	Ruwenzori Turaco																							
	Kammschnabelturako																							
	<i>Ruwenzorornis johnstoni</i>	91																						
140	Black-billed Turaco																							
	Schwarzschnabelturako																							
	<i>Tauraco schuettii</i>	92																						
141	Bare-faced Go-away-bird																							
	Nacktkehlärnmvogel																							
	<i>Corythaioides personatus</i>	93																						
142	Eastern Grey Plantain-eater		x	6																				
	Blindenlärmvogel																							
	<i>Crinifer zonurus</i>	93																						

Uganda

Vogelliste 03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehis

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
1fnr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa; Stevenson/Fanshaw																							
143	Levaillant's Cuckoo																							
	Kapkuckuck																							
	<i>Clamator levaillantii</i>																							
144	Black-and-white Cuckoo																							
	Jakobinerkuckuck																							
	<i>Clamator jacobinus</i>																							
145	African Cuckoo																							
	Afrikanerkuckuck																							
	<i>Cuculus gularis</i>																							
146	Red-chested Cuckoo																							
	Einsiedlerkuckuck																							
	<i>Cuculus solitarius</i>																							
147	Black Cuckoo																							
	Schwarzkuckuck																							
	<i>Cuculus clamosus</i>																							
148	Barred Long-tailed Cuckoo																							
	Bergkuckuck																							
	<i>Cercococcyx montanus</i>																							
149	Olive Long-tailed Cuckoo																							
	Olivkuckuck																							
	<i>Cercococcyx olivinus</i>																							
150	Dusky Long-tailed Cuckoo																							
	Schweifkuckuck																							
	<i>Cercococcyx mechowi</i>																							
151	Dideric Cuckoo																							
	Goldkuckuck																							
	<i>Chrysococcyx caprius</i>																							
152	Klaas's Cuckoo																							
	Klaaskuckuck																							
	<i>Chrysococcyx klaas</i>																							
153	African Emerald Cuckoo																							
	Smaragdkuckuck																							
	<i>Chrysococcyx cupreus</i>																							
	97																							

Uganda

Vogelliste

03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehls

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
1fmr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa; Stevenson/Fanshaw																							
154	Yellow-throated Cuckoo																							
	Gelbkehlkuckuck																							
	<i>Chrysococcyx flavigularis</i>	97																						
155	Yellowbill / Green Coucal																							
	Erzkuckuck																							
	<i>Ceuthmochares aereus</i>	997																						
156	White-browed Coucal / Tipitip																							
	Tipitip																							
	<i>Centropus superciliosus</i>	98																						
157	Spotted Eagle-Owl südl. Äquator																							
	Fleckenuhu																							
	<i>Bubo africanus</i>	101																						
158	Long-tailed Nightjar																							
	Schleppennachtschwalbe																							
	<i>Caprimulgus climacurus</i>	103																						
159	Swamp Nightjar																							
	Natalnachtschwalbe																							
	<i>Caprimulgus natalensis</i>	103																						
160	Little Swift																							
	Haussegler																							
	<i>Apus affinis</i>	107																						
161	White-rumped Swift																							
	Kaffernsegler																							
	<i>Apus caffer</i>	107																						
162	Mottled Swift																							
	Schuppensegler	30																						
163	Alpine Swift																							
	Alpensegler																							
164	Common/Eurasian Swift																							
	Mauersegler	107																						
	<i>Apus apus</i>	108																						

Uganda

Vogelliste

03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehis

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
Ifnr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa; Stevenson/Fanshaw																							
165	African Palm Swift																							
	Palmensegler																							
	<i>Cypsiurus parvus</i>	109																						
166	Sabine's Spinetail																							
	Sumpfsegler																							
	<i>Rhipidura sabini</i>	109																						
167	Speckled Mousebird																							
	Braunflügelmausvogel																							
	<i>Colius striatus</i>	110																						
168	Blue-naped Mousebird																							
	Blaunackenmausvogel																							
	<i>Urocolius macrourus</i>	110																						
169	Narina Trogon																							
	Narina Trogon																							
	<i>Apaloderma narina</i>	110																						
170	Bar-tailed Tropicbird																							
	Bergtropic																							
	<i>Apaloderma vittatum</i>	110																						
171	Pied Kingfisher																							
	Graufischer																							
	<i>Ceryle rudis</i>	1111																						
172	Striped Kingfisher																							
	Streifenliest																							
	<i>Halcyon chelicuti</i>	1111																						
173	Grey-headed Kingfisher																							
	Graukopfliest																							
	<i>Halcyon leucocephala</i>	1111																						
174	Giant Kingfisher																							
	Riesenfischer																							
	<i>Megaceryle maxima</i>	1111																						
175	Woodland Kingfisher																							
	Senegalliest																							
	<i>Halcyon senegalensis</i>	1122																						

Uganda

Vogelliste 03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehls

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
1fnr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa; Stevenson/Fanshaw																							
176	Blue-breasted Kingfisher																							
	Zügelist																							
	<i>Halcyon malimbica</i>	112																						
177	Chocolate-backed Kingfisher																							
	Kastanienlist																							
	<i>Halcyon badia</i>	112																						
178	Malachite Kingfisher																							
	Haubenzwergfischer																							
	<i>Alcedo cristata</i>	113																						
179	African Pygmy Kingfisher																							
	Natalzwergfischer																							
	<i>Ceyx pictus</i>	113																						
180	African Dwarf Kingfisher																							
	Braunkopfzwergfischer																							
	<i>Ceyx lecontei</i>	113																						
181	Shining-blue Kingfisher																							
	Schillereisvogel																							
	<i>Alcedo quadribrachys</i>	113																						
182	Cinnamon-chested Bee-eater																							
	Schwarzbrustspint (Bergspint)																							
	<i>Merops oreobates</i>	114																						
183	Blue-breasted Bee-eater																							
	Blaubrustspint																							
	<i>Merops variegatus</i>	114																						
184	White-throated Bee-eater																							
	Weißekehlspint																							
	<i>Merops albicollis</i>	115																						
185	Swallow-tailed Bee-eater																							
	Schwalbenschwanzspint																							
	<i>Merops hirundineus</i>	115																						
186	Black Bee-eater																							
	Purpurspint																							
	<i>Merops gularis</i>	115																						

Uganda

Vogelliste

03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehls

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
1fmr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa Stevenson/Fanshaw																							
187	European Bee-eater																							
	Bienenfresser																							
	<i>Merops apiaster</i>	116																						
188	Blue-cheeked Bee-eater																							
	Blauwangenspint																							
	<i>Merops persicus</i>	116																						
189	Red-throated Bee-eater																							
	Grünstirnspint (Rotkehlspint)																							
	<i>Merops bullocki</i>	116																						
190	Northern Carmine Bee-eater																							
	Scharlachsprint																							
	<i>Merops nubicus</i>	117																						
191	Broad-billed Roller																							
	Zimtroller																							
	<i>Eurystomus glaucurus</i>	117																						
192	Blue-throated Roller																							
	Baukehlroller																							
	<i>Eurystomus gularis</i>	117																						
193	Lilac-breasted Roller																							
	Gabelracke																							
	<i>Coracias caudatus</i>	118																						
194	Green Wood-hoopoe																							
	Baumhopf																							
	<i>Phoeniculus purpureus</i>	119																						
195	White-headed Wood-hoopoe																							
	Weißeckenhopf																							
	<i>Phoeniculus bollei</i>	119																						
196	African Hoopoe																							
	Afrika-Wiedehopf																							
	<i>Upupa africana</i>	120																						
197	Common Scimitarbill																							
	Sichelhopf																							
	<i>Rhinopomastus cyanomelas</i>	120																						

Uganda

Vogelliste

03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehls

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
1fnr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa Stevenson/Fanshaw																							
198	African Grey Hornbill																							
	Grautoko	122																						
199	Crowned Hornbill	3																						
	Krontentoko	122																						
200	African Pied Hornbill	2																						
	Eisentoko	122																						
	<i>Tockus fasciatus</i>																							
201	Piping Hornbill																							
	Schreihornvogel																							
	<i>Bycanistes fistulator</i>																							
202	Red-billed Dwarf Hornbill																							
	Zwergtoko																							
	<i>Bycanistes camurus</i>																							
203	Black Dwarf Hornbill																							
	Hartlaubtoko																							
	<i>Tockus hartlaubi</i>																							
204	White-crested Hornbill																							
	Weißschnophornvogel																							
	<i>Tropicranus albocristatus</i>																							
205	Black-and-white-casqued Hornbill	4	1 R																					
	Grauwangenhornvogel																							
	<i>Bycanistes subcylindricus subquadratus</i>																							
206	White-thighed Hornbill																							
	Babalihornvogel ssp.(Braunwangen)																							
	<i>Bycanistes (cylindricus) albottisialis</i>																							
207	Abyssinian Ground-hornbill																							
	Sudanhornrabe																							
	<i>Bucorvus abyssinicus</i>																							
208	Yellow-rumped Tinkerbird																							
	Goldbürzelbartvogel																							
	<i>Pogoniulus bilineatus</i>																							
	126																							

Uganda

Vogelliste

03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehis

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
Ifnr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa Stevenson/Fanshaw																							
209	Yellow-throated Tinkerbird																							
	Gelbkehlbartvogel																							
	<i>Pogonilus sub sulphureus</i>	126																						
210	Red-rumped Tinkerbird																							
	Rotbürzelbartvogel																							
	<i>Pogonilus atroflavus</i>	126																						
211	Western Green Tinkerbird																							
	Gelbrückentartvogel																							
	<i>Pogonilus coryphaeus</i>	126																						
212	Speckled Tinkerbird																							
	Schuppenbartvogel																							
	<i>Pogonilus scolopaceus</i>	126																						
213	Grey-throated Barbet																							
	Trauerbartvogel																							
	<i>Gymnobucco bonapartei</i>	127																						
214	Yellow-fronted Tinkerbird																							
	Gelbstimbartvogel																							
	<i>Pogonilus chrysoconus</i>	128																						
215	Spot-flanked Barbet																							
	Tränenbartvogel																							
	<i>Tricholaema lacrymosa</i>	128																						
216	Hairy-breasted Barbet																							
	Fleckenbartvogel																							
	<i>Tricholaema hirsuta</i>	129																						
217	Yellow-spotted Barbet																							
	Gelbfeckbartvogel																							
	<i>Buccanodon duchaillui</i>	129																						
218	White-headed Barbet																							
	Weißkopfbartvogel																							
	<i>Lybius leucocephalus</i>	130																						
219	Red-faced Barbet																							
	Rotgesichtbartvogel																							
	<i>Lybius rubrifacies</i>	130																						

Uganda

Vogelliste

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehls

03.02. bis 25.02.2009

1	2	3	4	5
R= only sound/nur Stimme				
Ortsangabe				
N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa Stevenson/Fanshaw				
220 Double-toothed Barbet				
Doppelzahnbartvogel				
<i>Lybius bidentatus</i>	130			
221 Yellow-billed Barbet				
Geißschnabelbartvogel				
<i>Trachyphonus purpuratus</i>	131			
222 Lesser Honeyguide				
Nasenstreif-Honiganzeiger				
<i>Indicator minor</i>	133			
223 Tullberg's/Fine Banded Woodpecker				
Kehlbindenspecht				
<i>Campetheria tullbergi taeniolaemæ</i>	135			
224 Brown-eared Woodpecker				
Braunohrspecht				
<i>Campetheria caroli</i>	135			
225 Nubian Woodpecker				
Nubierspecht				
<i>Campetheria nubicæ</i>	136			
226 Cardinal Woodpecker				
Kardinalspecht				
<i>Dendropicos fuscescens</i>	137			
227 Elliot's Woodpecker				
Elliotspecht				
<i>Dendropicos elliotii</i>	137			
228 Yellow-crested Woodpecker				
Scheitelfleckspecht				
<i>Dendropicos xantholophus</i>	138			
229 Grey Woodpecker				
Graubrustspecht				
<i>Dendropicos goertae</i>	138			
230 African Green Broadbill				
Blaukehlbreittrachen (=Grauer's B.)				
<i>Pseudocalyptomena graueri</i>	139			
				2
				Nest
				5

Uganda

Vogelliste

03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehls

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
Ifnr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa; Stevenson/Fanshaw																							
231	Rufous-naped Lark																							
	Rotnackenlerche																							
	<i>Mirafra africana</i>	140																						
232	Flapet Lark																							
	Baumklapperlerche																							
	<i>Mirafra cinnamomea</i>	140																						
233	Rock Martin																							
	Steinschwalbe																							
	<i>Ptyonoprogne fuligula</i>	145																						
234	Plain Martin																							
	Braunkehlferschwalbe																							
	<i>Riparia paludicola</i>	145																						
235	Sand Martin																							
	Uferschwalbe																							
	<i>Riparia riparia</i>	145																						
236	Banded Martin																							
	Weißbrauenferschwalbe																							
	<i>Riparia cincta</i>	145																						
237	Mosque Swallow																							
	Senegalschwalbe																							
	<i>Cecropis senegalensis</i>	146																						
238	Rufous-chested Swallow																							
	Rotbauchschwalbe																							
	<i>Cecropis semirufa</i>	146																						
239	Lesser Striped Swallow																							
	Maidschwalbe																							
	<i>Cecropis abyssinica</i>	146																						
240	Barn Swallow																							
	Rauchschwalbe																							
	<i>Hirundo rustica</i>	147																						
241	Angola Swallow																							
	Angolaschwalbe																							
	<i>Hirundo angolensis</i>	147																						

Uganda

Vogelliste

03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehls

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
lfnr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa; Stevenson/Fanshaw																							
242	Wire-tailed Swallow																							
	Rotkappenschwalbe																							
	<i>Hirundo smithii</i>																							
243	Black (Blue) Saw-wing																							
	Erzschwalbe																							
	<i>Psalidoprocne hololeuca</i>																							
244	White-headed Saw-wing																							
	Weißkopfschwalbe																							
	<i>Psalidoprocne albiceps</i>																							
245	African Pied Wagtail																							
	Witwenstelze																							
	<i>Motacilla aguimp</i>																							
246	Cape Wagtail																							
	Kapstelze																							
	<i>Motacilla capensis</i>																							
247	Yellow Wagtail																							
	Wiesenschafstelze																							
	<i>Motacilla flava</i>																							
248	Masked Wagtail																							
	Maskenschafstelze																							
	<i>Motacilla feldegg</i>																							
249	Yellow-throated Longclaw																							
	Gelbkehlpieper																							
	<i>Macronyx croceus</i>																							
250	Grassland (African) Pipit																							
	Zimtspornpieper																							
	<i>Anthus cinnamomeus</i>																							
251	Long-billed Pipit																							
	Langschnabelpieper																							
	<i>Anthus similis</i>																							
252	Plain-backed Pipit																							
	Braunrückepieper																							
	<i>Anthus leucophrys</i>																							

Uganda

Vogelliste

03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehis

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
Ifnr	Ortsangabe																							
N/k; Zahl = Tafelnummer	Birds of																							
East Africa	Stevenson/Fanshaw																							
253	Tree Pipit																							
Baumpieper																								
<i>Anthus trivialis</i>	153																							
254	Black Cuckoo-shrike																							
Mohrenraupenfresser																								
<i>Campephaga flava</i>	154																							
255	Grey Cuckoo-shrike																							
Waldraupenfänger																								
<i>Coracina caesia</i>	155																							
256	Western Nicator																							
Graukehlnicator																								
<i>Nicator chloris</i>	155																							
257	Yellow-throated Nicator																							
Gelbkehlnicator																								
<i>Nicator vireo</i>	155																							
258	Common Bulbul	x0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Graubülbül																								
<i>Pycnonotus barbatus</i>	156																							
259	Yellow-whiskered Greenbul																							
Gelbbartbülbül																								
<i>Andropadus latirostris</i>	156																							
260	Little Greenbul																							
Grünbülbül																								
<i>Andropadus virens</i>	156																							
261	Mountain Greenbul																							
Bergwaldbülbül																								
<i>Andropadus nigriceps</i>	156																							
262	Slender-billed Greenbul																							
Schmalschnabelbülbül																								
<i>Andropadus gracilirostris</i>	156																							
263	Shelley's Greenbul																							
Shelleybülbül																								
<i>Andropadus masukuensis</i>	157																							

Uganda

Vogelliste

03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehls

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
lfnr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa; Stevenson/Fanshaw																							
264	Yellow-streaked Greenbul																							
	Gelbstreifenbülbül																							
	<i>Phyllastrephus flavostriatus</i>	157																						
265	Ansorge's Greenbul																							
	Ansorgebülbül																							
	<i>Andropadus ansorgei</i>	159																						
266	Cameroon Sombre Greenbul																							
	Alexanderbülbül (=Plain Greenbul)																							
	<i>Andropadus curvirostris</i>	159																						
267	Xavier's Greenbul																							
	Xavierbülbül																							
	<i>Phyllastrephus xavieri</i>	160																						
268	Joyful Greenbul																							
	Dotterbülbül																							
	<i>Chlorocichla laetissima</i>	161																						
269	Red-tailed Bristlebill (Common)																							
	Rotschwanzbleda																							
	<i>Bleda syndactylus</i>	161																						
270	Red-tailed Greenbul																							
	Swainsonbülbül																							
	<i>Criniger calurus</i>	161																						
271	White-throated Greenbul																							
	Schuppenstirnbülbül																							
	<i>Phyllastrephus albicularis</i>	162																						
272	Yellow-throated Greenbul																							
	Gelbkehlbülbül																							
	<i>Chlorocichla flavigularis</i>	162																						
273	Swamp Palm Bulbul																							
	Raphiabülbül																							
	<i>Thescelocichla leucopleura</i>	162																						
274	Honeyguide Greenbul																							
	Weißschwanzbülbül																							
	<i>Baeopogon indicator</i>	162																						

Uganda

Vogelliste

03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehls

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
Ifnr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa; Stevenson/Fanshaw																							
275	Spotted Greenbul																							
	Fleckenbülbül																							
	<i>Ixonotus guttatus</i>																							
276	White-starred Robin																							
	Sternrötel																							
	<i>Pogonochelus stellatus</i>																							
277	Equatorial Akalat																							
	Ugandarötel																							
	<i>Sheppardia aequatorialis</i>																							
278	Forest Robin																							
	Waldrötel																							
	<i>Stiphrornis erythrothorax</i> (=xanthogast.																							
279	Red-throated Alethe																							
	Rotkehlalethe																							
	<i>Alethe poliophrys</i>																							
280	Fire-crested Alethe																							
	Kastaniennalethe																							
	<i>Alethe castanea</i>																							
281	Cape Robin-Chat																							
	Kaprötel																							
	<i>Cossypha caffra</i>																							
282	White-browed Robin-Chat																							
	Weißbrauenrötel																							
	<i>Cossypha heuglini</i>																							
283	Blue-shouldered Robin-Chat																							
	Blauschulterrötel																							
	<i>Cossypha cyanocampter</i>																							
284	Snowy-headed Robin-Chat																							
	Weißscheitelrötel																							
	<i>Cossypha niveicapilla</i>																							
285	Red-capped Robin-Chat																							
	Natalrötel																							
	<i>Cossypha natalensis</i>																							
	167																							

Uganda

Vogelliste

03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehls

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
Ifnr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa; Stevenson/Fanshaw																							
286	Grey-winged Robin-Chat																							
	Grauflügeliötel																							
	<i>Cossypha polioptera</i>																							
287	Archer's Robin-Chat																							
	Ruwenzoriorötel																							
	<i>Cossypha archeri</i>																							
288	Olive Thrush																							
	Kapdrossel																							
	<i>Turdus olivaceus</i>																							
289	African Thrush																							
	Peliosdrossel																							
	<i>Turdus pelios</i>																							
290	Kivu Ground-Thrush																							
	Tanganjikadrossel																							
	<i>Zoothera tanganjicae</i>																							
291	White-tailed Ant-Thrush																							
	Weißschwanz-Fuchsdrössel																							
	<i>Neocossyphus poensis</i>																							
292	Red-tailed Ant-Thrush																							
	Rotschwanz-Fuchsdrössel																							
	<i>Neocossyphus rufus</i>																							
293	Rufous Flycatcher-Thrush																							
	Kurzlaufdrössel																							
	<i>Stizorhina fraseri</i>																							
294	Sooty Chat																							
	Hadesschmätzer																							
	<i>Myrmecocichla nigra</i>																							
295	Common Stonechat																							
	Afrikanisches Schwarzkehlchen																							
	<i>Saxicola torquatus torquatus</i>																							
296	Whinchat																							
	Braunkehlchen																							
	<i>Saxicola rubetra</i>																							

Uganda

Vogelliste

03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehis

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
Ifnr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa; Stevenson/Fanshaw																							
297	Northern Wheatear																							
	Steinschmäitzer																							
	<i>Oenanthe oenanthe</i>	174																						
298	White-browed Scrub-Robin																							
	Weißbrauenheckensänger																							
	<i>Cercotrichas leucophrus</i>	176																						
299	Brown-backed Scrub-Robin																							
	Harlaubheckensänger																							
	<i>Cercotrichas hartlaubi</i>	176																						
300	Mountain Yellow Warbler																							
	Bambusrohrsänger																							
	<i>Chloropeta similis</i>	178																						
301	Lesser Swamp Warbler																							
	Kaprohrsänger																							
	<i>Acrocephalus gracilirostris</i>	178																						
302	African Reed Warbler																							
	Gartenrohrsänger																							
	<i>Acrocephalus baeticatus</i>	179																						
303	Great Reed Warbler																							
	Drosselrohrsänger																							
	<i>Acrocephalus arundinaceus</i>	179																						
304	White-winged Warbler	Papyrus pishing																						
	Bindenbuschsänger																							
	<i>Bradypterus carpalis</i>	180																						
305	Cinnamon Bracken Warbler																							
	Zimtbuschsänger																							
	<i>Bradypterus cinnamomeus</i>	181																						
306	Willow Warbler																							
	Fitis																							
307	Wood Warbler																							
	Waldlaubsänger																							
	<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	184																						

Uganda

Vogelliste

03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehls

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
Ifnr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa Stevenson/Fanshaw																							
308	Red-faced Woodland Warbler																							
	Braunwangenlaubsänger	185																						
	<i>Phylloscopus laetus</i>																							
309	Green Hylia																							
	<i>Hylia</i>	185																						
	<i>Hylia prasina</i>																							
310	Short-tailed Warbler																							
	<i>Trichetes (Neumann's Warbler)</i>																							
	<i>Hemitesia neumanni</i>	185																						
311	White-browed Crombec																							
	<i>Weißenbrauensylvieta</i>																							
	<i>Sylvietta leucophrys</i>	186																						
312	Green Crombec																							
	<i>Grünmantelsylvieta</i>																							
	<i>Sylvietta virrens</i>	186																						
313	Lemon-bellied Crombec																							
	<i>Gelbsteißsylvieta</i>																							
	<i>Sylvietta denti</i>	186																						
314	Yellow Longbill																							
	<i>Gelbbucht-Bülbülgasmücke</i>																							
	<i>Macrosphenus flavicans</i>	186																						
315	Red-faced Crombec																							
	<i>Rotzügelsylvieta</i>																							
	<i>Sylvietta whytii</i>	187																						
316	Rufous/Brown-crowned Eremomela																							
	<i>Rotkopfereremomela</i>																							
	<i>Eremomela badiceps</i>	188																						
317	Yellow-bellied Hyliota																							
	<i>Gelbbuchthyliota</i>																							
	<i>Hyliota flavigaster</i>	189																						
318	Black-faced Rufous Warbler																							
	<i>Graubauch-Fuchssänger</i>																							
	<i>Bathmocercus rufus</i>	189																						

Uganda

Vogelliste

03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehls

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
Ifnr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa; Stevenson/Fanshaw																							
319	African Moustached Warbler																							
	Bartgrässänger																							
	<i>Melocichla mentalis</i>	190																						
320	Grauer's Warbler																							
	Sperberbrustsänger																							
	<i>Graueria vittata</i>	190																						
321	Zitting Cisticola																							
	Cistensänger																							
	<i>Cisticola juncidis</i>	191																						
322	Croaking Cisticola																							
	Strichelcistensänger																							
	<i>Cisticola natalensis</i>	192																						
323	Winding Cisticola (Superspecies)	10																						
	Heuglinzistensänger getrennt vom Schwarzrückenz.																							
	<i>Cisticola marginatus split from galactotes</i>	194																						
324	Red-faced Cisticola																							
	Rotgesichtcistensänger																							
	<i>Cisticola erythrops</i>	195																						
325	Chubb's Cisticola																							
	Farmcistensänger																							
	<i>Cisticola chubbi</i>	195																						
326	Trilling Cisticola																							
	Miombo-cistensänger																							
	<i>Cisticola woosnami</i>	196																						
327	Tawny-flanked Prinia																							
	Rahmbrustprinie																							
	<i>Prinia subflava</i>	198																						
328	White-chinned Prinia																							
	Weißekehlprinie																							
	<i>Schistola leucopogon</i>	198																						
329	Banded Prinia																							
	Zebraprinie																							
	<i>Prinia bairdii</i>	198																						

Uganda

Vogelliste

03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehls

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
Ifnr	Ortsangabe	Entebbe	Mabiria	Fahrt Jinja	Nilquelle																			
N/k;	Zahl = Tafelnummer Birds of	Entebbe	Masindi	Budongo -																				
East Africa	Stevenson/Fanshaw	Entebbe	Masindi	MNP bis	zum Murchi-																			
330	Grey-capped Warbler	1	Entebbe	Bigodi	Kibale NP																			
	<i>Eminia lepida</i>	198	Entebbe	Kibale NP	Fahrt Jinja																			
331	Grey-backed Camaroptera	2	Entebbe	Kibale NP	Fahrt DE	QE NP																		
	<i>Camaroptera brachyura</i>	199	Entebbe	Kibale NP	Fahrt DE	NP Ishasha																		
332	Olive-green Camaroptera	2	Entebbe	Kibale NP	Fahrt DE	NP Ishasha																		
	<i>Olivcamaroptera</i>	199	Entebbe	Kibale NP	Fahrt DE	NP Ishasha																		
333	Yellow-browed Camaroptera	2	Entebbe	Kibale NP	Fahrt DE	NP Ishasha																		
	<i>Camaroptera chloronota</i>	199	Entebbe	Kibale NP	Fahrt DE	NP Ishasha																		
334	Grey Apalis	200	Entebbe	Kibale NP	Fahrt DE	NP Ishasha																		
	<i>Apalis cinerea</i>	200	Entebbe	Kibale NP	Fahrt DE	NP Ishasha																		
335	Chestnut-throated Apalis	2	Entebbe	Kibale NP	Fahrt DE	NP Ishasha																		
	<i>Apalis porphyrolaemá</i>	201	Entebbe	Kibale NP	Fahrt DE	NP Ishasha																		
336	Buff-throated Apalis	2	Entebbe	Kibale NP	Fahrt DE	NP Ishasha																		
	<i>Apalis rufogularis</i>	202	Entebbe	Kibale NP	Fahrt DE	NP Ishasha																		
337	Collared/Rowenzi Apalis	6	Entebbe	Kibale NP	Fahrt DE	NP Ishasha																		
	<i>Apalis ruwenzorii</i>	202	Entebbe	Kibale NP	Fahrt DE	NP Ishasha																		
338	Black-throated Apalis	10	Entebbe	Kibale NP	Fahrt DE	NP Ishasha																		
	<i>Apalis jacksoni</i>	203	Entebbe	Kibale NP	Fahrt DE	NP Ishasha																		
339	Mountain Masked Apalis	2	Entebbe	Kibale NP	Fahrt DE	NP Ishasha																		
	<i>Apalis personata</i>	203	Entebbe	Kibale NP	Fahrt DE	NP Ishasha																		
340	White-eyed Shaty-Flycatcher	8	Entebbe	Kibale NP	Fahrt DE	NP Ishasha																		
	<i>Berdrongoschnäpper</i>	204	Entebbe	Kibale NP	Fahrt DE	NP Ishasha																		

Uganda

Vogelliste 03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehls

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
Ifnr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa, Stevenson/Fanshaw																							
341	Northern Black Flycatcher	4																						
	Senegaldrongoschnäpper	204																						
	<i>Melaenornis edolioides</i>																							
342	Yellow-eyed Black Flycatcher																							
	Gelbaugen-Drongoschnäpper																							
	<i>Melaenornis ardesiacus</i>	204																						
343	Ashy Flycatcher																							
	Hartlaubschnäpper (Schieferschnäpper)																							
	<i>Muscicapa caerulescens</i>	206																						
344	Spotted Flycatcher																							
	Grauschnäpper																							
	<i>Muscicapa striata</i>	206																						
345	African Dusky Flycatcher																							
	Dunkelschnäpper																							
	<i>Muscicapa adusta</i>	207																						
346	Lead-coloured (Grey-Tit) Flycatcher																							
	Meisenschnäpper																							
	<i>Myioparus plumbeus</i>	207																						
347	Grey-throated (Tit-) Flycatcher																							
	Graukehlschnäpper																							
	<i>Myioparus griseigularis</i>	207																						
348	Swamp Flycatcher																							
	Sumpfschnäpper																							
	<i>Muscicapa aquatica</i>	207																						
349	Cassin's (Grey) Flycatcher																							
	Cassinschnäpper																							
	<i>Muscicapa cassini</i>	208																						
350	Dusky-blue Flycatcher																							
	Stuhlmannschnäpper																							
	<i>Muscicapa comitata</i>	208																						
351	Forest Flycatcher																							
	Waldschnäpper																							
	<i>Fraseria ocreata</i>	208																						

Uganda

Vogelliste 03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehis

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
Ifnr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa; Stevenson/Fanshaw																							
352	Rwenzori Batis																							
	Ruwenzorischnäpper																							
	<i>Batis diops</i>	210																						
353	African Shrike-flycatcher																							
	Schnäpperwürger																							
	<i>Megabyas flammulatus</i>	210																						
354	Black-and-white Shrike-flycatcher																							
	Vangaschnäpper																							
	<i>Bias musicus</i>	210																						
355	Brown-throated Wattle-eye																							
	Braunkehl-Lappenschnäpper																							
	<i>Platysteira cyanea</i>	211																						
356	Black-throated Wattle-eye																							
	Schwarzkehl-Lappenschnäpper																							
	<i>Platysteira peltata</i>	211																						
357	Chestnut Wattle-eye																							
	Weißbürzel-Lappenschnäpper																							
	<i>Dyaphorophyia castanea</i>	211																						
358	Jameson's Wattle-eye																							
	Jameson-Lappenschnäpper																							
	<i>Dyaphorophyia jamesoni</i>	211																						
359	African Paradise-flycatcher																							
	Graubrustparadiesschnäpper																							
	<i>Terpsiphone viridis</i>	212																						
360	Red-bellied Paradise-Flycatcher																							
	Senegalparadiesschnäpper																							
	<i>Terpsiphone rufiventer</i>	212																						
361	Silverbird																							
	Silberschnäpper																							
	<i>Empidornis semipartitus</i>	212																						
362	African Blue-flycatcher																							
	Türkiseimarinie																							
	<i>Elminia longicauda</i>	214																						

Uganda

Vogelliste

03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehls

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
lfnr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa; Stevenson/Fanshaw																							
363	White-tailed Blue Flycatcher																							
	Weißschwanzelminie																							
	<i>Elminia albicauda</i>	214																						
364	Chestnut-capped Flycatcher																							
	Rottappen-Spreizschwanz																							
	<i>Erythrocercus mccallii</i>	214																						
365	Scaly-breasted Illadopsis																							
	Schuppenbrust-Buschdrossling																							
	<i>Illadopsis albipectus</i>	215																						
366	Mountain Illadopsis																							
	Bergbuschdrossling																							
	<i>Illadopsis pyrrhoptera</i>	215																						
367	Brown Illadopsis																							
	Braunbauch-Buschdrossling																							
	<i>Illadopsis fulvescens</i>	215																						
368	Arrow-marked Babbler																							
	Braundrossling																							
	<i>Turdoides jardinei</i>	216																						
369	Black-lored Babbler																							
	Schwarzzungedrossling																							
	<i>Turdoides melanops</i>	216																						
370	Dusky Tit																							
	Einfarbmeise																							
	<i>Parus funereus</i>	218																						
371	White-shouldered Tit																							
	Guineameise																							
	<i>Parus guineensis</i>	218																						
372	Stripe-breasted Tit																							
	Schwarzbrustmeise																							
	<i>Parus fasciiventer</i>	219																						
373	Yellow White-eye																							
	Senegalbrillenvogel	220																						

Uganda

Vogelliste 03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehls

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
Ifnr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa: Stevenson/Fanshaw																							
374	Bronze Sunbird																							
	Bronzenektarvogel																							
	<i>Nectarinia kilimensis</i>	221																						
375	Purple-breasted Sunbird																							
	Purpurbauch-Nektarvogel																							
	<i>Nectarinia purpureiventris</i>	221																						
376	Malachite Sunbird																							
	Malachit-Nektarvogel																							
	<i>Nectarinia famosa</i>	222																						
377	Green-headed Sunbird																							
	Grünkopfnektervogel																							
	<i>Cyanomitra verticalis</i>	222																						
378	Blue-throated Brown Sunbird																							
	Brauntückennektarvogel																							
	<i>Cyanomitra cyanocephala</i>	222																						
379	Blue-headed Sunbird																							
	Ruwenzori-Nektarvogel																							
	<i>Cyanomitra alinae</i>	222																						
380	Northern Double-collared Sunbird																							
	Preuss-Nektarvogel																							
	<i>Cinnyris preussi</i>	223																						
381	Olive-bellied Sunbird																							
	Olivbauch-Nektarvogel																							
	<i>Cinnyris chloropygius</i>	223																						
382	Rwenzori Double-collared Sunbird																							
	Stuhlmann-Nektarvogel																							
	<i>Cinnyris stuhlmanni graueri</i>	223																						
383	Regal Sunbird																							
	Königsnektervogel																							
	<i>Cinnyris regius</i>	224																						
384	Western O.S.(split from Olive Sunbird)																							
	Einsiedelnektarvogel getrennt vom Olivnektervogel																							
	<i>Cyanomitra obscura (split from olivacea)</i>	226																						

Uganda

Vogelliste

03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehls

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
Ifnr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa; Stevenson/Fanshaw																							
385	Little Green Sunbird																							
	Stützschwanznektravogel																							
	<i>Anthreptes seimundi</i>																							
386	Grey-headed Sunbird																							
	Graukopfnektravogel																							
	<i>Deleornis axillaris</i>																							
387	Superb Sunbird																							
	Prachtnektravogel																							
	<i>Cinnyris superbus</i>																							
388	Mariqua Sunbird																							
	Bindennektravogel																							
	<i>Cinnyris mariquensis</i>																							
389	(Little) Purple-banded Sunbird																							
	Porphyrnektravogel																							
	<i>Cinnyris bifasciatus</i>																							
390	Scarlet-cheasted Sunbird																							
	Rotbrustganzköpfchen																							
	<i>Chalcomitra senegalensis</i>																							
391	Beautiful Sunbird																							
	Eifennektravogel																							
	<i>Cinnyris pulchellus</i>																							
392	Red-cheasted Sunbird																							
	Schmucknektravogel																							
	<i>Cinnyris venustus</i>																							
393	Variable Sunbird																							
	Ziernektravogel																							
	<i>Cinnyris erythrocercus</i>																							
394	Collared Sunbird																							
	Waldnektravogel																							
	<i>Hedydipna collaris</i>																							
395	Western Violet-backed Sunbird																							
	Violetmantel-Nektarvogel																							
	<i>Anthreptes longuemarei</i>																							
	230																							

Uganda

Vogelliste

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehls

03.02. bis 25.02.2009

Uganda

Vogelliste

03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehls

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
Ifnr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa; Stevenson/Fanshaw																							
407	Sulphur-breasted Bush-shrike	1																						
	Orangebrustwürger	238																						
408	Many-coloured Bush-shrike																							
	Vielfarbenwürger	239																						
	<i>Chlorophoneus sulfureopectus</i>																							
409	Doherty's Bush-shrike																							
	Rotstirnwürger	239																						
	<i>Chlorophoneus dohertyi</i>																							
410	Bocage's (Grey-green) Bush-shrike																							
	Bocagewürger	239																						
411	Fork-tailed Drongo																							
	Trauerdrongo	241																						
	<i>Dicrurus adsimilis</i>																							
412	Velvet-mantled Drongo																							
	Samtrückendrongo	241																						
	<i>Dicrurus forficatus</i>																							
413	Papiac																							
	Papia	241																						
	<i>Ptilostomus afer</i>																							
414	Pied Crow	2	>20	>200																				
	Schieldrabe	242																						
	<i>Corvus albus</i>																							
415	White-naped Raven																							
	Geierrabe																							
	<i>Corvus albicollis</i>																							
416	African Black-headed Oriole																							
	Maskenpirol	242																						
	<i>Oriolus larvatus</i>																							
417	Montane Oriole																							
	Bergpirol	243																						
	<i>Oriolus percivali</i>																							

Uganda

Vogelliste 03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehis

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
Ifnr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa; Stevenson/Fanshaw																							
418	Western Black-headed Oriole																							
	Blaufügelpirol																							
	<i>Oriolus brachyrynchus</i>	243																						
419	Yellow-billed Oxpecker																							
	Gelbschnabelmadenhacker																							
	<i>Buphagus africanus</i>	244																						
420	Waller's Starling																							
	Wallerstar																							
	<i>Onychognathus walleri</i>	246																						
421	Slender-billed Starling																							
	Zimtfügelstar																							
	<i>Onychognathus tenuirostris</i>	246																						
422	Greater Blue-eared Starling																							
	Grünschwanzglanzstar																							
	<i>Lamprotornis chalybaeus</i>	247																						
423	Rüppell's Long-tailed Starling																							
	Schweifglanzstar																							
	<i>Lamprotornis purpuroptera</i>	248																						
424	Purple Starling																							
	Purpurglanzstar																							
	<i>Lamprotornis purpureus</i>	248																						
425	Purple-headed Starling																							
	Samtglanzstar																							
	<i>Lamprotornis purpureiceps</i>	248																						
426	Splendid Starling																							
	Prachtglanzstar																							
	<i>Lamprotornis splendidus</i>	248																						
427	Violet-backed Starling (Amethyst-)																							
	Amethystglanzstar																							
	<i>Cinnyricinclus leucogaster</i>	249																						
428	Wattled Starling																							
	Lappenstar																							
	<i>Creatophora cinerea</i>	250																						

Uganda

Vogelliste

03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehls

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.	
Ifnr	Ortsangabe																								
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa, Stevenson/Fanshaw																								
429	Northern Grey-headed Sparrow	4	10	12	2	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
	Graukopfsperling	252																							
430	Black-headed (Village) Weaver	x0	15	x0						1	30	>50	x	x0				x0							
	Textorweber	255																							
431	Lesser Masked Weaver		1	2														x0	10	x					
	Cabanisweber	255																							
	<i>Ploceus intermedius</i>																								
432	Spectacled Weaver	5																8		1		4			
	Brillenweber	256																							
433	Black-necked Weaver											2							5				2		
	Kurzflügelweber	256																							
	<i>Ploceus nigricollis</i>																								
434	Baglafecht Weaver	5																							
	Baglafechtweber	257																							
	<i>Ploceus baglafecht</i>																								
435	Little Weaver																							2	
	Zwergweber	258																							
	<i>Ploceus luteolus</i>																								
436	Slender-billed Weaver	1																5							
	Mönchsweber	258																							
	<i>Ploceus polzei</i>																								
437	Yellow-backed Weaver (Black-head.)	1																							
	Schwarzkopfweber	258																							
438	Northern Brown-throated Weaver	1																							
	Riedweber																								
	<i>Ploceus castanops</i>	259																							
439	Compact Weaver																		2		4				
	Braunbüzelweber																								
	<i>Ploceus superciliosus</i>	259																						2	

Uganda

Vogelliste

03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehis

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
Ifnr	Ortsangabe																							
N/k;	Zahl = Tafelnummer																							
East Africa	Stevenson/Fanshaw																							
440 Strange Weaver																								
Meisenweber																								
<i>Ploceus alienus</i>		261																						
441 Brown-capped Weaver																								
Braunkappenweber																								
<i>Ploceus insignis</i>		262																						
442 Viiellot's Black Weaver																								
Mohrenweber																								
<i>Ploceus nigerrimus</i>		262																						
443 Red-billed Quelea																								
Blutschnabelweber																								
<i>Quelea quelea</i>		263																						
444 Red-headed Malimbe																								
Kletterweber																								
<i>Malimbus rubricollis</i>		264																						
445 Red-collared Widowbird																								
Schildwida																								
<i>Euplectes ardens</i>		265																						
446 Fan-tailed Widowbird																								
Stummelwida																								
<i>Euplectes axillaris</i>		266																						
447 Black Bishop																								
Bischofweber																								
<i>Euplectes glerowii</i>		266																						
448 Yellow Bishop																								
Samtwida																								
<i>Euplectes capensis</i>		267																						
449 Grey-headed Negronfinch																								
Graunackenschwärzling																								
<i>Nigrita canicapillus</i>		269																						
450 White-breasted Negronfinch																								
Mantelschwärzling																								
<i>Nigrita fusconotus</i>		269																						

Uganda

Vogelliste 03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehls

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
Ifnr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa; Stevenson/Fanshaw																							
451	Green-backed Twinspot Grüner Tropfenastrild																							
	<i>Mandingoa nitidula</i>	271																						
452	Dusky Twinspot Schieferastrild																							
	<i>Euschistospiza cinereovirens</i>	271																						
453	Dusky Crimsonwing Jacksonastrild																							
	<i>Cryptospiza jacksoni</i>	272																						
454	Red-cheeked Cordon-bleu Schmetterlingsastrild																							
	<i>Uraeginthus bengalus</i>	274																						
455	Red-billed Firefinch Senegalamarant																							
	<i>Lagonosticta senegalensis</i>	275																						
456	African Firefinch Dunkelamarant																							
	<i>Lagonosticta rubricata</i>	275																						
457	Yellow-bellied Waxbill Gelbauchastrild																							
	<i>Estrilda quadrimaculata</i>	276																						
458	Common Waxbill Wellenastrild																							
	<i>Estrilda astrild</i>	276																						
459	Crimson-rumped Waxbill Zügelastrild																							
	<i>Estrilda rhodopyga</i>	276																						
460	Fawn-breasted Waxbill Sumpfastrild																							
	<i>Estrilda paludicola</i>	276																						
461	Black-crowned Waxbill Nonnenastrild																							
	<i>Estrilda nonnula</i>	277																						

Uganda

Vogelliste 03.02. bis 25.02.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehls

	R= only sound/nur Stimme	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.	21.2.	22.2.	23.2.	24.2.	25.2.
1fmr	Ortsangabe																							
	N/k; Zahl = Tafelnummer Birds of East Africa Stevenson/Fanshaw																							
462	Black-headed Waxbill																							
	Kappenastrild																							
	<i>Estrilda astricapilla</i>	277																						
463	Bronze Mannikin																							
	Kleinelsterchen																							
	<i>Lonchura cucullata</i>	279																						
464	Black-and-white Mannikin																							
	Glanzelsterchen																							
	<i>Lonchura bicolor</i>	279																						
465	Pin-tailed Whydah																							
	Dominikanerwürger																							
	<i>Vidua macroura</i>	280																						
466	Village Indigobird																							
	Rottfuß-Atlaswürger																							
	<i>Vidua chalybeata</i>	281																						
467	Brimstone Canary																							
	Schweifgärtz																							
	<i>Serinus sulphuratus</i>	282																						
468	Yellow-fronted Canary																							
	Mosambikgärtz																							
	<i>Serinus mozambicus</i>	282																						
469	Yellow-crowned Canary																							
	Geblscheitelgärtz (ssp. <i>flavivertex</i>)																							
	<i>Serinus canicollis flavivertex</i>	282																						
470	African Citril																							
	Dünn schnabelgärtz																							
	<i>Serinus citrinelloides frontalis</i>	283																						
471	Streaky Seedeater																							
	Strichelgärtz																							
	<i>Serinus striolatus</i>	284																						
472	Cinnamon-breasted Rock-Bunting																							
	Bergammer																							
	<i>Emberiza tahapisi</i>	285																						

Uganda

Vogelliste

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehls

03.02. bis 25.02.2009

die folgenden 26 Arten haben wir "nur" gehört. (unsere laufende Nummer)

083	Handsome Francolin	140	Ruvenzori Turako	149	Olive Long-tailed Cuckoo
153	Klaas Cuckoo	155	Yellow-throated Cuckoo	160	Swamp Nightjar
211	Red-rumped Tinkerbird	212	Western Green Tinkerbird	218	Yellow-spotted Barbet
223	Lesser Honeyguide	267	Cameroon Sombre Greenbul	274	Swamp Palm Bulbul
279	Forest Robin	284	Blue-shouldered Robin-Chat	287	Grey-winged Robin-Chat
288	Archer's Robin-Chat	291	Kivu Ground-Thrush	304	Great Reed Warbler
305	White-winged Warbler	311	Short-tailed Warbler	315	Yellow Longbill
321	Grauer's Warbler	330	Banded Prinia	406	Marsh Tchagra
409	Doherty's Bush-shrike			417	Montane Oriole

Die Reihenfolge der Arten entspricht den Tafeln in STEVENSON, T. & J. FANSHAWE (2001): Field Guide to the Birds of East Africa.

Die Zahl hinter dem wissenschaftlichen Namen weist auf die Abbildungstafel. Für viele Arten gibt es viele Namen, manche Autoren trennen, andere fassen Arten und Superspecies zusammen. Wir haben uns an die Namen dieses Feldführers gehalten, wenn es uns ratsam erschien, haben wir andere/neueren Namen neuerer Publikationen angefügt, haben wir nach dem HBW Handbook of the Birds of the World gesucht.

Deutsche Namen nach WOLTERS, englische und wissenschaftliche zum Teil nach MONROE & SIBLEY (in wenigen Fällen Abweichungen). Die Namen stimmen häufiger nicht mit denjenigen in den benutzten Feldführern überein! oder sind ergänzt mit denen aus anderen afrikanisch-

We put the list together after the plates and figures of STEVENSON, T. & J. FANSHAWE: Field Guide to the Birds of East Africa. You easily can find the pictures, therefore we placed the plate number behind the scientific name. There are several common allways used the names of this field guide and added names and families of new published lists and books, mainly of the HBW of the World.

Tagfalter

Uganda 2. - 26.2.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehls

Art Nr	Bild Nr.	scientific name	english name	Uganda name	locality	date	The Butterflies of Kenya T.B.Larsen	Systematic number	plate	Butterflies of Uganda Carder, Tindimubona, Africa G. Williams		
										page	+ Guidebook of Bwindi page	T = plate S = page
1	2680 a f	<i>Papilio dardanus</i>	Mocker Swallowtail	Buhoma	10.02.2009	1	002		10	Bwindi Page 71	T 1	S 35
2	4613 a	<i>Papilio phorcas</i>	Green Banded Swallowtail	Budongo	22.02.2009	1	003		11		T 1	S 38
3	2847 a	<i>Papilio hornimani</i>	Horniman's Swallowtail	Buhoma	11.02.2009	2	007				T 1	S 42
4	3996 a	<i>Papilio nireus</i>	Narrow Green- banded Swallowtail	Kibale Forest NP	19.02.2009	2	011		12	Bwindi Page 71	T 3	S 48
5	2752 a	<i>Papilio lormieri</i>	Lormier's Swallowtail	Buhoma	11.02.2009	02	012		13		T 3	S 49
6	2855	<i>Papilio o. ophidicephalus</i>	Emperor Swallowtail	Buhoma	11.02.2009	3	013				T 3	S 50
7	4609	<i>Graphium poliocenes</i>	Small Striped Swordtail	Budongo	22.02.2009	4	025		17	Bwindi Page 71	T 5	S 70
8	4719 a	<i>Nepheronia argia argia</i>	Large Vagrant	Mabira	24.02.2009	5	039		21		T 6	S 95
9	2204 a	<i>Eronia leda</i>	Orange and Lemon	Lake Mburo NP	05.02.2009	6	044		22		T 6	S 94
10	2842 a	<i>Belenois raffrayi</i>	Raffray's White	Buhoma	11.02.2009	8	075		23		T 6	S 76
11	2850 a	<i>Belenois v.</i>		Buhoma	11.02.2009	8	079					
12	2852 a	<i>Belenois calypso</i>	Victoria White Calypso Caper White	Buhoma	11.02.2009	9	081				-	S 77
13	2206 a	<i>Belenois thyrsa</i>	False Dotted Border	Lake Mburo NP	05.02.2009	9	084		24		T 6	S 77

Art Nr	Bild Nr.	scientific name	english name	Uganda name	locality	date	The Butterflies of Kenya T.B.Larsen	Systematic number	plate	page	Butterflies of Uganda Carder, Tindimubona, Africa Tweigye	A Field Guide to the Butterflies of Africa G. Williams
											+ Guidebook of Bwindi page	T = plate S = page
14	2683 a	<i>Mylothris continua</i>	-		Buhoma	10.02.2009	11	108		(25)		
15	2848 a	<i>Mylothris spec</i>			Buhoma	11.02.2009	11					
16	2980	<i>Mimacraea ?</i>			Buhoma	12.02.2009	12					
17	2804 a	<i>Hypolycaena hatita uganda</i>	-		Buhoma	11.02.2009	20	249				
17a	3676 a	<i>Hypolycaena hatita uganda</i>	-		Semuliki NP	16.02.2009	20	249				
17b	2840 b	<i>Hypolycaena hatita uganda</i>	-		Buhoma	11.02.2009	20	249				
18	2985 a	<i>Cacyreus audeoudi</i>	<i>Audeoud's Bush Blue</i>		Buhoma	12.02.2009	23	320 / 321				
19	2684 b	<i>Uranothauma antinorii feithami</i>	-		Buhoma	10.02.2009	23	316				
20	2682 a	<i>Lepiotes (Syntarucus) spec</i>	<i>(Common) Zebra Blue</i>		Buhoma	10.02.2009	24	325				
20a	2847 a	<i>Leptotes pirithous (?)</i>	<i>Common Zebra Blue</i>		Buhoma	11.02.2009	24	325				
21	4621 a	<i>Tuxentius calice gregorii</i>	-		Budongo	22.02.2009	24	332				
22	2684 a	<i>Tuxentius margaritaceus</i>	- in the middle		Buhoma	10.02.2009	24	334				
23	3021 a	<i>Tuxentius m. melaena</i>	<i>Dark Pied Pierrot</i>		Buhoma	12.02.2009	24	335				

Tagfalter

Uganda 2. - 26.2.2009

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehls

Art Nr	Bild Nr.	scientific name	english name	Uganda name	locality	date	The Butterflies of Kenya T.B.Larsen	Systematic number	plate	page	Butterflies of Uganda Carder, Tindimubona, Tweesigye	page	A Field Guide to the Butterflies of Africa G. Williams
24	2674 a	<i>Azanus natalensis</i> (o. <i>Tuxentius</i> <i>mealaena</i>)	Natal Babul Blue (o Dark Pied Pierott)		Buhoma	10.02.2009	25 (o 24)	352 (o 335)					
25	4550 a	<i>Libythea</i> l. <i>labdaca</i>	African Snout		Budongo	22.02.2009	11	384		32	T 32	S 202	
26	2857 c	<i>Amauris</i> ?	Common Bush Brown		Buhoma	11.02.2009	(27)		(390)	35 - 36	T 9	102-105	
27	2723 a	<i>Bicyclus</i> s. <i>safitza</i>	Common Bush Brown		Buhoma	11.02.2009	29		420	38	-	S 201	
27a	2956	<i>Bicyclus</i> s. <i>safitza</i>	Common Bush Brown		Buhoma	11.02.2009	29		420	38	-	S 201	
28	3727 a	<i>Euphaedra rex</i> (o <i>medon</i> <i>fraudata</i>)	King Forester (o Common Forester)		Semuliki NP	16.02.2009	41		517 o(516)				
29	4565 a	<i>Euphaedra</i> <i>harpalyce</i>			Budongo	22.02.2009	--		518 (?)	50			
30	3652	<i>Euphaedra</i> <i>paradoxa</i>			Semuliki NP	16.02.2009	42		519				
30a	3654	<i>Euphaedra</i> <i>paradoxa</i>			Semuliki NP	16.02.2009	42		519				
31	2806 a	<i>Neptis nicobule</i> (o ?)			Buhoma	11.02.2009	45		563	(57)			
32	2962	<i>Cyrestis</i> c. <i>camillus</i>	African Map Butterfly		Buhoma	12.02.2009	46		572	48	Bwindi Page 71	T 19	S 174
32a	2840 a	<i>Cyrestis camillus</i>	African Map Butterfly		Buhoma	11.02.2009	46		572	48	Bwindi Page 71	T 19	S 174
33	2221 a	<i>Hypolimnas</i> <i>misippus</i>	Diadem		Lake Mburo NP	05.02.2009	47		588	55	T 21	S 180	

Eva und Wulf Kappes
Dr. Hans Wolfgang Nehls

Art Nr	Bild Nr.	scientific name	english name	Uganda name	locality	date	The Butterflies of Kenya T.B.Larsen	Systematic number	plate	Butterflies of Uganda Carder, Tindimubona, Twesigye	
										page	page + Guidebook of Bwindi page
46	2794 a	<i>Antanartia d. delius</i>	Orange Admiral		Buhoma	11.02.2009	51	629	62	T 22	S 196
47	2686 a	<i>Acraea perenna</i>	-		Buhoma	10.02.2009	52	635	66	T 9	S 118
48	3011	<i>Acraea oreas</i>	-		Buhoma	12.02.2009	52	642			
49	3016 a	<i>Acraea lycoa</i>	-		Buhoma	12.02.2009	53	657	68	-	S 122
50	2672 a	<i>Acraea cabira</i>			Buhoma	10.02.2009	53	667			
51	2799 a	<i>Acraea a. asboloplitha</i>	Black-winged Acraea		Buhoma	11.02.2009	55	691	69	T 29	S 116
52	2819 a	<i>Eretis mitiana</i>	-		Buhoma	11.02.2009	58	743			
52a	2974	<i>Eretis mitiana</i>	-		Buhoma	12.02.2009	58	743			
53	2968 a	<i>Metiselle orientalis</i>	-		Buhoma	12.02.2009	59	783			
54	3029 a	<i>Borbo fallax</i>	False Swift		Buhoma	12.02.2009	64	859			
55	2758 a	?			Buhoma	11.02.2009					
56	2808 a	?			Buhoma	11.02.2009					
57	2982 a	?			Buhoma	12.02.2009					
58	3253 a	?			Ishasha	13.02.2009					

Bibliography

Bygott, D.; Hanby, Jeannette : A Guidebook to Mgahinga National Park and Bwindi Impenetrable National Park, Uganda Wildlife Authority 1998
 Carder, N.; Tindimubona, L.; Twesigye, C.K.: Butterflies of Uganda Published by The Uganda Society Kampala 2002 ISBN 9970 60 107 5
 Larsen, Torben B. : The Butterflies of Kenya and their natural history Oxford University Press New York 1986 ISBN 0 19 850005 X (Pbk)
 Williams, John G. : A Field Guide to the Butterflies of Africa Collins London 1969 Reprint 1978 ISBN 0 00 219027 3

Ifnr	Ortsangabe x = vor der ersten Uganda-Reise bekannt; u = in Uganda beobachtet	Fotos	3.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	19.2.	21.2.	22.2.	24.2.	25.2.		
			Entebbe Mabamba	Buhoma	Fahrt QE NP Ishasha zur Safari Lodge	Kyambura Kazinga	Fahrt zum Semuliki NP	Semuliki NP	Semuliki NP	Kibale NP Bigodi	M NP bis Masindi	Budongo - Masindi	Mabira Forest	Nilquelle Entebbe			
Zygoptera																	
Caloperygidae																	
001	Phaon iridipennis	xu	F												2		
002	Sapho bicolor																
003	Sapho ciliata																
004	Sapho fumosa		x														
005	Sapho gloriosa																
006	Sapho orichalcea																
007	Sapho puella																
008	Umma saphirina	u	F		1												
009	Chlorocyphidae																
010	Chlorocypha cancellata																
011	Chlorocypha curta																
012	Chlorocypha jacksoni	u	F		x												
013	Chlorocypha molindica	u	F		x												
014	Chlorocypha tenuis																
015	Chlorocypha trifaria	u	F							x					x		
016	Chlorocypha victoriae																
017	Platycypha caligata	xu	F							x							
018	Platycypha lacustris	u	F									x					
Lestidae																	
019	Lestes dissimulans																
020	Lestes ictericus																
021	Lestes ocraceus		x														
022	Lestes pallidus																
023	Lestes plagiatus																
024	Lestes uncifer																
025	Lestes virgatus																
Protoneuridae																	
026	Elattoneura glauca																
027	Elattoneura nigra																
Platinemididae																	
028	Chlorocnemis nigripes	u	F		1												
029	Chlorocnemis pauli																
030	Chlorocnemis superba																
031	Mesocnemis singularis	u	F									x					
032	Platycnemis nyansana																
033	Platycnemis sikassoensis																
Coenagrionidae																	
034	Aciagrion africanum																
035	Aciagrion gracile																
036	Aciagrion hamoni																
037	Aciagrion heterosticta																
038	Africallagma elongatum																
039	Africallagma glaucum																
040	Africallagma pseudelongatum																
041	Africallagma subtile																
042	Africallagma vaginalle																
043	Agriocnemis exilis																
044	Agriocnemis forcipata																

lfnr	Ortsangabe	Fotos	3.2. Entebbe Mabamba	11.2. Buhoma	12.2. Fahrt QE NP Ishasha	13.2. QE NP zur Safari Lodge	14.2. Kyambura Kazinga	15.2. Fahrt zum Semuliki NP	16.2. Semuliki NP	17.2. Semuliki NP	19.2. Kibale NP Bigodi	21.2. M NP bis Masindi	22.2. Budongo - Masindi	24.2. Mabira Forest	25.2. Nilquelle Entebbe
045	<i>Agriocnemis gratiosa</i>														
046	<i>Agriocnemis inversa</i>														
047	<i>Agriocnemis macrachlani</i>														
048	<i>Agriocnemis palaearctica</i>														
049	<i>Agriocnemis victoria</i>														
050	<i>Agriocnemis zerafica</i>														
051	<i>Azuragrion nigrigorsum</i>														
052	<i>Azuragrion vansomereni</i>														
053	<i>Ceriagrion bakeri</i>														
054	<i>Ceriagrion corallinum</i>														
055	<i>Ceriagrion glabrum</i>	x													
056	<i>Ceriagrion kordofanicum</i>														
057	<i>Ceriagrion suave</i>	x													
058	<i>Ceriagrion varians</i>														
059	<i>Ceriagrion whellani</i>														
060	<i>Ischnura senegalensis</i>	xu	F									1			
061	<i>Proischnura subforcata</i>														
062	<i>Pseudagrion bicoerulans</i> A-group														
063	<i>Pseudagrion gamblesi</i>														
064	<i>Pseudagrion hageni</i>	u	F										1		
065	<i>Pseudagrion kersteni</i>	u	F		x										
066	<i>Pseudagrion kibalense</i>														
067	<i>Pseudagrion melanicterum</i>														
068	<i>Pseudagrion rufocinctum</i>														
069	<i>Pseudagrion salisburyense</i>														
070	<i>Pseudagrion spernatum</i>	u	F								x				
071	<i>Pseudagrion acaciae</i> B-group														
072	<i>Pseudagrion assegaii</i>														
073	<i>Pseudagrion glaucescens</i>	x													
074	<i>Pseudagrion glaucoideum</i>														
075	<i>Pseudagrion hamoni</i>														
076	<i>Pseudagrion lindicum</i>														
077	<i>Pseudagrion massaicum</i>														
078	<i>Pseudagrion niloticum</i>														
079	<i>Pseudagrion nubicum</i>														
080	<i>Pseudagrion sjoestedti</i>														
081	<i>Pseudagrion sublacteum</i>														
082	<i>Pseudagrion sudanicum</i>														
083	<i>Pseudagrion torridum</i>														
	Anisoptera														
	Aeshnidae														
084	<i>Aeshna ellioti</i>														
085	<i>Aeshna meruensis</i>														
086	<i>Aeshna rileyi</i>														
087	<i>Anaciaeshna triangulifera</i>														
088	<i>Anax chloromelas</i>														
089	<i>Anax ephippiger</i>	x													
090	<i>Anax imperator</i>	x													
091	<i>Anax speratus</i>														
092	<i>Anax tristis</i>	x													
093	<i>Gynacantha africana</i>														
094	<i>Gynacantha bullata</i>														
095	<i>Gynacantha cylindrata</i>														

Fn	Ortsangabe	Fotos	3.2. Entebbe Mabamba	11.2. Buhoma	12.2. Fahrt QE NP Ishasha	13.2. QE NP zur Safari Lodge	14.2. Kyambura Kazinga	15.2. Fahrt zum Semuliki NP	16.2. Semuliki NP	17.2. Semuliki NP	19.2. Kibale NP Bigodi	21.2. M NP bis Masindi	22.2. Budongo - Masindi	24.2. Mabira Forest	25.2. Nilquelle Entebbe
096	<i>Gynacantha manderica</i>														
097	<i>Gynacantha nigeriensis</i>														
098	<i>Gynacantha sextans</i>														
099	<i>Gynacantha vesiculata</i>														
100	<i>Gynacantha villosa</i>														
101	<i>Heliaeschna cynthiae</i>														
102	<i>Heliaeschna fuliginosa</i>														
103	<i>Heliaeschna trinervulata</i>														
104	<i>Heliaeschna ugandica</i>														
	Gomphidae														
105	<i>Crenigomphus hartmanni</i>														
106	<i>Crenigomphus renei</i>														
107	<i>Diastatomma bicolor</i>														
108	<i>Gomphidia bredoi</i>														
109	<i>Ictinogomphus ferox</i>	x													
110	<i>Ictinogomphus regisalberti</i>	u													1
111	<i>Lestinogomphus angustus</i>														
112	<i>Lestinogomphus pseudaficanus</i> sp KD														
113	<i>Microgomphus schoutedeni</i>														
114	<i>Notogomphus dorsalis</i>														
115	<i>Notogomphus flavifrons</i>														
116	<i>Notogomphus gorilla</i> sp KD														
117	<i>Notogomphus leroyi</i>														
118	<i>Notogomphus luijai</i>														
119	Notogomphus spec.nov., noch nicht beschrieben, aber bekannt	u	F												1
120	<i>Onychogomphus bwambae</i>														
121	<i>Onychogomphus styx</i>														
122	<i>Paragomphus bredoi</i>														
123	<i>Paragomphus cognatus</i>														
124	<i>Paragomphus elpidius</i>														
125	<i>Paragomphus genei</i>	x													
126	<i>Paragomphus serrulatus</i>														
127	<i>Paragomphus viridior</i>														
128	<i>Phyllogomphus annulus</i>														
129	<i>Phyllogomphus selysi</i>														
	Corduliidae														
130	<i>Hemicordulia africana</i> sp KD														
131	<i>Idomacromia jiliana</i>														
132	<i>Phyllomacromia africana</i>														
133	<i>Phyllomacromia aureozona</i>														
134	<i>Phyllomacromia bispina</i>														
135	<i>Phyllomacromia contumax</i>														
136	<i>Phyllomacromia flavimitella</i>														
137	<i>Phyllomacromia kimminsi</i>														
138	<i>Phyllomacromia melania</i>														
139	<i>Phyllomacromia overlaeti</i>														
140	<i>Phyllomacromia picta</i>														
141	<i>Phyllomacromia pseudaficana</i>														
142	<i>Phyllomacromia sylvatica</i>														
	Libellulidae														
143	<i>Acisoma panorpoides</i>	xu	> 10												

Ifnr	Ortsangabe x = vor der ersten Uganda-Reise bekannt; u = in Uganda beobachtet	Fotos	3.2.	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.	19.2.	21.2.	22.2.	24.2.	25.2.
			Entebbe Mabamba	Buhoma	Fahrt QE NP Ishasha Safari Lodge	Kyambura Kazinga	Fahrt zum Semuliki NP	Semuliki NP	Kibale NP Bigodi	M NP bis Masindi	Budongo Masindi	Mabira Forest	Nilquelle Entebbe		
144	Acisoma trifidum														
145	Aethiothemis solitaria														
146	Aethriamanta rezia														
147	Atoconeura eudoxia														
148	Atoconeura kenya														
149	Atoconeura pseudodoxia														
150	Brachythemis lacustris														
151	Brachythemis leucosticta	xu	F	>100			x								>100
152	Brachythemis wilsoni														
153	Bradinopyga cornuta														
154	Bradinopyga stachani														
155	Chalcostephia flavifrons	xu	F	>30											
156	Crocothemis divisa														
157	Crocothemis erythraea	xu	F												1♀
158	Crocothemis sanuinolenta	x													
159	Diplacodes deminuta														
160	Diplacodes lefebvrei	x													
161	Diplacodes luminans														
162	Eleuthemis buettikoferi	?													
163	Hadrothemis camarensis														
164	Hadrothemis coacta	u	F												1
165	Hadrothemis defecta														
166	Hadrothemis infesta														
167	Hadrothemis versuta														
168	Hemisticta albipunctum	xu	F												>20
169	Lokia corydoni														
170	Malgassophlegia bispina														
171	Macromacromia camerunica														
172	Neodythemis afra														
173	Neodythemis munyaga	u	F			2									
174	Neodythemis preussi														
175	Nesciothemis farinosa	u	F												x
176	Notiothemis jonesi														
177	Notiothemis robertsi														
178	Olpogastra lugubris	x													
179	Orthetrum abbotti														
180	Orthetrum africanum														
181	Orthetrum angustiventre	x													
182	Orthetrum austeni														
183	Orthetrum brachiale														
184	Orthetrum caffrum	x													
185	Orthetrum camerunense														
186	Orthetrum chrysostigma	x													
187	Orthetrum guineense														
188	Orthetrum hintzi	u	F											x	
189	Orthetrum icteromelas														
190	Orthetrum julia	u	F		x	x					x				x
191	Orthetrum machadoi														
192	Orthetrum microstigma														
193	Orthetrum monardi														
194	Orthetrum saegeri														
195	Orthetrum stellmale														
196	Orthetrum trinacria	xu	F												2

lfnr	Ortsangabe x = vor der ersten Uganda-Reise bekannt; u = in Uganda beobachtet	Fotos	3.2. Entebbe Mabamba	11.2. Buhoma	12.2. Fahrt QE NP Ishasha Safari Lodge	13.2. QE NP zur Safari Lodge	14.2. Kyambura Kazinga	15.2. Fahrt zum Semuliki NP	16.2. Semuliki NP	17.2. Semuliki NP	19.2. Kibale NP Bigodi	21.2. M NP bis Masindi	22.2. Budongo - Masindi	24.2. Mabira Forest	25.2. Nilquelle Entebbe
197	<i>Oxythemis phoenicosceles</i>														
198	<i>Palpopleura deceptor</i>	x													
199	<i>Palpopleura jucunda</i>														
200	<i>Palpopleura lucia</i>	xu	F	5							2				
201	<i>Palpopleura portia</i>	xu	F									x			
202	<i>Pantala flavescens</i>	xu		2			x	x	x						
203	<i>Paraxyzomma flavicans</i>														
204	<i>Rhyothemis fenestrina</i>	xu		>100											
205	<i>Rhyothemis semihyalina</i>	x													
206	<i>Sympetrum fonscolombii</i>	x													
207	<i>Sympetrum navasi</i>														
208	<i>Tetrathemis camerunensis</i>	u	F								2				
209	<i>Tetrathemis corduliformis</i>														
210	<i>Tetrathemis denticauda</i>														
211	<i>Tetrathemis polleni</i>														
212	<i>Tetrathemis ruwensoriensis</i>														
213	<i>Thermochoria equivocata</i>														
214	<i>Tholymis tillarga</i>	xu		1		1									
215	<i>Tramea basilaris</i>	x													
216	<i>Tramea limbata</i>	x													
217	<i>Trithemis aconita</i>	u	F								1				
218	<i>Trithemis annulata</i>	u	F	>100										>100	>100
219	<i>Trithemis arteriosa</i>	x													
220	<i>Trithemis dicroa</i>														
221	<i>Trithemis donaldsoni</i>														
222	<i>Trithemis dorsalis</i>														
223	<i>Trithemis furva</i>														
224	<i>Trithemis grouti</i>														
225	<i>Trithemis hecate</i>														
226	<i>Trithemis integra</i>	sp.KD													
227	<i>Trithemis kirbyi</i>	x													
228	<i>Trithemis monardi</i>	x													
229	<i>Trithemis nuptialis</i>														
230	<i>Trithemis pruinata</i>														
231	<i>Trithemis stictica</i>														
232	<i>Trithemis werneri</i>														
233	<i>Urothemis assignata</i>														
234	<i>Urothemis edwardsii</i>	x													
235	<i>Zygonoides fraseri</i>														
236	<i>Zygonyx flavicosta</i>														
237	<i>Zygonyx natalensis</i>														
238	<i>Zygonyx regisalberti</i>														
239	<i>Zygonyx torridus</i>														
240	<i>Zyxomma atlanticum</i>														

Danksagung:

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Christa und Hans-Joachim Clausnitzer, Viola Clausnitzer und K.D. Dijkstra, die uns viele freundliche Ratschläge und Hinweise vor und nach der Reise gaben. Besonders danken wir für die Durchsicht unserer Fotos, die Bestimmung vieler Arten, Korrekturen und Bestätigungen unserer Artdiagnosen. Und - wie immer - konnten wir uns über die freundschaftliche Zusammenarbeit freuen.

Beobachtungsliste Säugetierarten

Proboscidae:

1. **Afrikanischer Elefant** (African Elephant) - *Loxodonta africana*
 - 9.2. Frische Losung in Bwindi NP Ruhija, daher vorzeitige Umkehr
 - 13.2. 6 im Südteil des Q. E. NP bei Ishasha
 - 5 auf der Fahrt nach Norden Richtung Kishwamba;
 - 14.2. 4 am Kazinga Channel (Q. E. NP);
 - 16.2. Losung im Semuliki NP
 - 21.2. 6 in der Savanne des Murchison Falls NP.
 - 4 am Nil Richtung Murchinson Wasserfälle

Tubulidentata:

2. **Erdferkel** (Aardvark) - *Orycterops afer*
 - 5.2. Erdhöhlen im Lake Mburo NP

Primates:

3. **Husarenaffe** (Patas Monkey) - *Erythrocebus pata*
 - 21.2. 1 in der Savanne des Murchison Falls NP.
4. **Grüne Meerkatze** (Chlorocebus) - *Cercopithecus aethiops*
 - 4.2. und 5.2. 25 im Lake Mburo NP
 - 6.2., 13.2., 14.2., 22.2. jeweils mehrere
5. **Rotschwanzmeerkatze** (Black-cheeked White-nosed Monkey)
Cercopithecus ascanius
 - 11.2. 1 Bwindi Impenetrable NP Buhoma
 - 14.2. 5 Kyambura Gorge Queen Elizabeth NP
 - 17.2. > 8 Semuliki NP;
 - 19.2. 3 Kibale Forest NP
 - 22.2. 5 Budongo Forest Reserve.
 - 24.2. > 3 Mabira Forest Reserve
6. **Vollbartmeerkatze** (L'Hoest's Monkey) - *Cercopithecus lhoesti*
 - 11.2. 5 Bwindi Impenetrable NP Buhoma.
7. **Diademmeerkatze** (Blue Monkey) - *Cercopithecus mitis*
 - 9.2. 1 Bwindi Impenetrable NP Ruhija-Sektor.
8. **Brazzameerkatze** (De Brazza's Monkey) - *Cercopithecus neglectus*
 - 17.2. > 5 Semuliki NP.
9. **Mantelmangabe** (Grey-cheeked Mangabey) - *Lophocebus albigena*
 16. und 17.2. > 10 Semuliki NP;
 - 19.2. > 6 Kibale Forest NP
 - 22.2. 6 Budongo Forest Reserve
 - 24.2. > 3 Mabira Forest Reserve.
10. **Anubispavian** (Olive Baboon) - *Papio anubis*
Mehrere oder auch größere Trupps in etlichen Gebieten am
5.2., 13.2., 15.2., 17.2., 18.2., 19.2., 20.2., 21.2., 22.2. und 24.2.
auch als „Wegelagerer“ und „Begrüßungskomitee“ nördlich von
Kishwamba und auf der Nordseite des Nils im Murchison NP.

11. **Guereza / Mantelaffe** (Mantled Guereza) - *Colobus guereza*

- 3.2. 6 Botanischer Garten Entebbe;
- 16.2. 10 Semuliki NP;
- 18. und 19.2. > 5 Kibale Forest NP;
- 21.2. 3 Murchison Falls NP
- 22.2. > 20 Budongo Forest Reserve.
- 25.2. 5 Botanischer Garten Entebbe;

12. **Schimpanse** (Common Chimpanzee) - *Pan troglodytes*

im Kyambura Gorge lebt eine Familie:

- 14.2. wir sahen 6 auf der anderen Flußseite, von wo 1 Männchen an Wolfgang und Wulf vorbeiging, 6 weitere bildeten die „schlafende“ Gruppe
- 22.2. mindestens 3 im Budongo Forest Reserve in den Baumwipfeln.

Rodentia:

13. **Rotfuß-Sonnenhörnchen** (Red-legged Sun Squirrel)

- *Heliosciurus rufobrachium*
- 19.2. 1 Kibale Forest NP
- 24.2. 1 Mabira Forest Reserve.

14. **Böhmhörnchen** (Boehm's Bush Squirrel) - *Paraxerus boehmi*

- 19.2. 2 Kibale Forest Reserve.

Außerdem sahen wir Ground Squirrels am 3.2.; 11.2.; 22.2.; 23.2.

Lagomorpha:

15. **Kaphase / Crawshayhase** (Cape Hare / African Savanna Hare) - *Lepus capensis* / *Lepus microtis* (crawshayi)

- 5.2. 1 Lake Mburo NP (Artbestimmung nicht sicher; Guide: „African Hare“).

Chiroptera:

Pteropodidae: Art nicht bestimmbar, 500 „Fliegende Hunde“ morgens abfliegend in Entebbe.

Mehrfach andere nicht bestimmbar Fleidermäuse an verschiedenen Orten.

Carnivora:

16. **Löwe** (Lion) - *Panthera leo*

- 12.2. abends und 13.2. nachts Rufe in Ishasha / Q. E. NP.

17. **Ichneumon** (Egyptian Mongoose) - *Herpestes ichneumon*

- 15.2. 1 auf der Fahrt zum Semuliki NP.

18. **Zebramanguste** (Banded Mongoose) - *Mungos mungo*

- 13.2. 1 am Dump in Ishasha
- 1 Fahrt nach Kishwamba Q.E.NP (?)

19. **Fleckenhyäne** (Spotted Hyena) - *Crocuta crocuta*

- 12.2. Rufe nachts im Ishasha Q. E. NP.

20. **Fleckenhalsotter** (Speckle-throated Otter) - *Lutra maculicollis*

- 25.2. 2 nahe „Nilquelle“ bei Jinja (Artbestimmung unsicher, (? Kapotter, *Aonyx capensis* / African Clawless Otter?).

Perissodactyla:

21. **Steppenzebra** (Burchell's Zebra) - *Equus burchellii*
4. – 6.2. 15 und Fohlen Lake Mburo NP.

Artiodactyla:

22. **Warzenschwein** (Warthog) - *Phacochoerus africanus*
4. – 6.2. >30 im Lake Mburo NP;
13. – 15.2. > 15 im Q. E. NP
21.2. viele, mindesten > 20 Murchison Falls NP.

23. **Buschschwein** (Bushpig) - *Potamochoerus larvatus*
14.2. 8 Q. E. NP nahe Kazinga Channel.

24. **Flusspferd** (Hippopotamus) - *Hippopotamus amphibius*
4.2. > 40 Lake Mburo NP
14.2. > 15 Kyamburo Gorge
14.2. > 30 Kazinga Channel
21.2. > 300 Flußfahrt White Nile Murchison NP

25. **Giraffe (Ugandagiraffe)** (Giraffe) - *Giraffa camelopardalis*
21.2. > 20 in der Savanne des Murchison Falls NP.

26. **Kuhantilope** (Kongoni) (Hartebeest) - *Alcelaphus buselaphus*
21.2. > 5 in der Savanne des Murchison Falls NP.

27. **Leierantilope** (Topi) - *Damaliscus lunatus*
4. – 5.2. > 20 Lake Mburo NP
12.2. > 20 Umgebung Ishasha Q. E. NP.

28. **Bleichböckchen** (Oribi) - *Ourebia ourebi*
21.2. > 50 in der Savanne des Murchison Falls NP.

29. **Kaffernbüffel** (African Buffalo) - *Synacerus caffer*
4. – 5.2. > 20 Lake Mburo NP
12. – 13.2. > 200 im Ishasha-Gebiet des Q. E. NP
14.2. 2 am Soda Kraterlake
> 40 am Kazinga Channel Ufer
21.2. > 10 in der Savanne des Murchison Falls NP.

30. **Elenantilope** (Common Eland) - *Tragelaphus oryx*
5.2. 2 Lake Mburo NP.

31. **Buschbock (Schirrantilope)** (Bushbuck) - *Tragelaphus scriptus*
4. und 6.2. je 1 Lake Mburo NP
14.2. 2 nördlich Kazinga Channel im Q. E. NP.

32. **Schwarzstirnducker** (Black-fronted Duiker) - *Cephalophus nigrifrons*
11.2. 3 Bwindi Impenetrable NP Buhoma

33. **Impala** (Impala) - *Aepyceros melampus*
4. – 6.2. > 200 Lake Mburo NP.

34. **Wasserbock** (Waterbuck) - *Kobus ellipsiprymnus*
4. – 6.2. > 18 Lake Mburo NP
12. 2. > 20 Ishasha im Q. E. NP.
14. 2. > 10 Kazinga Channel im Q. E. NP.
21. 2. > 20 in der Savanne des Murchison Falls NP.

35. **Moorantilope** (Kob) - *Kobus kob*
12. – 13.2. > 250 Ishasha im Q. E. NP
14.2. > 50 Kazinga Channel im Q. E. NP
21.2. > 30 in der Savanne des Murchison Falls NP.

Ducker spec. (Duiker spec.) - 2 Gattungen, 8 Arten. Welche Art ?
5.2. 1 Lake Mburo NP Frühexkursion

Reptilien (soweit bestimmt)

Nilkrokodil (Nile Crocodile) - *Crocodylus niloticus*
5.2. > 5 Lake Mburo Np
14.2. > 10 Kazinga Channel Q.E.NP
21.2. > 20 am Nil Murchison Falls NP

Nilwaran (Water Monitor) - *Varanus niloticus*
14.2. 1 Kazinga Channel Q.E.NP
21.2. 3 am Nil Murchison Falls NP
23.2. 1. Jinja Lake Viktoria

Siedleragame (Red-headed Rock Agama) - *Agama agama*
21.2. 1 Murchison Wasserfälle

(Blue-headed Rock Agama) – *Agama*
14.2. 1 Kishwamba Kingfisher Lodge Garten

Außerdem 1 unbestimmtes Chamäleon (*Chamaeleo* ? spec.) und mehrfach Geckos

1 Schlange, Art ? Wir (William und Wulf) haben in Ishasha die Schlange in unserem Zelt eingewickelt. Wann sie hineinkam, warum wir sie nicht beim Zusammenlegen des Zeltes bemerkten, wissen wir nicht und verstehen wir nicht. In Kibale beim Aufstellen der Zelte entdeckten wir die Quetschspuren am Überzelt und natürlich auch am Innenzelt. 4 Tage waren vergangen..... die tote aufgerollte Schlange lag im Zelt und es stank sehr unangenehm. (Japanischer Schlangenschnaps, das war unser Eindruck). Seifenlauge und Williams Aktivität sowie Rosenduftsprühautomaten sorgten dann für einen absolut erträglichen Aufenthalt im Zelt.

* = Foto

Art (wissenschaftlicher Name)	deutscher / engl. Name	Familie	Datum	Ortsangabe
<i>Acacia abyssinica</i>	Flat-top acacia	Mimosaceae	12.20.21.	Ishasha,Murchison
<i>Acacia drepanolobium</i>	Flöten-Akazie	Mimosaceae	21.	Murch.nördl.Nil
<i>Acacia gerrardii</i>	Rotdorn-Akazie	Mimosaceae	6.	Lake Mburo
<i>Acacia hockii</i>	White-thorn	Mimosaceae	5.	Lake Mburo
<i>Acacia polyacantha</i>	Falcon's claw acacia	Mimosaceae	5.	Lake Mburo
<i>Acacia sieberiana</i>	Umbrella thorn	Mimosaceae	5.	Lake Mburo
<i>Acalypha ornata</i>	Acalypha	Euphorbiaceae	24.	Mabira/Jinja
<i>Acanthus pubescens</i>	Behaarter Acanthus	Acanthaceae	7.19.	Mgahinga,Kibale
<i>Achyranthes aspera</i>	Drachenschwanz	Amaranthaceae	2.24.	Entebbe,Mabira
<i>Adansonia digitata</i>	Baobab	Bombacaceae	25.	Entebbe Bot.Gaten
<i>Adianthum capillus-veneris?</i>	Venus-Frauenhaar	Adianthaceae	7.	Mgahinga
<i>Afromonium melegueta</i>	"alligator pepper"	Zingiberaceae	11.	Buhoma
<i>Afzelia bipindensis</i>	.....Mahagoni	Caesalpiniaceae	16.22.	Semuliki,Budongo-F.
<i>Agapanthus africanus</i>	Lilie des Nils,Afrika-L.	Liliaceae	8.18.25.	Ruhija,Kibale
<i>Agave americana</i>	Agave	Agavaceae	15.	Kasese/Fort Portal
<i>Agave sisalana</i>	Sisal	Agavaceae	18.	Chimps Guesthouse
<i>Albizia coriaria</i>	.....-Albizie	Mimosaceae	22.	Budongo-F.
<i>Alchemilla spec.</i>	.....-Frauenmantel	Rosaceae	7.	Mgahinga
<i>Alnus aff viridis</i>	"Grün"-Erle	Betulaceae	7.8.	Mgahinga,Ruhija
<i>Aloe volkensii</i>	.....-Aloe	Liliaceae	6.14.	Mburo,Kyamb.QENP
<i>Alpinia aff purpurata ?</i>	Red Ginger	Zingiberaceae	18.	Chimp G.Kibale
<i>Amaranthus hybridus</i>	.....-Fuchsschwanz	Amaranthaceae	15.	sdl.Fort Portal
<i>Antiaris toxicor (africana)</i>		Moraceae	24.	Mabira/Jinja
<i>Antocleista grandiflora ?</i>	Cabbage Tree	Loganiaceae	10.11.	Buhoma,Ruhija
<i>Araucaria angustifolia ?</i>	Kandelaber-Baum	Araucariaceae	20.	Fort Portal
<i>Artocarpus heterophyllus</i>	Jackfrucht-Baum	Moraceae	3.22.	Entebbe,Masindi
<i>Arundinaria alpina</i>	Berg-Bambus	Poaceae	6.7.	Kisoro,Mgahinga
<i>Asparagus africanus</i>	Afrikanischer Spargel	Asparagaceae	4.13.	Mburo,Ishasha
<i>Asparagus tuberosus</i>	.....-Spargel	Asparagaceae	4.	Lake Mburo
<i>Asplenium nidus</i>	Nestfarn	Aspleniaceae	18.22.24.	Kibale,Budongo,Mabira
<i>Aspilia mossambicensis ?</i>		Asteraceae	3.7.	Entebbe,Mgahinga
<i>Aspilia pluriseta ?</i>		Asteraceae	25.	Nilufer bei Jinja
<i>Asplenium spec.</i>	.....-Streifenfarn	Aspleniaceae	7.	Mgahinga
<i>Baphia capparidifolia</i>	.....-Camwood	Fabaceae	15.	Semuliki
<i>Beilschmiedia ugandensis</i>		Lauraceae	14.	Kyamb.QENP
<i>Bersama abyssinica</i>	"Fiederstrauch"	Melianthaceae	7.	Mgahinga
<i>Bidens pilosa</i>	Beggar ticks	Asteraceae	3.24.	Entebbe,Mabira-F.
<i>Blepharis spec.</i>		Acanthaceae	7.	Mgahinga
<i>Bougainvillea spectabilis</i>	Drillingsblume	Nyctaginaceae	3.8.10.11.	Dörfer+Hotelanl.
<i>Borassus aethiopum</i>	Borassus-Palme	Arecaceae	21.	Murchis.NP
<i>Brillantaisia nitens</i>	Chimp's Sugar	Acanthaceae	11.	Buhoma
<i>Bruisonettia papyfera</i>	Paper Mulberry	Moraceae	24.	Mabira/Jinja
<i>Buddleia spec.</i>	Schmetterlings-Strauch	Loganiaceae	7.	Mgahinga
<i>Caesalpinia decapetala</i>	Mauritius Thorn	Caesalpiniaceae	8.	Mgahinga
<i>Callistemon citrinus</i>	Schönfaden	Myrtaceae	3.19.	Ent.+Chimp G.Kibale
<i>Camellia sinensis</i>	Teestrauch	Theaceae	10.18.	Rand Bwindi,Chimp G.

* = Foto

Art (wissenschaftlicher Name)	deutscher / engl. Name	Familie	Datum	Ortsangabe
<i>Canarium schweinfurthii</i>		Burseraceae	25.	Entebbe Bot.G.
<i>Canna indica</i>	Blumenrohr	Cannaceae	18.	Chimp G.Kibale
<i>Carduus kikuyorum</i> ?	.....-Distel	Asteraceae	7.2.	Mgahinga
<i>Carex spec.a,b,c</i>	3 versch. Seggen	Cyperaceae	7.	Mgahinga
<i>Carica papaya</i>	Papaya	Caricaceae	3.-25.	in vielen Gärten
<i>Carissa edulis</i>		Apocynaceae	5.	Mburo
<i>Cassia didymobotrya</i>	Kerzen-Cassie	Caesalpiniaceae	8.	Mgahinga-Kisoro
<i>Cassia spectabilis</i>	Baum-Cassie	Caesalpiniaceae	3.18.24.	Entebbe,Chimp,Mabira
<i>Cassipourea malosana</i>	Pillarwood	Rhizophoraceae	9.	Ruhija
<i>Cataranthus roseus</i>	Madag.Periwinkle	Apocynaceae	10.14.18.	Buhoma,Kichw.,Chimp.
<i>Celtis africana</i> ?	White Stinkbush	Ulmaceae	24.	Mabira F.
<i>Celtis durandii</i>	False White Stinkbush	Ulmaceae	14.	Kyamb.QENP
<i>Chrysophyllum begusii</i>	Milkwood	Sapotaceae	15.	Semuliki Liste
<i>Cicendia</i> ?	Zindelkraut?	Gentianaceae	7.	Mgahinga
<i>Cirsium spec</i>	.....-Kratzdistel	Asteraceae	7.	Mgahinga
<i>Cissus quadrangularis</i> ?	"Wilder Wein" ?	Vitaceae	5.	Mburo
<i>Citrullus colocynthis</i> ?	Wilde Melone ?	Cucurbitaceae	3.	Ent.Bot.G.
<i>Cladium spec</i>	.....-Schneide?	Cyperaceae	3.	Mabamba Sumpf
<i>Clerodendrum spec</i>	"Schmetterlings"-Busch	Verbenaceae	8.	Eingang Bwindi NP
<i>Clitorea terneata</i>	Butterfly Pea	Fabaceae	17.	Semuliki
<i>Codiaeum variegatum</i>	Wunderstrauch/Croton	Euphorbiaceae	3.	Entebbe
<i>Coffea stenophylla</i>	Afrikanischer Kaffee	Rubiaceae	3.10.	Ent.Bot.G.,Buhoma
<i>Coffea canephora</i>	Wilder Kaffee	Rubiaceae	9.	Bwindi/Ruhija
<i>Combretum aculeatum</i>	"Flügelfrucht"	Combretaceae	24.	Mabira F.
<i>Commelinaceae spec</i>	Tagblume	Commelinaceae	3.4.7.17.	häufig an Feucht-Stellen
<i>Conyza stricta</i>	.....-Berufkraut	Asteraceae	8.	Ruhija
<i>Cordia millenii</i>		Boraginaceae	15.	Semuliki
<i>Crassocephalum vitellinum</i>	"Pygmäen" Pflanze	Asteraceae	7.	Mgahinga
<i>Craterostigma spec</i>		Scrophulariaceae	5.	Mburo
<i>Crinum macowanii</i> ?	Swamp-Lily	Amaryllidaceae	8.	Ruhija
<i>Crotalaria spec</i>	Rattle Box	Fabaceae	3.	Entebbe
<i>Croton megalocarpus</i>	Large Feaver Berry	Euphorbiaceae	9.	Ruhija Bergwanderung
<i>Cupressus lusitanica</i>	Port.Zypresse	Cupressaceae	8.	Ruhija
<i>Cupressus sempervirens</i>	Säulen-Zypresse	Cupressaceae	15.	Hima/Fort Portal
<i>Cyanotis arachnoides</i>		Commelinaceae	7.	Mgahinga
<i>Cyathea spec.</i>	Baumfarn	Cyatheaceae	7.10.	Mgahinga,Bwindi
<i>Cyathula cylindrica</i>		Amaranthaceae	3.	Entebbe
<i>Cycnium tubulosum</i> ?	"Ink Flower"	Scrophulariaceae	4.13.	Mburo,Ishasha
<i>Cynoglossum amplifolium</i> ?	.....-Hundszunge	Boraginaceae	7.	Mgahinga
<i>Cynometra alexandrii</i>		Caesalpiniaceae	14.15.17.	Kyamb.QENP,Semuliki
<i>Cyperus "fuscus" aff</i>	"Braunes Cyperngras"	Cyperaceae	3.	Mabamba Sumpf
<i>Cyperus papyrus</i>	Papyrus	Cyperaceae	3.-25.	häufig in Senken
<i>Cyphostemma orondo</i>	"Kobas"	Vitaceae	8.	Ruhija
<i>Cyrthanthus spec</i> ?		Amaryllidaceae	8.	Ruhija
<i>Dahlia pinnata</i>	Dahlie (blühend)	Asteraceae	3.	Entebbe
<i>Datura candida</i>	Engelstrompete	Solanaceae	3.-25.	in vielen Gärten

* = Foto

Art (wissenschaftlicher Name)	deutscher / engl. Name	Familie	Datum	Ortsangabe
<i>Datura stramonium</i>	Gemeiner Stechapfel	Solanaceae	6.	Mburo
<i>Delonix regia</i>	Flamboyant	Caesalpiniaceae	3.14.15.	Ent.,Kichwamba,Kasese
<i>Dianthus spec</i>	Garten-Nelke	Caryophyllaceae	18.	Chimp G.Kibale
<i>Dicrostachys cinerea</i>	Farbkätzchen-Strauch	Mimosaceae	5.14.	Mburo,oberh.Kyamb
<i>Disa stairsii</i>	.....-Orchidee	Orchidaceae	7.	Mgahinga
<i>Dissotis spec.</i>		Melastomataceae	10.	Ruhija-Buhoma
<i>Dombeya torrida</i>	"Zimmerlinde"	Sterculiaceae	7.	Mgahinga
<i>Drimia (Urginea) altissima</i>	"Meerzwiebel"	Liliaceae	7.	Kisoro--Mgahinga
<i>Echinochloa pyramidalis</i>	Antelope grass	Poaceae	3.5.	Mabamba, Mburo
<i>Echinops spec.</i>	.....-Kugeldistel	Asteraceae	7.	Mgahinga
<i>Eichhornia crassipes</i>	Wasserhyacinthe	Pontederiaceae	3.	Mabamba
<i>Elaeis guineensis</i>	Öl-Palme	Arecaceae	15.18.	Semuliki, Kibale NP
<i>Eleocharis spec.</i>	Sumpfsimse	Cyperaceae	3.17.	Mabamba, Semu.Hot Spr.
<i>Engleriana woodfordioides</i>		Loranthaceae	8.	Bwindi/Ruhija
<i>Eryobotryja japonica</i>	Loquat	Rosaceae	25.	Entebbe Bot.G.
<i>Erythrina abyssinica</i>	Korallenbaum	Fabaceae	5.10.	Mburo, Bwindi Nordrand
<i>Eucalyptus spec.</i>	Blue Gum ?	Myrtaceae	6.	Südwesten reichlich!
<i>Eucalyptus regnana</i>		Myrtaceae	8.	Ruhija Forstbaum
<i>Euphorbia candelabrum</i>	Kandelaber-Wolfsmilch	Euphorbiaceae	5.6.14.	Mburo, Mgahinga, QENP
<i>Euphorbia pulcherrima</i>	Weihnachtsstern	Euphorbiaceae	10.18.	Buhoma, Chimp G.Kibale
<i>Euphorbia splendens</i>	Christusdorn	Euphorbiaceae	14.	Kyambura-Eingang
<i>Faidherbia albida</i>	Applering-Acacia	Mimosaceae	5.8.	Mburo, Ruhija
<i>Faurea saligna</i>	Transvaal-Beech	Proteaceae	11.	Buhoma
<i>Ficus benjamina</i>	Wheeping Fig	Moraceae	3.25.	Entebbe, Nilufer Jinja
<i>Ficus exasperata</i>	....-Feige,Schimp.-Futter	Moraceae	22.	Budongo-F.
<i>Ficus sur (capensis)</i>	Cape Fig	Moraceae	18.	Chimp G.Kibale
<i>Ficus sycomorus ?</i>	Sycomore	Moraceae	13.14.	Ishasha, Kyambura-Schl.
<i>Ficus mucoso</i>		Moraceae	19.	Kibale NP 300 Jahre
<i>Ficus vogeliana</i>		Moraceae	15.	Semuliki
<i>Fuchsia spec</i>	....-Fuchsie rotblühend	Loasaceae	7.	Mgahinga Resthouse
<i>Galium spec</i>	....-Labkraut	Rubiaceae	7.	Mgahinga
<i>Geranium spec.</i>	....-Storhschnabel	Geraniaceae	7.	Mgahinga
<i>Gladiolus spec</i>	....-Siegwurz	Iridaceae	6.	Kisoro--Mgahinga
<i>Gomphrena celosioides</i>		Acanthaceae	7.	Mgahinga
<i>Gossypium hirsutum</i>	Baumwolle	Malvaceae	14.20.	Kichwamba,n.Hoima
<i>Grevillea robusta</i>	"Silbereiche"	Proteaceae	23.	Kingf.Lodge Jinja
<i>Grewia spec a</i>		Tiliaceae	5.	Mburo
<i>Grewia spec b</i>		Tiliaceae	17.	Semuliki Hot Springs
<i>Gutenbergia spec</i>		Asteraceae	7.	Mgahinga
<i>Gynandropsis gynandra</i>		Capparaceae	3.	Ent.---Mabamba
<i>Habenaria spec</i>	....-Habenaria 1 von 113	Orchidaceae	8.	Ruhija
<i>Hagenia abyssinica</i>	Hagenia	Rosaceae	7.	Mgahinga ,Bale Mnt., MntKenya
<i>Heliconia spec</i>		Heliconiaceae	18.	Chimp G.Kibale
<i>Heliotropium spec</i>	Himmelwende	Boraginaceae	18.	Chimp G.Kibale
<i>Helichrysum spec.</i>	.....-Strohblume	Asteraceae	7.	Mgahinga
<i>Hibiscus rosa-sinensis</i>	Rosen-Eibisch	Malvaceae	24.	Kingf.Lodge Jinja

* = Foto

Art (wissenschaftlicher Name)	deutscher / engl. Name	Familie	Datum	Ortsangabe
<i>Hibiscus schizopetala</i>	Korallen-Eibisch	Malvaceae	18.	Chimp G.Kibale
<i>Hyparrhenia spec.</i>	"Kahngras"	Poaceae	4.13.	Mburo, Ishasha
<i>Hypericum revolutum</i>	.....-Johanniskraut	Clusiaceae	7.	Mgahinga,MntKenya,BaleMnt.
<i>Hypoestes triflora</i> ?		Acanthaceae	7.	Mgahinga
<i>Hypoxis multiflora</i> ?		Hypoxidaceae	13.	Ishasha, Athi Plains 88
<i>Impatiens hoehnelii</i>	Hoehnels-Springkraut	Balsaminaceae	7.	Mgahinga
<i>Impatiens spec</i>	.....-Springkraut	Balsaminaceae	24.	Mabira F.
<i>Ipomoea batata</i>	Süßkartoffel	Convolvulaceae	6.	Mbarara---Kisoro Terrassen
<i>Ipomoea cairica</i>	Pink Morning Glory	Convolvulaceae	5.	Mburo
<i>Ipomoea involucrata</i>		Convolvulaceae	7.	Mgahinga
<i>Ipomoea spathulata</i>		Convolvulaceae	3.	bei Entebbe, sh.Massai
<i>Iris "germanica"</i>	Weiße Schwertlilie	Iridaceae	18.	Chimp G.Kibale
<i>Isolana congoiana</i>	Monodora-Verwandte	Annonaceae	15.	Semuliki Liste
<i>Jacaranda mimosifolia</i>	Jacaranda	Bignoniaceae	4.15.18.	Kampala,Kasese,Chimp G.
<i>Jatropha podagrica</i>	"Rhabarber v.Guatemala"	Euphorbiaceae	24.	Kf Lodge Jinja
<i>Juncus spec</i>	.....-Binse	Juncaceae	7.	Mgahinga
<i>Juniperus spec</i>	.....-Wacholder	Cupressaceae	25.	nahe KF Lodge Jinji
<i>Justicia flava</i> ?		Acanthaceae	3.24.	Entebbe, Mabira F.
<i>Kalanchoe spec a</i>	Kalanchoe	Crassulaceae	8.19.	Ruhija, Chimps G.Kibale
<i>Kalanchoe spec b</i>	Kalanchoe	Crassulaceae	7.	Mgahinga
<i>Khaya anthotheca</i>	African Mahogany	Meliaceae	11.	Buhoma
<i>Kigelia africana</i>	Leberwurst-Baum	Bignoniaceae	20.21.	Murch.NP viele , Nile Lodge
<i>Kniphofia thomsonii</i>	Red-Hot Poker	Liliaceae	7.	Mgahinga
<i>Lantana camara</i>	Wandelröschen	Verbenaceae	10.13.25.	Bwindi NP.Ishasha,Jinja
<i>Lecaniodiscus capanioides</i>		Meliaceae	15.	Semuliki Liste
<i>Lemna minor</i> ?	Kleine Wasserlinse	Lemnaceae	24.	Mabira
<i>Leonotis nepetifolia</i>	Lions Ear	Lamiaceae	3.8.10.	Bwindi NP, Entebbe
<i>Lobelia duripratii</i> ?(minutula)?	.....-Lobelie	Campanulaceae	7.	Mgahinga
<i>Lovoa swynnertonii</i>	Lovoa	Meliaceae	15.	Semuliki Liste
<i>Ludwigia stolonifera</i> ?	"Ludwigia"	Onagraceae	3.	Mabamba
<i>Lycopodium aff clavatum</i> ??	"Keulen-Bärlapp"	Lycopodiaceae	7.	Mgahinga
<i>Maerua angolensis</i> ?		Capparaceae	6.	Mgahinga (Lodge)
<i>Maerua subcordata</i> ?		Capparaceae	6.12.13.	Ishasha
<i>Malvaviscus arboreus</i>	Schlafeibisch	Malvaceae	3.10.18.	Entebbe,Buhoma,Chimps G
<i>Mangifera indica</i>	Mango	Anacardiaceae	3.-25.	häufig in Gärten überall!!
<i>Manihot esculenta</i>	Maniok, Tapioka	Euphorbiaceae	3.-25.	überall angebaut,getrocknet!
<i>Markhamia lutea</i>	Bean Tree	Bignoniaceae	16.	Semuliki Liste
<i>Millettia eetverdeana</i>		Fabaceae	15.	Semuliki Liste
<i>Millettia excelsa</i>	"Brettwurzeln"	Fabaceae	15.	Semuliki Liste
<i>Millettia psilopetala</i>		Fabaceae	15.	Semuliki Liste
<i>Mimulopsis alpina</i> ?	trailing woody herb	Acanthaceae	7.9.	Mgahinga
<i>Mimulopsis solmsii</i> ?		Acanthaceae	9.	Ruhija
<i>Mimosa pudica</i>	Sensitive plant	Mimosaceae	3.	Entebbe
<i>Monodora stenopetala</i> ?(Myrist	Ovaler Grünapfel	Annonaceae	18.	Kibale NP Waldstraße
<i>Moringa oleifera</i>	Horseradish Tree	Moringaceae	15.	Hima sdl. Fort Portal
<i>Morus mesozygia</i> (lactea)	....-Maulbeere	Moraceae	14.	Kyambura-Schlucht

* = Foto

Art (wissenschaftlicher Name)	deutscher / engl. Name	Familie	Datum	Ortsangabe
<i>Musa paradisica</i>	Kochbanane	Musaceae	3.-25.	überall angebaut,Fahrradtr.
<i>Musa sapientum</i>	Sweet banana, klein,süß!	Musaceae	3.-25.	überall angebaut,jedes Dorf
<i>Musanga cecropioides</i>	Riesenbaum	Moraceae	25.	Bot.Gart. Entebbe
<i>Myrianthus holstii</i>	Giant yellow mulberry	Moraceae	11.	Buhoma
<i>Myriophyllum spec</i>	.....-Tausenblatt	Haloragaceae	3.	Mabamba
<i>Mitragyna stipulosa</i>		Rubiaceae	15.	Semuliki Liste
<i>Mitragyna spec</i>	...-ganz große Blätter	Rubiaceae	22.	Budongo-F. am Bach
<i>Nauclea diderichii</i>		Rubiaceae	15.	Semuliki
<i>Nerium oleander</i>	Oleander	Apocynaceae	18.	Chimps Guesthouse
<i>Nesogordonia kabinguensis</i>		Sterculiaceae	15.	Semuliki Liste
<i>Newtonia buchananii</i>	Newtonia	Mimosaceae	9.	Ruhija
<i>Nymphaea caerulea</i>	Seerose	Nymphaeaceae	3.	Mabamba
<i>Olea africana (europaea afr.)</i>	Afrikanische Olive	Oleaceae	9.12.	Ruhija, Buhoma
<i>Opuntia vulgaris</i>	"Feigen-Kaktus"	Cactaceae	25.	Jinja
<i>Oxalis spec.</i>	.....-Sauerklee	Oxalidaceae	17.18.	Hot Sprg.Sem.,Chimps G.
<i>Paptadeniastrum africanum</i>		Mimosaceae	25.	Entebbe Bot.Garten
<i>Parinari excelsa</i>	Grey Plum	Chrysobalanaceae	9.	Ruhija
<i>Parkia beglobosa</i>	African Locust Bean	Mimosaceae	19.	Kibale NP
<i>Parkia filicoida</i>		Mimosaceae	14.	Kyambura-Schlucht
<i>Parochetus communis</i>	....-"Klee"	Fabaceae	7.11.	Mgahinga, Buhoma
<i>Paspalum spec</i>	Amerikanische Hirse	Poaceae	17.	Hot Sprg.Sem.
<i>Pavonia spec.</i>		Malvaceae	3.	Entebbe
<i>Peltophorum africanum</i>	African False Wattle	Caesalpiniaceae	25.	Entebbe Bot.Garten
<i>Pentas spec (parviflorum)</i>		Rubiaceae	8.	östl.Mgahinga
<i>Persea americana</i>	Avocado	Lauraceae	3.-25.	überall in sehr vielen Gärten
<i>Phoenix reclinata</i>	Wild Date Palm	Arecaceae	14.	Kyambura-Schlucht
<i>Pinus patula ?</i>	Mexican Wheeping Pine	Pinaceae	8.	Ruhija
<i>Piper guinensis</i>	"Pepper "	Piperaceae	7.24.	Mgahinga, Mabira
<i>Pistia stratioides</i>	Water Lettuce	Araceae	3.	Mabamba
<i>Plantago spec</i>	.....-Wegerich	Plantaginaceae	7.	Mgahinga
<i>Plectranthus spec.</i>		Lamiaceae	7.	Mgahinga
<i>Plumbago zeylanica</i>	Kap-Bleiwurz	Plumbaginaceae	3.	Entebbe
<i>Plumeria rubra</i>	Frangipani	Apocynaceae	18.	Chimps Guesthouse
<i>Podocarpus spec (latifolius)</i>	Podo	Podocarpaceae	9.18.	Ruhija, Chimps G.Kibale
<i>Polygonum spec</i>	.....-Knöterich	Polygonaceae	3.	Mabamba
<i>Polyscias fulva</i>	Parasol Tree	Araliaceae	11.	Buhoma
<i>Prunus africanum</i>	Red Stinkwood	Rosaceae	9.	Ruhija
<i>Pseudarthria confertiflora</i>		Fabaceae	7.	Mgahinga
<i>Pseudospondias microcarpa</i>	"Vogel-Supermarkt"	Anacardiaceae	14.25.	Kyamb.Schlucht, Ent.Bot.G.
<i>Pteridium aquilinum</i>	Adlerfarn	Dennstaedtiaceae	7.-11. 24.	Mgah.-Buhoma, Mabira F.
<i>Pterygota milbraedii</i>	.....-Pepperseeds winged	Sterculiaceae	14.	Kyambura Schlucht
<i>Pyrostegia venusta</i>	Goldregen	Bignoniaceae	3.14.	Ent.B.Gart., Kichwamba
<i>Ranunculus spec</i>	.....-Hahnenfuß	Ranunculaceae	7.	Mgahinga
<i>Rapanea melanophloeas</i>		Myrsinaceae	7.	Mgahinga
<i>Raphia farinifera</i>	Raffia-Palme	Arecaceae	11.	Buhoma
<i>Rhynchospora spec</i>	.....-Schnabelried	Cyperaceae	3.	Mabamba

* = Foto

Art (wissenschaftlicher Name)	deutscher / engl. Name	Familie	Datum	Ortsangabe
<i>Ricinus communis</i>	Wunderbaum	Euphorbiaceae	4.18.	Mburo, sdl.Fort Portal
<i>Rosa spec</i>	Garten-Rose	Rosaceae	3.18.	Entebbe, Chimp G.house
<i>Rubus steudtneri</i> ?	.....-Brombeere	Rosaceae	9.	Ruhija
<i>Rosa apetalus</i>	.....-Brombeere	Rosaceae	24.	Mabira F.
<i>Rumex spec</i>	.....-Ampfer	Polygonaceae	24.	Mabira F.
<i>Rumex usambarensis</i>	.....-Sauerampfer	Polygonaceae	6.	nördl.Kisoro
<i>Saccharum officinarum</i>	Zuckerrohr	Poaceae	22.24.	Masindi, wstl.Jinja
<i>Sagittaria guayanensis</i>	.....-Pfeilkraut	Alismataceae	3.	Mabamba
<i>Salvia coccinea</i>	Feuer-Salbei	Lamiaceae	6.	Mburo Dorf
<i>Sambucus africanus</i>	Afrikanischer Holunder	Caprifoliaceae	3.6.7.19.	Ent.,Kabale,Mgahinga,Chimp
<i>Scadoxus multiflorus</i>	Fireball Lily	Amaryllidaceae	8.19.	Ruhija, Bidongo Swamp
<i>Scirpus lacustris</i> ?	Teichried	Cyperaceae	5.	Mburo
<i>Senecio spec</i>	.....-Greiskraut 3-4 Arten	Asteraceae	7.	Mgahinga
<i>Senna obtusifolia</i> ?	Wurzelwasser geg Bauchweh	Caesalpiniaceae	24.	Mabira F.
<i>Sesbania sesban</i>	River Bean	Fabaceae	18.24.	Chimp G.Kibale, Mabira F.
<i>Sida rhombifolia</i>	Queensland Hemp	Malvaceae	5.24.	Mburo, Mabira F.
<i>Siphonochilus aethiopicus</i>	Wilder Ingwer	Zingiberaceae	16.	Semuliki
<i>Solanum aculeastrum</i>	Sodom Apple	Solanaceae	7.	Mgahinga
<i>Solanum incanum</i>	.....-Nachtschatten	Solanaceae	7.	Mgahinga
<i>Solanum spec</i>	.....-Nachtschatten	Solanaceae	3.13.	Entebbe, Ishasha
<i>Solanum macranthum</i>	Brazilian Potatoe Tree	Solanaceae	15.19.20.	F.Portal, Chimps, Hima
<i>Solanum sessiliflorum</i>		Solanaceae	14.	Kyambura- Schlucht
<i>Sorghum vulgare</i>	Mohrenhirse	Poaceae	8.20.	vor Mgahinga, Fort Portal
<i>Spathodea campanulata</i>	Tulpenbaum v.Gabun	Bignoniaceae	4.10.	wstl Entebbe, Ruhija-Buhoma
<i>Swertia spec</i>	Sumpfenzian	Gentianaceae	7.	Mgahinga
<i>Schefflera actinophylla</i>	Queensland UmbrellaTree	Araliaceae	25.	Kampala---Entebbe
<i>Stachytarpheta jamaicensis</i>	Blue Porterweed	Verbenaceae	3.24.	vor Mabamba, Mabira F.
<i>Sterculia dawei</i>	Star Chestnut	Sterculiaceae	14.	Kyambura-Schlucht
<i>Tagetes minuta</i>	Kleine Studentenblume	Asteraceae	3.7.	Entebbe, Mgahinga
<i>Tapinanthus pennatus</i>	Mistletoe	Loranthaceae	18.	Ruwenzori-Rand (F.Portal)
<i>Tapinanthus zizifolius</i>	Mistletoe, "Streichholz"	Loranthaceae	19.	Kibale NP
<i>Taraxacum officinale</i> ?	Löwenzahn	Asteraceae	6.7.	Kabale, Mgahinga
<i>Tecoma stans</i>	Yellow Bells	Bignoniaceae	3.18.	Entebbe, Chimp G.house
<i>Terminalia spec</i>	Terminalia	Combretaceae	16.	Semuliki
<i>Thalictrum spec</i>	....-Wiesenraute	Ranunculaceae	7.	Mgahinga
<i>Thespesia populnea</i> ?	(große Pappelblätter)	Malvaceae	3.	Mabamba
<i>Thevetia peruviana</i>	Gelber Oleander	Apocynaceae	3.10.15.18.	Entebbe,Ruhija,F.Portal
<i>Thunbergia alata</i>	"Himmelsblume"	Acanthaceae	14.	Kichwamba
<i>Thunbergia milbraediana</i>	Black-eyed Susan	Acanthaceae	7.	Mgahinga
<i>Tithonia diversifolia</i> ?		Asteraceae	3.9.11.	Entebbe,Ruhija,Buhoma
<i>Trifolium burchellianum</i>	Burchel's Klee	Fabaceae	8.	nö.Kisoro
<i>Trifolium rueppelianum</i> ?	Rueppel's Klee	Fabaceae	7.	Mgahinga
<i>Trifolium repens</i>	Kriechender Klee	Fabaceae	8.	Ruhija Zeltplatz
<i>Typha australis</i> ?	Rohrkolben	Typhaceae	3.5.	Mabamba, Mburo
<i>Urena lobata</i>	"Kongo-Jute"	Malvaceae	3.	Entebbe
<i>Utricularia spec</i>	.....-Wasserschlauch	Lentibulariaceae	3.	Mabamba

* = Foto

Art (wissenschaftlicher Name)	deutscher / engl. Name	Familie	Datum	Ortsangabe
Verbascum spec	.....-Königskerze	Scrophulariaceae	6.	sw.Kisoro
Vernonia auriculifera	Bitterleaf ?	Asteraceae	3.24.	Entebbe, Mabira F.
Vigna spec		Fabaceae	3.7.	Entebbe, Mgahinga
Viola spec	.....-Veilchen	Violaceae	7.	Mgahinga
Wahlenbergia spec	Wahlenbergia	Campanulaceae	7.	Mgahinga
Yucca elephantipes	Palmlilienbaum	Liliaceae	20.	F.Portal,
Zinnia elegans	Zinnie	Asteraceae	18.	Chimp G.House

Literaturangabe:

Bärtels, Andreas	1996, Farbatlas Tropenpflanzen, Ulmer ISBN 3-8001-3480-2
Blundell, Michael	1987, Wildflowers of East Africa, Williams Collins Sons & Co Ltd. London
Dharami, Najma	2007, Field Guide To Common TREES & SHRUBS of East Africa 4. Auflage Struik Publishers Cape Town ISBN 978 1 86872 640 0
Dharami, Najma	2006, Field Guide To Acacias of East Africa Struik Publishers Cape Town ISBN 17700 71741
Lake Mburu National Park	1994, African Wildlife Foundation
Bygott, David & Haulig, Jaanette	1998, A Guidebook to Mgahinga Gorilla National Park and Bwindi Impenetrable National Park, Uganda Wildlife Authority

Zur Jahreswende 1997/98 reisten wir gemeinsam mit einer kleinen sehr homogenen Reisegruppe 14 Tage durch Äthiopien. Mit uns reiste auch Ehepaar Christel und Hermann Pelchen. Zwischen uns blieb nach der außerordentlich gelungenen Reise ein freundschaftlich verbundener Kontakt – brieflich und telefonisch. Christel und Hermann Pelchen waren die ersten Vogelbeobachter, die uns von einer eigenen Beobachtung des Schuhschnabels berichten konnten. Sie hatten uns diese Begegnung sehr plastisch und eindrucksvoll geschildert.

Nach unserer Reise in diesem Jahr in das Schuhschnabelland Uganda schickten wir ihnen unseren Kurzreisebericht. Im folgenden Telefonat schilderte ich aus der Erinnerung ihnen voller Begeisterung ihre Schuhschnabel- und Schreiseeadlerbeobachtung.

Während unserer etwa einstündigen Beobachtung der beiden Schuhschnäbel, hatten wir über „die beiden Pelchens“ und ihre Beobachtung gesprochen.

Wenige Tage nach diesem Telefonat erhielten wir einen großen Briefumschlag mit einem Bericht basierend auf den damaligen Tagebuchaufzeichnungen und ergänzt durch die beeindruckenden Belegfotos.

Mit der freundlichen Genehmigung von Christel und Hermann Pelchen dürfen wir ihr damaliges Erlebnis hier drucken – es ist ja auch ein Teil unserer jetzigen Erstbeobachtung des „Abu Markub – des seltsamsten Vogels der Welt“ wie Bengt Berg schrieb.

Herzlichen Dank liebe Christel und Hermann Pelchen

Einblicke in die Vogelwelt Ugandas

Als Pfarrer der deutschsprachigen Gemeinde in Kenia mit Auftrag auch für Uganda habe ich zwischen 1973 bis 1977 – noch zu Zeiten Idi Amins – fünf Dienstreisen dorthin unternehmen können. Damit haben wir auch insgesamt *sieben freie Tage* verbinden können. Natürlich haben wir auch bei Besuchen und Übernachtungen von Jinja bis Gulu ein Auge auf neue Vögel werfen können, wie z.B. Schmucknektarvogel, Blauhaubenschnäpper, Riesenturako, Piapia. 1974 konnten wir zwei Tage den Kabalega Falls Nationalpark, 1975 einen knappen Tag lang das Schutzgebiet Entebbe am Victoriasee und 1977 zwei Tage den Queen Elizabeth Nationalpark kennen lernen. Dabei haben wir eine Anzahl Vögel beobachten können, die in Kenia nicht zu finden waren, wie z.B. Halsbandbrachschwalben, Grünstirnspinte, Vangaschnäpper. Der absolute Höhepunkt aber waren Dezember 1974 zwei Schuhschnäbel in einem Sumpfgebiet an der Straße nach Kampala, 35 Km parallel zum Sezibwa-Arm des Kyoga-Sees.



Wir waren mit 120 Km vorbeigerast – aber ich hatte etwas Graues und einen „Holzschuh“ zwischen den Sumpfbülten gesehen. Bremse und zurückstoßen! „Hast du den Sattelstorch gesehen?“ „Schuhschnabel!“ „Du bist verrückt.“ Tatsächlich: Er hatte gerade geschöpft, triefende Schilfhalme hingen noch aus dem Schnabel, als er, uns den Rücken zukehrend aus dem Sumpfloch stieg. Im selben Moment flog ihn ein Schreiseeadler an, der Schuhschnabel hatte sich wohl auf den Rücken geworfen, denn er verschwand fast ganz hinter der nächsten Bülte, nur der Schnabel wehrte nach oben. Dann rappelte er sich wieder auf und drohte mit aufgerissenem Schnabel und ausgebreiteten Flügeln nach dem etwas zurück gewichenen Adler, der Fisch lag offensichtlich zwischen beiden. Allmählich ließen die Drohhaltungen nach, und beide standen sich beobachtend gegenüber, der Schuhschnabel sperrte wenigstens noch einmal den Schnabel. Schließlich zog sich der Schuhschnabel vorsichtig zurück und flog dicht über dem Boden etwa 20 Meter abseits. Der Adler griff den Fisch, der als solcher handtellergroß jetzt zu erkennen war, und flog ins Geäst zum Kröpfen. Während der ganzen Zeit hatte ein zweiter Schuhschnabel mit etwas bräunlicherem Gefieder beobachtend abgewartet, flog jetzt auch ein Stück weit und watete suchend gut sichtbar im Sumpf.





Nach einiger Zeit flog der erste Schuhschnabel wieder etwas näher und machte halb uns beobachtend und halb nach Beute lauernd mit enorm langen Zehen noch ein paar Schritte auf uns zu, bis er in „Nasenloch-Perspektive“ in der Abendsonne vor unserem Fernrohr stand: Die Schulterfedern blaugrau mit einem ganz schmalen hellgrauen Rand, die spitz zulaufenden Brustfedern dunkler graublau mit einem breiten hellen Rand; die Iris trübgelb mit schwarzer Pupille, von vorn nach hinten zog er öfter ein Lid vor; der klobige Schnabel hornfarben und trübgelb marmoriert. Der Vogel wirkte voll erwachsen und ausgefärbt, während der andere mit braungrauem Gefieder wohl noch jünger war. ... Als die Sonne in den Horizontdunst tauchte, war es für uns höchste Zeit, noch 80 Km nach Kampala zurückzulegen, und so ließen wir uns diesen beglückenden Anblick nicht trüben; er blieb uns strahlend in Erinnerung!

Naturkundliche Reiseberichte

Schriftenreihe zur Veröffentlichung von Beobachtungsdaten und Auswertungen naturkundlicher Studien

Die Schriftenreihe hat das Ziel, Reiseberichte, Beobachtungsdaten und Auswertungen naturkundlicher Studien zu veröffentlichen, die wegen ihres Umfanges in anderen Zeitschriften nicht veröffentlicht werden können. Die darin enthaltenen Informationen z.B. über den Zustand der besuchten Gebiete oder über die Ökologie und Ethologie der Arten, sind unseres Erachtens zu wertvoll, um sie unter den Tisch fallen zu lassen. In unserer sich rapide verändernden Welt wären sie eventuell bald unwiderbringbar verloren. Wir würden uns freuen, wenn wir mit der Herausgabe dieser Schriftenreihe nicht nur zum Wissen über die Verbreitung der Libellen, sondern besonders auch zu Naturschutzmaßnahmen in den behandelten Gebieten beitragen würden.

Heft 1: EVA & WULF KAPPES: Zusammenstellung der Libellenbeobachtungen im Norden Griechenlands 21.6.-10.7.1982/30.6.-13.7.1983/26.6.-16.7.1984, 125 S., Gnarrenburg 1995

Heft 2: HARTWIG STOBBE: Griechenland 1985, Libellenbeobachtungen in Griechenland im Sommer 1985, 56 S., Gnarrenburg 1995

Heft 3: WOLFGANG LOPAU: Die Libellenfauna der Insel Lesbos (Libellen, Lurche, Kriechtiere), 82 S., Gnarrenburg 1995

Heft 4: WOLFGANG LOPAU: Beitrag zur Kenntnis der Odonatenfauna der griechischen Inseln Rhodos, Kos, Samos und Chios; Libellenbeobachtungen in den Sommern 1992, 1993 und 1994 61 S., Gnarrenburg 1995

Heft 5: WOLFGANG LOPAU & ARNE WENDLER: Arbeitsatlas zur Verbreitung der Libellen in Griechenland und den umliegenden Gebieten, Rasterkarten nach den in der Literatur vorhandenen Nachweisen sowie unveröffentlichten Beobachtungen, 109 S., Gnarrenburg 1995

Heft 6: GERALDO IHSSEN: Florida vom 15.03. bis 05.04.1994 - ein naturkundliches Reisetagebuch mit ausführlicher Behandlung der Libellenfunde (Odonata) Farbfotos ; GERALDO IHSSEN: Libellenreise nach Florida im Herbst 1994 - Ergebnisse und Erlebnisse 108 S., Gnarrenburg 1997

Heft 7: HARTWIG STOBBE: Libellen - Frühlingsfunde in Florida 1993; GERALDO IHSSEN: Ornithologische Beobachtungen aus Florida vom 4. bis 25. März 1993, 89 S., Gnarrenburg 1995

Heft 8: EVA & WULF KAPPES: Australien - Naturkundliche Reisenotizen 4. Juli - 5. August 1990 - 110 S., Gnarrenburg 1995.

Heft 9: GERALDO IHSSEN, EVA & WULF KAPPES: Florida - Naturkundliche Reisenotizen 25. Dez. 1988 bis 6. Jan. 1989; GERALDO IHSSEN: Naturkundliche Reisenotizen aus Florida vom 9. bis 23. März 1991, 62 S., Gnarrenburg 1997

Heft 10: WOLFGANG LOPAU: Libellenbeobachtungen in Griechenland 1989 bis 1995 - Festland, Lefkada und Peloponnes (Libellen, Lurche Kriechtiere); WOLFGANG LOPAU: Libellenbeobachtungen auf Kreta 1994 (Libellen, Lurche Kriechtiere), 71 S., Gnarrenburg 1996

Heft 11: WULF KAPPES (Hrsg.): Äthiopien - Naturkundliche Reisenotizen 20.12.1997 - 4.1.1998, 126 S., Gnarrenburg 1998

Heft 12: EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See: Frühling im Seewinkel 15. - 23.5.1998; Winter im Seewinkel 27.12.1995 - 6.1.1996; 50 S., Gnarrenburg 1998

Heft 13: EVA & WULF KAPPES: Südliche iberische Halbinsel - Naturkundliche Reisenotizen. Algarve/Portugal 22.-29.März 1997; Andalusien/Spanien: 3.-17. April 1998; 11. - 27. September 1998, 112 S., Gnarrenburg 1999.

Heft 14: EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See: Frühling im Seewinkel 17. - 25.4.1999;; Hochsommerlicher Frühling im Seewinkel 13. - 20.5.2000, 46 S., Gnarrenburg 2000

Heft 15: EVA & WULF KAPPES: Peru, Ecuador, Galapagos. Naturkundliche Reisenotizen 12.10. - 11.11.2000 89 S., Gnarrenburg 2001

Heft 16: EVA & WULF KAPPES: Vereinigte Arabische Emirate und angrenzende Oman Enklaven. Naturkundliche Reisenotizen 11. -24.3.2001 48 S., Gnarrenburg 2001

Heft 17: EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See: Mai im Seewinkel, Marchegg, Hohe Wand, Thayatal NP. Naturkundliche Reisenotizen 5. - 26.5.2001 50 S., Gnarrenburg 2001

Heft 18: EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See: Oktober im Seewinkel, March-/Thayatal, Schneeberg, Hohe Wand. Naturkundliche Reisenotizen 6. - 20.10.2001 25 S., Gnarrenburg 2001

Heft 19: WOLFGANG LOPAU & JULIA ADENA: Die Libellenfauna von Zypern. 73 S., Gnarrenburg 2002

Heft 20: WOLFGANG LOPAU: Die Libellenfauna der Kykladen/Griechenland. 61 S., Gnarrenburg 2003

Heft 21: EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, nur 1 Woche im Mai im Seewinkel, Marchegg, Hohenau, Hohe Wand. 18. - 25.5.2002 25 S., Gnarrenburg 2003

Heft 22: EVA & WULF KAPPES: Südwest Australien und Tasmanien. Naturkundliche Reisenotizen 15.10. - 15.11.2002 100 S., Gnarrenburg 2003

Heft 23: GERALDO IHSSEN: Türkei; Naturkundliche Reisenotizen aus Westanatolien und Kilikien im Mai 2000. Wintergäste und Frühlingsboten an der türkischen Südküste im Februar 2003. 53 S., Gnarrenburg 2004

Heft 24: WULF KAPPES und H.WOLFGANG NEHLS(Hrsg.): Namibia, Botswana, Simbabwe - Naturkundliche Reisenotizen 23.10. -20.11.2003 119 S., Gnarrenburg 2004

Naturkundliche Reiseberichte
Schriftenreihe zur Veröffentlichung von Beobachtungsdaten
und Auswertungen naturkundlicher Studien

Heft 25: EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, erstmals im Juni im Seewinkel, Marchegg/Hohenau, NSG Thenau. 31.5. – 8.6.2003, Anhang: Neusiedler See 10. – 22. April 2003) 53 S., Gnarrenburg 2004

Heft 26: GERALDO IHSSEN: Andalusien – Küste des Lichts. Naturkundliche Herbstreise an die südspanische Atlantikküste 1. – 8.10.1999. Vom Guadalquivir zur Costa del Sol. Zweite naturkundliche Herbstreise nach Andalusien 19. – 28.9.2003 46 S. Gnarrenburg 2005

Heft 27: EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, Restsommer und Herbstbeginn im Seewinkel, March-/Thayaauen, NSG Thenau, Hohe Wand. 5.10. – 25.10.2004 36 S., Gnarrenburg 2005

Heft 28: EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, Hochsommer und Schafskälte am und um den See. 21.5. – 7.6.2005 44 S., Gnarrenburg 2005

Heft 29: EVA & WULF KAPPES und H. WOLFGANG NEHLS: Falkland Islands, Chile (Atacama) Naturkundliche Reisenotizen. 30.12.2004 – 25.1.2005 76 S., Gnarrenburg 2005

Heft 30: EVA & WULF KAPPES: Von Malaga bis El Rocio. Frühling nach einem Extremwinter Andalusien/Spanien 18. – 27. März 2005 43 S., Gnarrenburg 2005

Heft 31: EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, November am und um den See. 30.10. – 13.11.2005 Seewinkel; Leitha-Auen; NSG Thenau; Marchegg; Mexikopuszta und Bösarkany. 57 S., Gnarrenburg 2005

Heft 32: WOLFGANG LOPAU: Die Libellenfauna der Jonischen Inseln/Griechenland (Kefaloniá, Kérkira (Korfu), Lefkáda und Zákynthos); WOLFGANG LOPAU: Die Libellenfauna der Nördlichen Sporaden/Griechenland (Alónissos, Skíathos, Skíros und Skópelos); WOLFGANG LOPAU: Die Libellenfauna der Insel Kíthira/Griechenland; 61 S. Gnarrenburg 2006

Heft 33: GERALDO IHSSEN: Natur und Nationalparke in Nordost-Polen; Bericht zweier Reisen zur Biebrza-Niederung und zum Białowieża Urwald im Juni 1998 und 2000. 57 S., Gnarrenburg 2006

Heft 34: EVA & WULF KAPPES und H. WOLFGANG NEHLS Venezuela 28.1. – 25.2.2006, Henry Pittier NP, Morrokoy, Anden, Hato el Cedral, Orinocia Lodge, Rio Caura Lodge, Ciudad Bolívar, Caribe, Vuelta Larga Lodge; 80 S. Gnarrenburg 2006

Heft 35: EVA & WULF KAPPES Insel Lesbos, Vogelzug und Blütenpracht, Griechenland, 18. April bis 2. Mai 2006; 44 S., Gnarrenburg 2006

Heft 36: EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, Hochsommer und Wasser im Juni in den Lacken; 17.6. – 1.7.2006; 44 S., Gnarrenburg 2006

Heft 37: EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, Frühling mit Ostwind; Kühle Nächte und warme Tage; 24.3. – 8.4.2007; Wochenendbesuch Tagfalter 3.-5.8.2007 44 S., Gnarrenburg 2007

Heft 38: EVA & WULF KAPPES, H. WOLFGANG NEHLS Insel Lesbos, Zweiter Besuch, Griechenland, 21. April bis 6. Mai 2007; 46 S., Gnarrenburg 2008

Heft 39: EVA & WULF KAPPES und H. WOLFGANG NEHLS: Rundreise Gambia – Senegal, Naturkundliche Reisenotizen 17.11. – 2.12.2007 70 S., Gnarrenburg 2008

Heft 40: EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, Hochsommer am und um den See. 24.5. – 7.6.2008 54 S., Gnarrenburg 2008

Heft 41: EVA & WULF KAPPES: Insel Lesbos Griechenland, Unter der Saharawolke. 12. – 26.4.2008 (Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Tagfalter, Libellen, Amphibien und Reptilien, Säugetiere, Pflanzen, Fotos) i 55 S., Gnarrenburg 2009

Heft 42: EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, November, Herbstanfang und viel Nebel. 8. – 21.11.2008 Seewinkel, Leitha-Auen, NSG Thenau, Marchegg, Hohe Wand, Mexikopuszta und Bösarkany. (Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, Säugetiere, Säugetiere) 48 S., Gnarrenburg 2009

Heft 43: GERALDO IHSSEN: Naturkundliche Rundreise durch die Osttürkei. 09. – 27.06.2004 (Reisetagebuch; Fundberichte über Vögel, Libellen, Amphibien und Reptilien) 46 S., Gnarrenburg 2009

Heft 44: GERALDO IHSSEN: Libellen (Odonata) und mehr in Florida Bericht zweier Reisen in Schutzgebiete im April und November 1997 90 S. Gnarrenburg 7/2009

Heft 45: EVA & WULF KAPPES und H. WOLFGANG NEHLS: Uganda Naturkundliche Reisenotizen 3. – 26. Februar 2009 (Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, Säugetiere, Reptilien, Pflanzen, Fotos, zusätzlich 1 Foto - CD mit Schmetterlingen und Libellen) 119 S., Gnarrenburg November 2009

Heft 46: EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, Überall viel Wasser Seevorland und Lacken 2.-4. und 18. – 30.5.2009 (Tagebuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, Säugetiere, Amphibien und Reptilien, Fotos) 36 S., Gnarrenburg Juli 2009

Heft 47: EVA & WULF KAPPES: Insel Lesbos Griechenland, 4. – 18.5.2009 (Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Tagfalter, Libellen, Amphibien und Reptilien, Säugetiere, Pflanzen, Fotos) 50 S., Gnarrenburg Juli 2009

Impressum:

Herausgeber: Wolfgang Lopau, Kuhstedtermoor 26, D-27442 Gnarrenburg

Redaktion: Geraldo Ihssen, Wulf Kappes, Wolfgang Lopau, Hartwig Stobbe

Druck: Eigenvervielfältigung

Auflage: 30 Exemplare

Datum: 11/2009

Copyright: Eva und Wulf Kappes, Hans Wolfgang Nehls

Bezug: Wulf Kappes, Winsbergring 5, D-22525 Hamburg

ISSN 0947-6636